

# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg  
[www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)



Echings "neuer Ortsteil"



Abschlussfeier an  
Real- und Mittelschule



Tänzerinnen bei  
der Weltmeisterschaft



Priesterjubiläum von  
Pfarrer Guggenbiller

# Das Biotop am Echinger See

**Gert Fiedler/** Die Landschaft, in der Eching liegt, ist eingegrenzt von Autobahnen, Kreisstraßen, weiteren Autobahnen. Landschaft? Es lohnt sich, mal kurz darüber nachzudenken wo wir eigentlich wohnen. „Landschaft“ bezeichnet zum einen die subjektive Wahrnehmung einer Gegend als ästhetische Ganzheit, zum anderen wird der Begriff vor allem in der Geografie verwendet, um ein Gebiet zu bezeichnen. So zum Beispiel die nördliche Münchner Schotterebene, auf der wir alle wohnen.

Die ungefähren Eckpunkte sind Weyarn, Moosburg und Maisach. Ein etwa 1.500 km<sup>2</sup> großes Dreieck um die namensgebende Stadt München. Man kann bei einem etwas ausführlichen Spaziergang das Geschiebe eiszeitlicher Gletscher vor Echings Haustüre bewundern. Für jedermann sichtbar sind auch die vielen Nebeltage des Erdinger-, Freisinger- und Dachauer Mooses. Diese klimatischen Eigenheiten gehören auch zu Landschaftselementen.

Die Schotterebene ist aber nicht nur Landschaft, sondern auch Rohstoff. Was Wunder also, dass vor Jahrzehnten anlässlich einer Autobahnbaustelle, aufgrund kurzer Wege, ein wirtschaftliches Auge auf den dort lagernden Kies geworfen wurde. Dieser Kiesabbau zieht sich bis in die heutigen Tage, warf einen nicht geringen Gewinn ab und bescherte Echings Bewohner allerdings die von vielen benedeten Badeseen.

Eine Besonderheit ist es, dass schon in den 1980er Jahren bei der Gestaltung des ersten dieser Erholungsflächen auch ein Biotop mit angelegt wurde: Die eingezäunte Wasserfläche am Süden des Echinger Sees.

Manche Echinger erinnern sich noch an die späten 1960er und 1970er Jahre, als der Echinger See noch „Ellwanger“ nach dem damaligen Kieswerk hieß und ein baumloser Kiesweiher war, an dessen südlicher Ecke ein Quetschwerk und ein Asphaltmischwerk standen. In einem ersten Abschnitt konnte die Gemeinde den nördlichen Teil des Sees von Eigentümer Andreas Riemensberger erwerben.

Quetschwerk und Asphaltmischwerk blieben und störten weiterhin nicht nur optisch, sondern verpassten dem See durch das Einleiten von Quetschwasser und Sand eine massive Trübung. Der damalige Bürgermeister Dr. Enßlin sorgte für eine Abtrennung und die Aufschüttung eines Damms zwischen dem eigentlichen See und dem Standort des Werks. Damit wurde die Seetrübung durch weitere Einleitungen verhindert. Auf diesem Damm wurde, bereits weit vorausschauend, ein den eigentlichen Echinger See umrundender Fußweg angelegt.

Die Firma Ellwanger schloss sich in der Folge mit der Firma MKU (Münchner Kies-Union) zusammen und das Unternehmen zog zum Kies-Abbau weiter an den heutigen Hollener See. Damit konnte der Echinger See in die geplante öffentliche Nutzung übergehen. Sein Ausbau zum Erholungsgebiet war Teil des damaligen Bemühens der Gemeinde um eine systematische Ortsbegrünung, ausgehend vom Gutachten "Münchner Norden". Zu jener Zeit war der Münchner Norden das Stiefkind der Landeshauptstadt und mit vielen Negativeinrichtungen belastet und eine weitgehend ausgeräumte Landschaft. Partner am Echinger See wurde der Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete, der „Erholungsflächenverein“.

1981 beschloss der Umweltausschuss des Gemeinderats, den durch den Damm abgetrennten ehemaligen Standort des Quetschwerkes als Flachwasserbiotop zu erhalten. Bei einer Ortsbesichtigung des Gemeinderats am 14.09.1984 erläuterte der Landschaftsplaner Dieter Ruoff Bepflanzungsmaßnahmen rund um das Biotop. Gemeinderat Erhard Engelhardt schlug vor, die Bepflanzung so dicht zu gestalten, dass kein Mensch mehr durchkomme. Vermutlich deshalb beschloss der Umweltausschuss später, man müsse das Biotop durch einen geschlossenen Zaun möglichst vor der "Zivilisationskrankheit" Mensch schützen.

Biotope als Lebensraum verschiedener Arten werden ein Detail bei den Naturschutzbehörden geführt, bei Landratsämtern und all jenen, die einen hohen Anspruch auf die Erhaltung unserer Umwelt haben. Spätestens hier stellt sich die Frage, woran macht sich denn ein „erfolgreiches“ Biotop fest? An der Anzahl summender Bienen, flatternder Fledermäuse oder der eingeschleppten Tigermücke? Ganz so einfach ist es aber nicht. Biotope werden immer dann als erfolgreich angesehen, wenn sie eine größtmögliche Biodiversität aufweisen, als Rückzugsort für gefährdete Tiere und Pflanzen dienen. Sie weisen möglichst viele einheimische Arten auf und keine oder kaum eingeschleppte Tier- und Pflanzenarten.

Im Bereich der nördlichen Münchner Schotterebene herrscht seit vielen Tausenden von Jahren Magerrasen vor, nährstoffarmer Rasen, der eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt aufweist. Solche Magerrasen sind ein Eldorado für Schmetterlinge und andere Insekten und damit ein enormer Gewinn für die Biodiversität. Von der Fröttmaninger Heide ausgehend, zusammen mit den gesetzlich geschützten Naturschutzgebieten Panzerwiese, Garchingener Heide, Echinger Lohe und Mallertshofer Holz sowie den Heiden des Flug-

platzes Oberschleißheim im Münchner Norden zählt dieses Gebiet, das von dem in Eching entstandenen Heideflächenverein betreut wird, zu den wertvollsten Naturschätzen Bayerns.

Wer stellt nun eigentlich fest, wieviel, wann und wo ein solches Geländeteil als Biotop gelten kann? Ist ein Biotop ein brach liegendes Geländeteil, das vor 40 Jahren sich selbst überlassen wurde und seit dieser Zeit zwar abgezaunt und nicht betreten wurde, aber ansonsten keiner Hege und Pflege ansichtig wurde?

Die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt beherbergt den Landschaftspflegeverband e.V. und erstellt Beschreibungen, Pflanzenverzeichnisse und Gewässerbeschreibungen der entsprechenden Gebiete. So hat das Biotop am Echinger See die Nummer 7735-0177-002, mit einer ausführlichen Beschreibung: Gelbe Schwertlilie, Wasser-Minze, Großlibellen, Grünfrösche und Spitzhornschnecken, Lein und gelber Skabiose von der Roten Liste vom Aussterben bedrohter Arten kommen dort vor. Übrigens, die in stehenden Gewässern vorkommenden Fische und Krebstiere werden teils vom Fischereiverband eingepflegt, aber auch von Enten und anderen Vögeln "eingeflogen".

Aus ökologischer Sicht ist allerdings entscheidend, welche Fische und welche Krebse eingesetzt wurden. Klassisches Beispiel: der Amerikanische Flusskrebs wird häufig in Weihern ausgesetzt, da er schneller wächst und größer wird. Leider verbreitet er sich so stark, dass er den Europäischen Flusskrebs massiv zurückdrängt.

Eine Bejagung, beispielsweise von Großwild ist kein Ausschlusskriterium für den Begriff „Biotop“. Zum Teil sind solche Maßnahmen notwendig, um den Bestand zu dezimieren und den Verbiss der Vegetation zu verhindern. Meist ist dies nötig, da natürliche Fressfeinde des Wildes nicht vorhanden sind. So findet sich auch ein Hochsitz im See-Biotop. Auch, dass der Verbuschung Einhalt geboten wird, ist kein Ausschlusskriterium. Die Menschen müssen auch in einem Biotop eingreifen, um die Verbreitung alles überwuchernder Pflanzen (Verbuschung) zu verhindern.

In den letzten 35 Jahren hat man das Gelände weitgehend in Ruhe gelassen. Ein paar Krebse wurden eingesetzt und wieder gefangen. Aber im Übrigen hat sich eine ungestörte wilde Fauna und Flora entwickelt. Der Spaziergänger auf dem Weg um den Echinger See kann sie nur erahnen – und hören, wenn die Frösche im Frühjahr quaken.



Der „Ellwanger“ 1981, als im Süden der Wasserfläche noch gearbeitet wurde. (Bilder: Gemeindecarchiv)



1988, nach dem Ende des Kiesabbaus, mit dem Biotop, das allmählich anwächst.



... und das See-Biotop heute, gesehen von Süden. (Bild: M. Reichert)



*Liebe Echinger*

Planungen für ein Bauprojekt zu beenden, weil dieses den veranschlagten Kostenrahmen zu sprengen droht, ist völlig legitim. Bei vielen kommunalen oder staatlichen Bauvorhaben würde man sich dies als Steuerzahler sogar regelmäßig wünschen. Denken wir nur an die Hamburger Elbphilharmonie, die am Ende das zehnfache des ursprünglich veranschlagten Budgets verschlungen hat. Auch die Abschlussrechnung des Berliner Flughafens wird von vielen mit Spannung erwartet, vorausgesetzt dieser wird überhaupt jemals für den Flugbetrieb öffnen. Auch in Eching hätte man im Nachhinein betrachtet bei einigen Bauvorhaben besser frühzeitig die Reißleine gezogen, beispielsweise bei der Generalsanierung des Echinger Feuerwehrhauses, das am Ende anstatt mit 3,5 Mio. EUR mit satten 7 Mio. EUR zu Buche schlug oder bei der Sanierung des Bürgerhauses, das von anfangs 800.000 EUR auf ca. 4 Mio. EUR hinaufschnelle – zugegebenermaßen aufgrund vieler zusätzlicher Maßnahmen, die weit über die ursprünglich beschlossene Brandschutzsanierung hinausgingen. Auch bei der derzeit laufenden Rathaussanierung hätte ich gerne einige Umplanungen umgesetzt, um die Gestaltung unseres Bürgerhauses zu verbessern und die Funktionalität des Rathauses zu erhöhen, indem bei gleichem Kostenrahmen die Volkshochschule und weitere öffentliche Nutzungen darin untergebracht würden, um dieses Haus nicht nur während der Öffnungszeiten mit Leben zu füllen. Sämtliche durch das Architektenteam 2016 erarbeiteten Optimierungsvorschläge wurden im Gemeinderat durch CSU und FREIE WÄHLER abgelehnt.

Auch beim jüngsten Bauprojekt, dem Feuerwehrgerätehaus für den Ortsteil Günzenhausen, haben CSU und FREIE WÄHLER durch ihre Mehrheit um eine Stimme im Gemeinderat gegen alle anderen Fraktionen beschlossen, die Zusammenarbeit mit dem im Herbst 2018 mit der Planung noch einstimmig beauftragten Architekturbüro Deppisch aus Freising zu beenden. Zugegebenermaßen: Die aktuell geschätzten Kosten i.H.v. 3,7 Mio. EUR für ein Feuerwehrhaus für einen Ortsteil mit 1.600 Einwohnern übersteigen das angebrachte Maß deutlich. Die SPD-Fraktion sowie einige andere Gemeinderäte und ich hatten während des gesamten Planungsprozesses stets ein maßvolles Raumprogramm und damit verbunden eine kostensparende Bauweise angemahnt. Der Geburtsfehler dieses Projektes liegt meiner Ansicht nach darin, dass zwei getrennte Beschlüsse zu Raumprogramm und Kostenrahmen gefasst wurden. Die Tatsache, dass das gewünschte Raumprogramm mit rund 700qm und die beschlossene Kostendeckelung i.H.v. 2 Mio. EUR nicht miteinander vereinbar sind, kann man nicht dem Architekten in die Schuhe schieben. Hier hätten wir als Gemeinderäte in die eine oder andere Richtung steuern müssen: Entweder wäre das Raumprogramm deutlich zu reduzieren oder der Kostenrahmen zu erweitern gewesen. Diese Vorgabe liegt in der Verantwortung des politischen Gremiums und nicht des ausführenden Architekten. Zum Vergleich: Man kann auch nicht einen Architekten mit dem Bau eines durchschnittlichen Einfamilienhauses beauftragen, ihm aber gleichzeitig vorgeben, dass dieses nicht mehr als 100.000 EUR

kosten darf. Wunsch und Wirklichkeit liegen hier oft weit auseinander.

Ich musste mich in meiner knapp dreijährigen Amtszeit schon über Vieles wundern, aber so etwas habe ich noch nicht erlebt. Es ist keine Art und Weise einen Architekten ohne nachvollziehbaren Grund mitten in der Sitzung zu feuern. Hier wird die Verantwortung des Gremiums auf andere abgewälzt und mit dem Architekten ein Bauernopfer proklamiert. Die Verwaltung und ich waren nicht nur schockiert, wir haben uns für dieses Vorgehen der Mehrheit im Rat gegenüber dem Architekten-Team geschämt. Die beiden Argumente von CSU und FWG, der Architekt würde eine zu teure Bauweise favorisieren und nicht auf die Wünsche der Feuerwehr eingehen, muss ich an dieser Stelle entschieden zurückweisen. Wie für diese Phase eines Bauprojekts üblich, lag bis dato erst eine vorsichtig kalkulierte Kostenschätzung vor und noch keine detaillierte Kostenberechnung. Über die Art der Bauweise und die Wertigkeit der Ausstattung des Gebäudes wurde noch nicht debattiert. Die Architekten haben sich bei dieser Schätzung am aktuellen Baukostenindex (BKI) orientiert. Dieses Standardwerk bemühen alle seriösen Architekten, denn es spiegelt das Preisniveau der letzten Jahre auf Basis bereits realisierter Baumaßnahmen wider. Nach anfänglichen Unstimmigkeiten zwischen Architekten und Feuerwehr zur geplanten Gebäudegestaltung und Raumaufteilung, die in diesem Stadion eines Bauprojekts völlig normal sind, zeigten sich die Verantwortlichen der Feuerwehr zuletzt mit den vorgestellten Planungen der Architekten sehr zufrieden.

Den nun von der CSU eingebrachten und bereits mehrheitlich beschlossenen Antrag, schnellstmöglich ein örtliches Architekturbüro mit der weiteren Planung zu beauftragen, sehe ich in zweierlei Hinsicht kritisch. Erstens hatten wir auch vor einem Jahr neben den überörtlichen Architekten auch örtliche Büros angefragt und nur Absagen erhalten. Zweitens verstößt eine freihändige Vergabe eines Projektes dieser Größenordnung gegen geltendes Vergaberecht. Aufgrund des aktuell veranschlagten Kostenrahmens wäre für die Architektenleistung sogar eine EU-weite Ausschreibung durchzuführen. Die Zeiten, in denen die öffentliche Hand Aufträge unter derselbigen vergibt, ist glücklicherweise vorbei. Im Übrigen: Für die seit einem Jahr laufenden und nun beendeten Planungen sind Architekt und Fachplaner für Heizung, Lüftung, Sanitär, Baustatik, Baugrund und Elektro sowie die Ausschreibungsfirma mit in Summe ca. 75.000 EUR abzufinden.

Die Feuerwehr Günzenhausen braucht dringend ein neues Feuerwehrgerätehaus. Wer daran zweifelt, kann sich gerne vor Ort einen Eindruck verschaffen. Größe und Ausstattung dieses neu zu errichtenden Funktionsbaus müssen meines Erachtens jedoch bedarfsgerecht sein und sich in einem vertretbaren Kostenrahmen bewegen. Außerdem bin ich weiterhin der Ansicht, dass die Gemeinde dieses Haus nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für ihre Bürger im Ortsteil Günzenhausen gestalten sollte und daher den ohnehin eingeplanten Saal zur öffentlichen Nutzung



für Vereine und Veranstaltungen freigeben sollte. Dies würde das Kosten-/Nutzen-Verhältnis des Projekts deutlich verbessern. In Dietersheim funktioniert diese kombinierte Nutzung seit Jahren und bereichert das Ortsleben.

Noch eine Bitte in eigener Sache:

Ich wurde am 01.08. letzten Jahres (2018) gegen 19.45 Uhr am Parkplatz des Echinger Sees als Fahrradfahrer von einem Autofahrer angefahren und anschließend von diesem mit der Faust zu Boden geschlagen. Hätte ich keinen Fahrradhelm getragen, hätte ich vermutlich mehr als nur eine Gehirnerschütterung erlitten. Dennoch wurde der Autofahrer in erster Instanz trotz der Aussage dreier Zeugen freigesprochen. Da der See an diesem Tag sehr belebt war, meine Bitte: Sollten Sie den Vorfall beobachtet haben, melden Sie sich bitte im Rathaus oder direkt bei der Polizei Neufahrn. Bei der steigenden Anzahl an Vorfällen von Gewalt gegen Lokalpolitiker, finde ich es unfassbar, dass so ein Vorfall von unserer Justiz einfach ohne Verhandlung eingestellt wird. Vermutlich hätte ich keinen Helm tragen dürfen und mir hätte etwas Ernsthaftes passieren müssen, damit der Fall gerichtlich verfolgt worden wäre. Traurig. Bei solchen Vorfällen wundert es nicht, wenn sich immer weniger Menschen für ein öffentliches politisches Amt zur Verfügung stellen.

*Herzlich*

*Ihr Sebastian Thaler*

## DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	2 - 4
ASZ / Gemeinderat	5 - 7
Schule / Kirche	7 - 10
Kultur	11 - 12
VHS / Vereine	12 - 17
Parteien	17 - 19
Dietersheim/Günzenhausen	19 - 24
Eching Aktuell / Wirtschaft	23 - 25
Ärztelkalender / Impressum / Xare	26 - 27
Termine	28 - 30

## Gemeinde Eching

85386 Eching, Fürholzener Str. 14,  
Telefon: 089 / 319000-0  
Telefax: 089 / 319000-80  
E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

### Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr  
und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### Bürgersprechstunden September 2019

Jeweils am Dienstag 10.09., 17.09. und 24.09.2019 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Fürholzener Str. 14, 3. Stock, Zimmer 3.01.; Voranmeldung bis spätestens Freitag Mittag der Vorwoche wird ausdrücklich erbeten! Im August finden keine Bürgersprechstunden statt.

### Bürgerversammlungen 2019

Die Bürgerversammlungen 2019 finden statt:  
Eching: Donnerstag, 19. September 2019  
im Bürgerhaus Eching  
Dietersheim: Mittwoch 09. Oktober 2019  
im Saal des Feuerwehrhauses Dietersheim  
Günzenhausen: Mittwoch, 16. Oktober 2019  
im Gasthaus Grill in Günzenhausen  
Geflügelhof: Mittwoch, 23. Oktober 2019  
im Speisesaal Augustinum  
Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

### Meldungen aus dem Standesamt

#### Eheschließungen

03.07. Birgit Eichler und Michael Brandmaier  
Ottenburgstr. 16, 85386 Eching  
05.07. Sabrina Martina Krojer und Christian  
Thiem, Danziger Str. 12, 85386 Eching  
19.07. Zofia Julianna Molter geb. Ślęzak,  
Karlstr. 25, 80333 München und  
Herbert Bauer, Hollerner Str. 21,  
85386 Eching

#### Sterbefälle

27.06. Helmut Ernst Baur, Ottenburgstr. 8,  
85386 Eching  
07.07. Anna Mauermair geb. Buchbinder;  
Obere Hauptstr. 4, 85386 Eching  
16.07. Katharina Lachner geb. Pallauf,  
Am Hang 8, 85386 Günzenhausen

Stand 16.08.19

## Entsorgung

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Im Oktober wurde im Wertstoffhof eine Beleuchtungsanlage installiert. Durch diese Installation entfallen nicht nur die unterschiedlichen Winter und Sommer-Öffnungszeiten, sondern es konnten zudem die Öffnungszeiten um 1,5 Std. erweitert werden

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen. Wichtiger Hinweis: Die im Entsorgungskalender 2019 angegebenen Öffnungszeiten sind veraltet! Es gelten ganzjährig die o.a. Öffnungszeiten.

### Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter [www.heinz-entsorgung.de](http://www.heinz-entsorgung.de) können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

### Terminplan der Problemmüllsammelungen 2019

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Der nächste Termin für Eching:  
15.10.von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Alternativen: Allershausen  
12.09.von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Wertstoffhof, Friedhofstraße 1  
Fahrenzhausen, 12.09.von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Wertstoffhof, Ingolstädter Str. 13

### Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

### Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungskunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in

## Echinger Landschafts- pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:

- Baumpflege und Gehölzschnitt
- Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
- Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,  
85386 Eching, Tel. 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31

▶ Hardware & Software  
▶ Programmierung  
▶ Organisation  
▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 - 85386 Eching

Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04

info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter [www.kreis-freising.de](http://www.kreis-freising.de) finden.

## Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 29. Juli 2019)  
 Fahrräder: rot, schwarz, bunt, gelb, lila, orange, weiß, türkis, blau-silber, silber, weiß-schwarz, Kinderlaufrad  
 Schmuck (Ringe, Ketten, Anhänger, Armbanduhr) Taschen, Kleidung, Schuhe  
 Bücher, Lesebrillen, Sonnenbrillen, Taucherbrille div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Geldbeutel, Hund

## Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2) findet am 10.09.2019 statt; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) ist der nächste Termin für den 08.10.2019 vorgesehen.  
 Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder bei Frau Arndt vom Verbraucherservice Bayern unter 08165 / 975 1190 oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €. Weitere Infos zum Thema finden Sie unter [www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/](http://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/)

## Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

Die nächsten Termine in Eching und im näheren Umkreis:

Hallbergmoos: Freitag, 17.09., Gemeindesaal

15:20 Uhr – 20:00 Uhr, Theresienstr. 6,

Dachau: Mittwoch, 18.09., BRK-Kreisverband;

15:30 Uhr – 20:00 Uhr, Rotkreuzplatz 3-4,

Dachau: Donnerstag, 19.09., BRK-Kreisverband;

15:30 Uhr – 20:00 Uhr Rotkreuzplatz 3-4,



Österreich  
Zweigelt 0,75 l

**Wein und More**

Frühlingstr. 16, Eching 089/319 028 11

Öffnungszeiten:  
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

## MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

### Programm im September 2019

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: [HYPERLINK "mailto:info@asz-eching.de"](mailto:HYPERLINKmailto:info@asz-eching.de) info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

### Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe/ Offene Mosaikwerkstatt/ Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

### Das Alten-Service-Zentrum Eching sucht dringend Helferinnen und Helfer

Im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit suchen wir für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim:

Sie erhalten 10,50€ pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwands-entschädigung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum, Tel. 089/327142-0.

### Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus: September 2019

**Mittwoch 4.9., 11 Uhr, 2 €, Tp: ASZ: Gemütliche Radltour nach Schleißheim**

Länge ca. 30 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

**Mittwoch 4.9., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde**

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung

**Donnerstag 5.9., 8.30 Uhr, 31 € (Fahrt, Führungen, Verkostung, inkl. Kaffee /Kuchen)**

**Tp: ASZ: Der bequeme Ausflug - Altstadt Landshut und Apfel-Aronia-Alpakahof**

Es geht in die niederbayerische Stadt Landshut, wo wir eine Führung durch die Residenz, den Rathausprunksaal und die St.Martinskirche erhalten. Mittags kehren wir im Augustiner an der St. Martinskirche ein. Danach geht es weiter zum Biobauernhof Winkelhof in Wurmsham. Wir erfahren mehr über die Aroniabeere, den Apfelanbau und die Alpakazucht. Im Anschluss gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen (im Preis inklusive). Mit Anmeldung.

## GARTENGESTALTUNG

## Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW

Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen  
 Wege, Teichbiotop,  
 Wasserspiele, Sichtschutz,  
 Holzzäune, Spaliere,  
 Pergolen, Trockenmauern,  
 Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:

[www.gartengestaltung-loewenzahn.de](http://www.gartengestaltung-loewenzahn.de)

**Donnerstag 5.9., 19 Uhr, Eintritt frei: Echinger Kreativzirkel** - Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung.

**Freitag 6.9., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien Mediensprechstunde**

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können.

**Dienstag 10.9., 10 Uhr, Eintritt frei: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt**  
 Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

**Mittwoch 11.9., 8.30 Uhr, 10 € (Fahrt), Tp: ASZ: Voralpenwanderung - Rundwanderung zwischen Iffeldorf und Penzberg** Länge ca. 12 km; wenig Steigung. Begleitung: Werner Kießling. Gemeinsame Einkehr. Mit Anm.

**Mittwoch 11.9., 19.30 Uhr, Eintritt frei: Film-Club „Cinema Paradiso“**

Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde mit Wein, Saft, Wasser und Knabberien. Ohne Anm.

**Donnerstag 12.9., 15 – 17 Uhr, 5 €: Café Auszeit-Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz** Ursula Schramm

gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anm.

**Samstag 14.9., 14 – 16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur-Café** - Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Ohne Anmeldung.

**Montag 16.9., 14.30 Uhr, Eintritt frei: Vortrag Schüssler Salze – was ist dran und warum können sie allen helfen!** - Jede Apotheke hat sie im

Regal stehen und sie erfreuen sich großer Beliebtheit. In diesem Vortrag erfahren Sie u.a. welche Schüssler Salze Power geben, welche sich zum Entgiften eignen und welche entspannend wirken.

Vorgestellt werden auch die Ergänzungsmittel, die die 12 Hauptmittel in ihrer Wirkung ergänzen. Referentin: Sieglinde Schuster-Hiebl, Gesundheitsberaterin und Naturpädagogin. Ohne Anm.

**Dienstag 17.9., 13.15 Uhr, 12 Uhr (Fahrt, Füh-**



**RAUM-COLOR**  
 Farbe. Boden. Stoff

**Komplett-Garantie**

Wir machen aus Räumen Heimat

RAUM-COLOR | 85386 Eching | Untere Hauptstraße 8 | [www.raum-color.de](http://www.raum-color.de) | Tel. 089 3 19 59 95 | 

### Spaziergänge im Landkreis Freising – Führung im Schloss Hohenkammer

Mit den Kleinbussen fahren wir zum Schloss Hohenkammer, dort erhalten wir eine Führung durch das Schloss. Im Anschluss können wir dort Kaffee trinken. Mit Anmeldung.

**Dienstag 17.9., 10 Uhr, Eintritt frei: ASZ-Kochgruppe** - Gemeinsam kochen und essen. Nähere Infos bei Theresia Thiel. Tel. 089/32731530. Mit Anmeldung.

**Neues Angebot!! Dienstag 17.9., 24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10. jeweils 11.15 – 12 Uhr Tp: Musikschule Eching 22,60 € / Monat: Fit mit Flöte – fit für Flöte**

Die Musikschule Eching bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen oder Ihre Block- bzw. Querflötenkenntnisse aufzufrischen. Neben den Grundlagen liegt ein Schwerpunkt auf Atem- und Körperübungen. Musik machen bereichert Ihr Leben, ist Balsam für die Seele und hält geistig und körperlich fit. Holen Sie sich neue Impulse, finden Sie Entspannung und lernen Sie beim Musizieren neue Menschen kennen. Leiterin: Barbara Jakob, Dipl. Querflötenlehrerin und Dipl. Atempädagogin. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Vorkenntnisse (Block- oder Querflöte) vorhanden sind und bringen Sie Ihre Block- (barocke Griffweise) oder Querflöte mit. Mit Anm.

**Dienstag 17.9., 17 – 18.30 Uhr, Eintritt frei: Offener Gesprächskreis für Trauernde**

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525.

**Mittwoch 18.9., 15 Uhr, Eintritt frei: Tanztee – Musikcafé** - Ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

**Donnerstag 19.9., 14 Uhr, 3 € Vortrag, 5 € mit Kaltgetränk, 6 € mit Breze: Geschichte, Lieder und Musik - Zünftig Bairisch: Rund ums Oktoberfest** - Wärs nicht pfundig, d' Wiesn ganz ohne Rummel und Lärm zu erleben. Hören's hinter-sinnige Gschichten vom guadn Biergeist, vom Ochsen Friedrich, wias früher war auf da Wiesn. Und no heit hoasts: „Auf geht's beim Schichtl“. Geschichten in Bairischer Mundart von Karin Ostberg, Bayrische Lieder und Moderation Doris Benz, sowie musikalische Begleitung. Mit Anm.

**Neues Angebot!! Freitag 20.9., 10 – 11.30 Uhr, Eintritt frei: Lesekreis** - Für alle die gerne Bücher lesen und darüber sprechen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Ohne Anmeldung.

**Freitag 20.9., Abfahrt 12.30 Uhr, 15 € (Fahrt), Tp: Untere Hauptstr./Ecke Heidestrasse: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging**

Kooperation ASZ/MGH und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nichtschwimmer geeignet. Infos bei Margret Michel, Tel. 089/3102873. Rückfahrt Gögging: 17 Uhr. Eintritt Therme 10 €. Anmeldung bei Frau Michel. **Montag 23.9., 9 Uhr, 7 € Fahrt, Führung, mit eigener Fahrkarte 2 € - Tp: Bhf: Spaziergänge in München - Führung im Alten nördlichen Friedhof** - Der Rundgang führt zu kunsthistorisch interessanten Grabstätten, wir erfahren mehr über die typische Münchner Friedhofsarchitektur und die ökologische Bedeutung für das Münchner Grünsystem. Darüber hinaus werden die verschiedenen Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten erläutert. Mit Einkehr (wer mag). Mit Anm.

**Dienstag 24.9., 10 Uhr, 2 €, Tp: ASZ: Radtour nach Kolbach/Jetzendorf** - Länge ca. 58 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anm.

**Mittwoch 25.9., 12 Uhr, 7 € (inkl. Kaffee/Wasser): Echinger kochen für Echinger** Monika und Siegfried Freinberger kochen Schweinefilet in pikanter Paprika-Gurken-Soße mit Beilage. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

**Mittwoch 25.9., 15 Uhr, Eintritt frei: ASZ-Bewohner-Stammtisch**

Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

**Donnerstag 26.9., 15-17 Uhr, 5 €: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz**

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung.

**Freitag 27.9., 9.30 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien**

Treffpunkt Digitalfotografie

Mit Werner Kießling. Ohne Anmeldung.

**Freitag 27.9., 18.30 Uhr, Eintritt frei, Tp: Musikschule: Internationaler Volkstanz für alle** Mit Corinna Enßlin. Bitte Beitrag zum gemeinsamen Abendessen und eigenes Geschirr mitbringen. Ohne Anmeldung.

### Neuer Vereinsbus für „Älter werden in Eching“

**Gert Fiedler/** Leider werden wir alle immer älter. Auch die technischen Gerätschaften um uns herum. So auch einer der beiden Transportbusse, die der Verein „Älter werden in Eching e.V.“ so nötig braucht, um seine vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Fahrten zum Augenarzt oder zu Veranstaltungsorten, für Gehbehinderte oder....

So kam es, dass nach intensiven Beratungen innerhalb des Vereins „Älter werden in Eching e.V.“ man zum Schluss kam, einen neuen Bus anzuschaffen. Auch das Damoklesschwert möglichen Verbots, mit alten Diesel-PKW in die Münchner



Innenstadt zu fahren, war ein Grund, sich nach einem Fahrzeug neuester Bauart umzuschauen. Die Stiftung „Älter werden in Eching“ spendete also dem Verein etwa 50.000.- € für ein neues Fahrzeug.

Eigentlich wollten alle Beteiligten ein Elektrofahrzeug, leider ist aber derzeit kein solches auf dem Markt. So ist es nun wieder ein Diesel geworden, aber immerhin „der Sauberste“, der zu erhalten gewesen sei, einer mit der „Euro-Norm E6D“. Bei der Suche kamen einige nötige Sonderausstattungen hinzu, weshalb der Preis ein wenig höher ausfiel. So manche Firma war nicht willens, einen Nachlass zu gewähren, im Unterschleißheimer Autohaus Kölbl jedenfalls hatte man Einsicht.

Und- immerhin 5.800.-€ habe man gespart, weil es für 20 Jahre alte KFZ eine Art "Abwrackprämie" gibt, berichtete Siglinde Lebich, die Geschäftsführerin des ASZ. Nun also stand der sauber geputzte und polierte Bus vor dem ASZ und Siglinde Lebich präsentierte stolz das neue Fahrzeug. Die Vorsitzende des Vereins „Älter werden Eching e.V.“, Gertrud Wucherpennig, übernahm die Fahrzeugschlüssel von der Stiftung „Älter werden in Eching“. Da sie in Personalunion auch die Vorsitzende der Stiftung ist, kamen die Schlüssel quasi von einer Hosentasche in die andere.

Im Anschluss daran lud Siglinde Lebich zu einem kleinen Sektempfang. Die notwendigen Sonderausstattungen, wie Doppeltüren im Heck, Einsteighilfen und herausnehmbare Sitzreihen seien allesamt dem mitfahrenden Klientel geschuldet. Rollstühle müssen verstaut werden, Rollatoren mitgenommen und manchmal müssen auch übergroße Teile transportiert werden. Jedenfalls werden viele Angehörige des Vereins in den Genuss des neuen VW-Busses kommen. (Bild: G. Fiedler)

## Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork- Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching  
Tel. 089/319 53 19  
mobil 0171/48 20 305

## Sozialstation im ASZ Eching

### Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.  
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching  
Tel. 0 89/32 71 42-0  
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76  
info@asz-eching.de  
www.asz-eching.de

- Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

## Älter werden in Eching e.V.

**G. Fiedler/** Nachwuchswerbung, Gewinnung von neuen Mitgliedern gibt es überall, bei Parteien, bei Vereinen und auch bei uns im Verein Älter werden in Eching e.V.. Auf die immer wieder gestellte Frage "was hab ich denn davon" ist nicht ganz einfach zu antworten, besonders für unseren Verein. Lassen Sie mich also gleich damit beginnen. Der Verein "Älter werden in Eching e.V." verspricht keine Vorteile. Aber mit dem Monatsbeitrag von 1,66 € monatlich (20.- € im Jahr) werden Sie Teil einer Gemeinschaft, der es wichtig ist, wie man in Eching gut älter werden kann.

"Verein" hat ja für viele Menschen einen etwas negativen Beigeschmack. Zusammenkommen, vereinen, eins-werden zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks. In unserem Fall: die Unterstützung und Hilfestellung für ältere Mitbürger, die es ihnen ermöglichen soll, möglichst lange selbstbestimmt im gewohnten Umfeld, zum Beispiel zu Hause, zu leben. Manche bemängeln zu Recht, dass sich die Gesellschaft derzeit auf Kinderbetreuung, Kinderkrippen oder Babyschwimmen fokussiert. Natürlich ist auch dies ein Bestandteil des Angebots des MehrGenerationen-Hauses (MGH/ASZ) in der Bahnhofstraße. Wir richten unser Augenmerk natürlich auf die Älteren und die, die sich nicht mehr so leicht tun im Leben. Im MGH gibt es deshalb auch z.B. Gymnastik im Sitzen und vieles andere mehr. Denn: Manch heute hyperdynamischer, sportgestählter Kraftbolzen wird vielleicht einmal schmerzlich bemerken müssen, dass das Leben beschwerlich sein oder werden kann. Deshalb ist es gut und notwendig, auch dann auf Hilfe rechnen zu können. Das oben genannte MehrGenerationenHaus geht sehr eng einher mit dem ASZ, dem AltenService-Zentrum. Und der Verein Älter werden in Eching e.V. ist Träger des ASZ/MGH. Das heißt, man kümmert sich also nicht nur um Finanzen, Verwaltung und Organisation, sondern macht Ausflüge und Museumsbesuche, informiert über Digitalisierung usw., kümmert sich um einander. Und - im übertragenen Sinne hat der eine oder andere noch die Sätze von J. F. Kennedy im Ohr: "Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, frage, was du für dein Land tun kannst". In diesem Sinne, sprechen Sie uns doch mal an, wir freuen uns über neue „Mitstreiter“.

Kontakt: Telefon: 089 / 32 71 42 – 0  
e-mail: info@asz-eching.de

## GEMEINDERAT

### 62. Sitzung des Gemeinderates 25. Juni 2019

**Heinz Müller-Saala/ TOP 62.02. Generalsanierung und Erweiterung des Rathauses Eching, Vergaben**

a) Estricharbeiten - Der Auftrag zur Durchführung der Estricharbeiten wird an die Firma Hallesche Bau, Halle erteilt. (Beschluss 24:0)

b) Photovoltaikanlage - Der Auftrag für die Photovoltaikanlage wird an die Firma Freising Solar erteilt (Kosten € 72.660,60). Die Wartungskosten sind im Angebot nicht enthalten. (Beschluss 24:0)

c) Metallbau-Türen - Der Auftrag für die Metallbau-Türen wird an die Firma Ehning Innenbau, 91126 Schwabach, erteilt (Kosten € 457.554,13). Die Wartungskosten sind im Angebotspreis nicht enthalten. (Beschluss 24:0)

**TOP 62.03. Jahresrechnung 2017**

a) Feststellung der Jahresrechnung 2017. Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis. Die notwendigen Maßnahmen sind zu veranlassen. Die

Jahresrechnung 2017 wird hiermit festgestellt. (Beschluss 24:0)

b) Entlastungsbeschluss zur Jahresrechnung 2017. Für die Jahresrechnung bzw. den Jahresabschluss des Jahres 2017 wird die Entlastung erteilt. (Beschluss 23:0)

**TOP 62.04. Eching Kulturtag 2020 - Vorstellung des Konzeptes.** Im Haushalt für das Jahr 2020 sollen € 10.000 für die Eching Kulturtag 2020 eingestellt werden. (Beschluss 24:0)

**TOP 62.05. Antrag von Bündnis90/Die Grünen - „Stellplätze weiterdenken! Fahrradstellplätze in unserer Stellplatzsatzung“**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Novellierung auszuarbeiten und die Stellplatzsatzung hinsichtlich von Vorgaben für die Anzahl von Fahrradstellplätzen zu erweitern. (Beschluss 18:6)

### 63. Sitzung des BPU-Ausschusses am 2. Juli 2019

**Heinz Müller-Saala/ TOP 63.04. Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen - Vorstellung der Planung durch das Architektur-Büro Deppisch**

Die Variante 6 und 6a sind dem Gemeinderat digital vorzulegen. Das Raumprogramm ist zu überprüfen, die Kosten sind gegenüberzustellen und dem Gemeinderat vorzulegen. (Beschluss 13:0).

Antrag von GR Wallner: Das Arch.-Büro wird beauftragt, gemäß dem Beschluss des Hauptausschusses vom 15. Mai 2018, das Raumprogramm 1:1 abzubilden und eine Gegenüberstellung zu den fehlenden Flächen darzustellen. (Beschluss 3:10)

**TOP 63.05. Fahrradstellanlagen am Eching Bahnhof, Süd- und Nordseite - Vorstellung der Entwurfsplanung „Bike an Ride“ durch das Ing.-Büro Dost .** Mit der vorgestellten Entwurfsplanung steht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung die Zuwendungsanträge zu stellen und die Durchführung zu beauftragen. Desweiteren sind die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2020 einzustellen. (Beschluss 13:0)

**TOP 63.06. Generalsanierung und Erweiterung des Rathauses - Einbau von sog. „Grünen Wänden“** Der Gemeinderat stimmt zu, sog. „Grüne Wände“ im Bereich des Foyers Süd und im Bürgerbüro zu installieren. (Beschluss 3:8)

### 63. Sitzung des Gemeinderates 23. Juli 2019

**Heinz Müller-Saala/ TOP 63.02. Notwendige Instandsetzungsarbeiten zur Wiedereröffnung der Gastronomie im Bürgerhaus Eching**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten notwendigen Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen der Bürgerhaus-Gastronomie zu veranlassen. Vor Durchführung werden diese noch final mit den zuständigen Stellen im Land-

ratsamt abgeklärt. Die hierfür benötigten überplanmäßigen Haushaltsmittel i.H. v. ca. € 140.000 (netto) werden genehmigt. (Beschluss 22:1)

**TOP 63.03. Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen - Vorstellung der Planung durch das Arch.-Büro Deppisch.** Es werden keine weiteren Aufträge für den Neubau des Feuerwehrhauses Günzenhausen an das Architekturbüro Deppisch erteilt. (Beschluss 12:11)

### Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching, Neufahrn Verbandsversammlung am 31. Juli 2019

**Heinz Müller-Saala/ TOP 1: Bericht der Geschäftsleitung Baumaßnahmen:** Baumeisterarbeiten/Tiefbauarbeiten für die Projekte Gasbehälter 2000 cbm und Erneuerung der C-Substrat-Dosierstation wurden im Mai 2019 abgeschlossen. Anfang Juli 2019 wurde mit dem Aufbau des Gasbehälters durch die Firma Eisenbau, Heilbronn, begonnen. Die Fertigstellung des Gasbehälters und der C-Substrat-Dosierstation erfolgt voraussichtlich im Herbst dieses Jahres. Stromlieferung: Mit Schreiben der Fa. „Kubus“ wurde dem AZV die Vertragsverlängerung vom 27. Mai 2019 für weitere zwei Jahre (2020 - 2022) übersandt. Die Stromkosten haben sich um ca. 11 % erhöht. Die Vereinbarung wurde nach interner Prüfung am 4. Juli 2019 durch den AZV genehmigt.

**TOP 2: Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses der Jahresrechnung 2018**

Nach dem vorläufigen Rechnungsabschluss belaufen sich die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Jahr 2018 im Verwaltungshaushalt auf € 5.469.086,12 und im Vermögenshaushalt auf € 2.418.183,04, d.h. insgesamt auf € 7.887.269,16. (Beschluss: einstimmig ok)

**TOP 3: Auftragsvergaben: Kläranlage Grüneck - PV-Anlage**

Der Auftrag zur Errichtung einer PV-Anlage in der Kläranlage Grüneck wird gemäß Vergabeempfehlung an die Firma Elektro Reiter GmbH, Weichs, mit einer Auftragssumme von € 213.912,67 vergeben. (Beschluss: einstimmig)

Kläranlage Grüneck - Technische Ausrüstung, C-Substrat-Dosierstation  
Der Auftrag wird gemäß Vergabeempfehlung an die Firma „Likusta Umwelttechnik“ in Lich mit einer vorläufigen Auftragssumme von € 189.967,55 brutto vergeben. Der Wartungsvertrag über vier Jahre in Verbindung mit der Gewährleistungverlängerung von zwei auf vier Jahre wird ggf. getrennt beauftragt, da diese Kosten dem laufenden Betrieb der Kläranlage zuzuordnen sind. Die Auftragssumme hierfür beträgt € 32.844.- brutto (Beschluss: einstimmig)

## KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 11 45 · klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching,  
Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks  
Bewertung Ihrer Immobilie

**HAUS zu kaufen  
(RH, REH, DHH)  
vom vorgemerktem Kunden  
dringend gesucht!  
keine Verkäuferprovision!**

**! AKTUELL !**  
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser  
in Eching / Neufahrn und Umgebung **zum Kauf gesucht!**  
**BAUGRUND  
dringend gesucht**

### Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren

**Elternbeirat/** Dass sich Eltern vielseitig auf kreative Art und Weise im Kindergarten engagieren können, beweist der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Bunte Arche“. Im Kindergartenjahr 2018/19 wurde vom Elternbeirat, welcher aus 3 Teams besteht, sehr viel geleistet.

Unter anderem wurden vom Kreativ-Team Kostüme für die Kinder genäht und eine Dunkelecke in der Galerie geschaffen. Das Event-Team unterstützte bei diversen Festen und organisierte wieder das Zelten im Kindergarten. Auch das Green-Team erneuerte den Barfußpfad und die Blumenbeete im Garten. Zusätzlich unterstützten außerdem weitere Eltern die Teams.

Dadurch konnte man wieder das Schild "Bunte Arche" am Haus auffrischen. Auch eine Matschküche aus Paletten wurde gebaut (Bild), die gerade im Sommer bei den Kindern sehr gut ankommt.

Der fleißige Elternbeirat bedankt sich für das Vertrauen und die Zusammenarbeit mit der Leitung unter Frau Gmeineder und ab August unter Frau Clauß und allen Mitarbeitern. (Bild: C. Rahlmeier)



### Erfolgreiches Schulranzen-Projekt

**D. Zillgitt/** Bereits zum fünften Mal haben die Mitglieder des Lions Clubs Eching ihre "Schulranzen-Aktion" durchgeführt. Die Grund- und Mittelschule Eching hat diese tolle Aktion auch dieses Jahr wieder unterstützt. Bereits Anfang Juli wurden die Flyer in der Schule verteilt. Die Aktion stand unter dem Motto "Gib deinem Schulranzen eine zweite Chance".



**Übergabe der Schulranzen:** (v. l.) Anita Schlenker (Präsidentin), Josef Riemensberger, Dagmar Zillgitt, Barbara Müller (Konrektorin der Grund- und Mittelschule Eching) und Heinrich Wehkamp sowie Schüler/-innen der vierten Jahrgangsstufe, die die Schulranzen überreichen durften. (Bild: Lions Club)

Kurz vor dem Start in die Sommerferien wurden die gespendeten Schulranzen, zum Teil befüllt mit Brotzeitdosen und Schulmaterialien, abgeholt. Die Kinder hatten diesmal sogar Spielzeug mit in die Schulranzen gepackt. Lions-Präsidentin Anita Schlenker freute sich über die große Anzahl der Schulranzen und bedankte sich bei Barbara Müller (Konrektorin der Grund- und Mittelschule Eching) für die Unterstützung. Dadurch kann der Lions Club Eching auch dieses Jahr wieder Kinder in Togo den Einstieg ins Schulleben erleichtern. Die Schulranzen haben Mitte August ihre Reise nach Togo angetreten. Eine wundervolle Aktion, die durch unser soziales Handeln geprägt ist.

### Ich habe einen Traum...

**Gisela Duong/** Gertraud Weber, Direktorin der Imma-Mack-Realschule, verabschiedete die erfolgreichen Absolventen des Jahrgangs 2019 mit der Schilderung der Träume, die sie für die Schüler hat. Den Traum, dass Tugenden wie Anstand, Pünktlichkeit und Respekt nicht als altmodisch angesehen werden. Dass sie echte von falschen Freunden zu unterscheiden wissen und sich nicht jeder Gruppendynamik „ergeben“, dass sie den Mut haben, „nein“ zu sagen und zu ihrer Meinung stehen. Den Traum, dass sie die Ideale ihrer Schule „ohne Rassismus und für Courage“ nicht vergessen und nach ihnen handeln. Dass sie Verantwortung übernehmen, für Ihre Fehler einstehen und



**Bei der Ehrung:** (v. li.) Elternbeiratvorsitzender Jan Bartusel, Konrektorin Melanie Schierl, Paula Aberl, Sabrina Huber, Sabrina Ebner, Rektorin Gertraud Weber. (Bild: G. Duong)

aus ihnen zu lernen. Den Traum, dass die Schüler ihre Träume verwirklichen, denn das ist möglich, wenn man an sie glaubt und etwas dafür tut.

Bereits zuvor hatte der Stellvertretende Landrat Robert Scholz die Schüler auf die Vielfalt der Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Freising hingewiesen und die Schüler gebeten, diese auch zu nutzen.

Sebastian Thaler, Bürgermeister der Gemeinde, appellierte an die Schüler, nicht nur an sich zu denken. Das Engagement für die Gesellschaft, für unsere Welt, so Thaler, sei heute wichtiger denn je. Als Beispiel nannte er die seit gut einem Jahr laufenden Aktionen von jungen Menschen für den Klimaschutz. Eine seiner Meinungen nach sehr sinnvolle und auch notwendige Aktion.

Dann war es endlich so weit. Unter dem Applaus der Eltern, Mitschüler und der zahlreich anwesenden Ehrengäste nahmen die Absolventen ihre Abschlusszeugnisse aus der Hand ihres Klassenleiters entgegen. Die Lehrer brachten durchweg zum Ausdruck, dass sie gerne in der jeweiligen Klasse unterrichtet haben und die Schüler dankten mit einem Abschiedsgeschenk.

Die Imma-Mack-Realschule ist auch eine Inklusionsschule und so konnten dieses Jahr zum ersten Mal auch an die Absolventen der Klasse 9a der Lebenshilfe in Freising Abschlusszeugnisse überreicht werden. Björn Zaddach, der Leiter der Schule, betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es für die Schüler war, eine „normale“ Schule besuchen zu können und dort auch in Fächern unterrichtet zu werden, die im Bildungszentrum nicht angeboten werden.

Die Abschlussrede der Absolventen war kurz auf den Punkt gebracht:

### Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und nutzen Sie Ihre Chance auf neue Lebensqualität! Informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die HiToP®-Hochtontherapie.

**Dienstag, 17.09.2019**

**in der  
Götz Apotheke Eching  
Untere Hauptstraße 5  
85386 Eching**

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.  
Apotheker Wolfgang Betz (FL)  
**Telefon: 089 - 3 19 21 19**

WIR SUCHEN IN VOLL- ODER TEILZEIT:

**APOTHEKER (M/W/D)**

**UND PTA (M/W/D)**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Götz Apotheke Eching

Untere Hauptstraße 5

85386 Eching

☎ 089 3192119

✉ post.eching@goetz-apotheke.de

**GÖTZ APOTHEKEN**  
Mit uns leben Sie besser.  
[www.goetz-apotheke.de](http://www.goetz-apotheke.de)



PETERSHAUSEN  
ECHING  
FAHRENZHAUSEN  
REICHERTSHAUSEN



Dank für alles an die Eltern und an die Lehrkräfte für die Begleitung, das Verständnis im Auf und Ab der letzten 6 Jahre. Schließlich stand noch die Ehrung der Besten aus „Reine Frauenpower“, wie Gertraud Weber betonte, als sie die drei Jahrgangsbesten auf die Bühne bat: Paula Aberl mit einem Notenschnitt von 1,08, Sabrina Huber (1,25) und Sabrina Ebner (1,42).

Auch die Schüler, die sich im Laufe des Schuljahres für ein lebendiges und abwechslungsreiches Schulleben engagiert hatten, wurden geehrt. Die ganze Veranstaltung wurde musikalisch von der Musikklasse 5d und verschiedenen Solisten umrahmt.

Geschafft. Jetzt stand Feiern an. Glückliche Gesichter überall. Doch bei manchen machte sich auch ein bisschen Wehmut breit. Auf Nachfrage gaben einige Schüler an, dass sie froh seien, dass es vorbei ist. Dass sie die Zeit jetzt erst mal genießen wollen. Andere konnten es noch nicht so realisieren und einige wenige fühlten sich noch etwas unsicher im Hinblick auf das, was jetzt kommt. Zunächst mal ganz sicher die Ferien!

## Abschlussfeier 2019 der Mittelschule Eching

**Josef Moos/** In gewohnt lockerer Atmosphäre und ohne das bei Schulabschlussfeiern oft übliche Pathos verabschiedeten die Lehrer und Lehrerinnen der Mittelschule Eching ihre 18 Absolventen der 9. Klasse. Alle haben das Klassenziel erreicht, fast alle mit dem Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Einige werden ihre Schullaufbahn bis zur Mittleren Reife fortsetzen, die meisten aber nehmen eine Berufsausbildung auf, vom Kfz-Mechatroniker bis zu Verpackungsmittelmechaniker. Das stimmte Lehrer wie Schüler hoffnungsvoll, denn es gab Jahre, da war die Lehrstellensuche schwierig. Die beiden Klassensprecher, Denise Wagner und Dave Steuerwald, führten durch ein kurzweiliges Programm im Saal des ASZ, Frau StRin Barbara Müller moderierte den Spätnachmittag in Abwesenheit von Herrn Rektor Röck. Erfrischend kurz und auch kurzweilig waren die einzelnen Programmpunkte, auch die Grussworte von Pfarrer Markus Krusche und Otmar Dallinger, der Bürgermeister Sebastian Thaler vertrat. Für eine Auflockerung sorgte auch der Kinderchor der Grund- und Mittelschule Eching unter der Leitung von Frau Juliane Hohn.

Das Ende der Mittelschulzeit sei für junge Menschen eine Zäsur und wohl auch eine Befreiung, wie alle Redner betonten. Doch für alle gehe die Schullaufbahn weiter, aber nicht mehr da, wo sie mit der Grundschule begannen. Die Veränderung vom ABC-Schützen zum jungen Mann, zur eleganten jungen Dame, das war an den Fotos augenfällig, die die Absolventen und Absolventinnen auf Klassenfotos am Anfang der Grundschule zeigten.

Das sorgt jedes Jahr für große Erheiterung, macht aber auch manche Eltern nachdenklich. Man konnte die Veränderung bei den jungen Menschen nicht nur sehen, sondern förmlich spüren, nicht nur in der Körpergröße, auch in der Persönlichkeit. Doch jetzt sind sie nahezu erwachsen und dass sie die kurze Zeit zwischen dem Abschluss der Mittelschule und der folgenden Ausbildung nutzen sollten, viele wohl zum ersten Mal im abgelaufenen Schuljahr ganz unbeschwert in den Tage hinein leben können und sollen, dass werden viele mit Genugtuung, aber auch mit Verwunderung vernommen haben. Und wenn ihnen das gar von Honoratioren und Ehrengästen gesagt wird, dann muss etwas dran sein.

Wie auch Pfarrer Krusche betonte, der Mensch brauche Pausen, wo er nachdenken könne und sich sammeln könne für die nächste Aufgabe. Jede Feier geht einmal zu Ende, und ist sie erfrischend



kurz, bleibt sie in guter Erinnerung, wie auch die Klasslehrerin Frau Burgmeier bei den Schülerinnen und Schülern.

Dave Steuerwald setzte mit seinem Solo am Schlagzeug einen sehr lebendigen Schlusspunkt. Das von der Gemeinde Eching spendierte Buffet mit Nachtsch, der beschickt von Schülereatern, leitete über zu lockeren Gesprächen bis in den Abend hinein, die Schule trat zunehmend zurück. Und das

fanden alle gut, denn der nächste Lebensabschnitt sei locker und ohne Lasten aus der Grund- und Mittelschulzeit begonnen. (Bild: J. Moos)

## 16.039,82 Euro für „Navis“ und die BUK der Lebenshilfe Freising erlaufen

**C. Gaßner/** Wir sind überwältigt von dem Erfolg des Spendenlaufs, den die Imma-Mack-Realschule gemeinsam mit der Grundschule Eching in der Nelkenstraße durchführte, und wollen allen Schülern, Eltern und Unterstützern danken.

Am 5. Juli 2019 führte die Realschule Eching gemeinsam mit der Grundschule Eching in der Nelkenstraße einen Spendenlauf durch, an dem sich alle Realschüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 und alle Grundschüler der Klassen 1 bis 4 beteiligten. Als Empfänger der gesammelten Spenden

Anzeige

# Auf dem Lastenfahrrad umweltbewusst zum Kunden

Der Handwerker Jürgen Obermaier ist umgesattelt.

Sein neues Gefährt:

Ein Lastenfahrrad mit elektronischer Unterstützung.



Er hat sich seit August dieses Jahres auf den Umstieg aufs Lastenfahrrad entschieden. Sein Modell unterstützt ihn mit 25 Stundenkilometern.

Damit darf er überall fahren, wo Radfahrer erlaubt sind. „Ich bin auf schönen Strecken unterwegs und im Stadt-/Ortsgebiet sogar oft schneller als der Autoverkehr“. „Ich wollte mein Bewegungsdefizit ausgleichen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun.“, sagt Obermaier, der auch privat zu den Fahrrad-enthusiasten zählt.

„Schweißnass beim Kunden ankommen will er nicht“. Und das tut er auch nicht. Die Motorleistung seines Lastenrads variiert er so, dass er jederzeit - auch bergauf - mit einem angenehmen Kraftaufwand ankommt. „Die frische Luft tut gut - und ich komme entspannter an als vorher.“

30 bis 40 Prozent der geschäftlichen Touren kann der Unternehmer mit dem Lastenrad erledigen, darunter viele Kundentermine und Baustellenbesuche. „Wenn ich weiß, was mich auf der Baustelle erwartet, nehme ich oft das Lastenfahrrad“, sagt Obermaier. Ist die Situation vor Ort ungewiss, kommt der Firmenwagen mit mehr Material zum Einsatz.

„Von den Kunden gab es nie negatives Feedback“ sagt Obermaier. „Das Lastenrad macht eher neugierig - und passt zu meiner Firmenphilosophie „Gesundes Wohnen“.

Für den Heizungsbaumeister war der Umstieg auf seinen Hightech-Drahtesel die richtige Entscheidung. „Ich denke, das Rad ist eine gute Alternative für Handwerker, die mehr für sich tun und den Umweltgedanken hochhalten wollen.“



**Jürgen Obermaier**

**Installateur-und  
Heizungsbaumeister**

85376 MASSENHAUSEN

Mobil 01 78/4980534 · Fax 081 65/647 6555

info@heizung-sanitaer-obermaier.de  
www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Sanitär



Heizung



Solar

Qualität aus  
Meisterhand



Heizungsmodernisierung  
Badsanierung · Wartungs- & Stördienst





wählte das Spendenteam zum einen „Navis e. V.“ Dieser Verein ist eine moderne Organisation zur Hilfeleistung bei Katastrophen vor Ort im In- und Ausland. Zum anderen sollen die erlaufenen Spenden eine ganz junge Einrichtung der Lebenshilfe Freising e. V. erreichen, nämlich die „Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation“, kurz BUK. Dieses Projekt richtet sich an Menschen mit einer Behinderung, die Schwierigkeiten mit der Sprache und mit dem Sprechen haben. Menschen mit Behinderung wird zum Beispiel beigebracht, wie sie mit ihrem Körper kommunizieren können, ihnen werden allgemeine Kommunikations-Hilfen geboten oder elektronische Kommunikations-Hilfen bzw. Sprachausgabe-Geräte (Talker) zur Verfügung gestellt.

Die Organisation des Spendenlaufs an der Realschule übernahmen Frau Gaßner und Frau Weger und an der Grundschule Frau Schröder und Frau Bleßmann. Die Jugendlichen erhielten dank IT-Lehrkraft Veronika Weger noch am selben Tag die Urkunde über die gelaufene Strecke und die zu spendende Summe. Die Kinder und Jugendlichen mussten sich im Vorhinein um ihre eigenen Sponsoren bemühen, die ihnen für jede bewältigte Runde (840 Meter für die Realschüler, 467 bzw. 568 Meter für die Grundschüler) einen bestimmten Betrag zusagten. Niemand wurde verpflichtet, zu spenden, auch das Lauf- oder Walktempo durften die Teilnehmer selbst bestimmen.

Am Tag der Durchführung waren die Kinder bei optimalen Temperaturen hoch motiviert und die schnellsten Läufer schafften ganze elf Runden während der fast 50minütigen Laufzeit. Das erfreuliche Ergebnis des gesamten Spendenlaufs, an dem sich auch einige Lehrkräfte beteiligten, spiegelt sich in der gewaltigen Spendensumme von 16.039,82 Euro wider. Sowohl Herr Wagner von „Navis e. V.“ als auch Frau Wegener von der Lebenshilfe Freising e. V. waren ganz angetan von der großen Summe, die genau zwischen beiden Organisationen aufgeteilt wurde. (Bild: Realschule)

## Verabschiedung von OstD Franz Vogl am OMG

Josef Moos/ Direktoren prägen ein Unternehmen und gehen sie in Ruhestand, dann ist es üblich, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen zu ih-

rem Wirken. Das gilt nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch an einer Schule wie hier dem Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn. Der Schulleiter, OstD Franz Vogl, wirkte hier 10 Jahre als Leiter und hat deutliche Akzente gesetzt, die das Schulleben nachhaltig positiv beeinflussen und lange nachwirken werden.

Die Festredner, üblich bei Anlässen dieser Art, stellten zwei Neuerungen heraus, die an Vogl über seine Zeit als Direktor hinaus erinnern würden, ihn zu einem Leuchtturm des digitalen Unterrichts werden ließen. Er habe schon sehr früh auch an anderen Schulen, an denen er wirkte, die Bedeutung von IT und EDV erkannt und vieles bewegt, dass sie an Schulen Einzug halten konnten. Tinte und Tablet, das braucht nicht nur Überzeugungsarbeit im Kollegium, sondern auch Durchsetzungsvermögen gegenüber den Sachaufwandsträgern, hier dem Landkreis, der diese Einrichtungen ja finanzieren muss. Nicht vergessen werden dürfen bei solchen Aktionen die Lehrerinnen und Lehrer, die das Equipment im Unterricht nutzen müssen, soll eine Ausstattung Sinn machen. Das scheint am OMG nach den üblichen Anlaufschwierigkeiten funktioniert zu haben, Direktor Vogl konnte sein Kollegium überzeugen. Die Belohnung für sein Engagement ist der 1. Preis eines Schulinnovationswettbewerbs für das OMG.

Einen zweiten Akzent setzte Vogl mit der Förderung von Tanzprojekten an seiner Schule, die die Feier begleitenden Einlagen zeigten, er konnte Schülerinnen und Schüler begeistern. Tanz, klassisch bis modern, das erwartet man nicht an einem Gymnasium, dessen Bildungsauftrag immer noch von den klassischen Kulturgütern geprägt wird.



In seinem sehr persönlichen Rückblick hat Vogl sein Credo als Schulleiter herausgestellt: „Wer nichts Neues versucht, der wird auch nichts ändern.“ Er habe seine pädagogische Aufgabe primär im Wecken von Talenten gesehen und dabei nach seinen eigenen Worten viel Glück gehabt. Viele seiner Projekte wären sonst nicht gelungen. Seine Nachfolgerin, Frau StDin Stubenrauch-Böhme, tritt ein nobles Erbe an. (Bild: J. Moos)



## Sponsorenlauf am OMG

L. Enßlin, C. Lam/ Auf die Plätze, fertig, los! Am Dienstag, den 2. Juli 2019, fand der Spendenlauf der 5. Klassen des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums statt. Der Startschuss wurde durch den Neufahrner Bürgermeister Franz Heilmeyer ausgerufen, der von der Konzeption dieses Events durch das P-Seminar-Sport der Q11 begeistert war.

Rund 120 Schülerinnen und Schüler ließen es sich nicht entgehen, Runde für Runde zu laufen – doch nicht nur das stand auf der Tagesordnung: Motiviert wurden sie zusätzlich durch das Aufwärmprogramm, die fröhliche Musik, die Moderation und durch das Dosen-Werfen. Für Abkühlung sorgten Wasserpistolen, nasse Schwämme und saftige Wassermelonen.

Durch das hohe Engagement der Kinder konnten insgesamt 6.500 € Spenden gesammelt werden, die an ein Kinderkrankenhaus in La Paz und an die „Initiative Krebskranke Kinder München e.V.“ übergeben wurden. Die gesamte Anzahl an vollendeten Runden beträgt 1685. Somit ist jeder Teilnehmer durchschnittlich 13,5 Runden beziehungsweise 5,4 Kilometer innerhalb einer Stunde gelaufen. Die Veranstaltung war also ein voller Erfolg!

Mindestens genauso bedeutsam war aber die positive Erfahrung, die viele Kinder mitgenommen haben. Durch das Programm inklusive Moderation und Stationen konnte das Event erlebnisreich gestaltet und zu einem besonderen Schultag werden. „Das Wichtigste ist die Kraft, die Ihr uns damit gebt“, fasst Frau Daly von der „Initiative Krebskranke Kinder München e.V.“ das Ergebnis des Spendenlaufes zusammen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Laufpaten, die Sponsoren niki-Optik, Bücher Bernhard, Schreibwaren Hiller sowie die Gemeinde Neufahrn und an die hochmotivierten Fünftklässler. (Bild: H. Katzenbogner)

## KIRCHE



katholische Kirchengemeinde

### Echinger Mütterfrühstück

Entfällt in den Schulferien. Erst wieder ab 13. September.

Mama, Papa und die Allerkleinsten treffen sich zum Frühstück immer freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim. Unkostenbeitrag 5,00 €. Anmeldung gern über die Facebook-Gruppe „Mütterfrühstück Echinger“. Wir freuen uns auf euch.

### 10.09. Seniorennachmittag

Alle Senior/inn/en Echinger, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.09. um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen mit „Unterhaltsamen und lustigen Geschichten“ von Ludwig Thoma. Referent: Siegi Bradl.

### Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas,

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort

Hildebrandt

## MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Echinger-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

**GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei**  
Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

**Herzliche Einladung zur ökumenischen Feldandacht für Kinder und Familien**

„Wer glaubt ist nie allein!“ Unter diesem Motto findet am Samstag, 21.09.2019, um 17.00 Uhr auf der Wiese neben dem „städtischen Gut“ zwischen Dietersheim und Eching wieder die jährliche ökumenische Feldandacht statt. Dazu sind alle Familien aus Eching, Dietersheim und Umgebung herzlich eingeladen. Nach der Andacht ist dann Zeit für Begegnungen. Zur Stärkung werden noch Würstl gegrillt sowie ein Lagerfeuer angezündet.

## Pfarrer Martin Guggenbiller feiert Silbernes Priesterjubiläum

**Irene Nadler/** Seit zwei Jahren ist Martin Guggenbiller nun schon Pfarrer in Eching. Hier konnte er am 21. Juli sein Silbernes Priesterjubiläum mit vielen Gästen und Pfarrgemeindemitgliedern feiern.

Im Dankgottesdienst standen mit ihm am Altar sein Mentor bei der Berufseinführung, Walter Waldschütz, Pfarrer in Tegernsee, Pfarrer i. R. Johann Löb, der frühere Pfarrer von Eching, Stefan Buchmüller, Diakon Günter Schmitzberger, Schwager von Pfarrer Guggenbiller, und Diakon Maximilian Hofmann, ein Echinger, der im nächsten Jahr in Berlin zum Priester geweiht wird. In seiner Predigt erzählte Pfarrer Waldschütz von den ersten Begegnungen mit Martin Guggenbiller. Mit dem Fahrrad sei er zu ihm gekommen und gleich hätten sie sich sympathisch gefunden. In vielen interessanten Gesprächen über geistliche Werte sei herausgekommen, dass man als Pfarrer Verrückter und Heiliger zugleich sein müsste. Bei der Weihe von Martin Guggenbiller gab er ihm als Wort mit: „Verkünde und lebe danach“. Ihre Verbindung sei bis heute immer eine Bereicherung für beide geblieben.

Pfarrer Martin Guggenbiller wurde 1967 in München geboren, wo er in einer sehr gläubigen Familie aufwuchs. Die Priesterweihe erhielt er 25. Juni 1994 in Freising. Seine weiteren Stationen waren Kaplan in Prien am Chiemsee bis 1997, anschließend bis 1999 in Teisendorf und Oberweisendorf. 1999 wurde er zum Subregens im Erzbischöflichen Priesterseminar ernannt und leitete ab 2001 gleichzeitig die Diözesanstelle „Berufe der Kirche“. Ab 2004 baute er in der Messestadt Riem die Pfarrei St. Florian auf, von 2015 an wirkte er zusätzlich als Pfarradministrator von St. Peter und Paul in Trudering und begann mit dem Aufbau des Pfarrverbandes. 2017 suchte er eine neue Aufgabe und kam als Pfarrer in die Pfarrei Eching und Dietersheim.

„Er brennt für Gott“, charakterisierte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Wallner ihn, als er ihm im Namen der Pfarrgemeinde ein Geschenk überreichte - einen kleinen Minitalar als Modell, der natürlich noch wachsen müsse, wenn Pfarrer Guggenbiller ihn tragen wird. Hier in Eching lasse er mit seinem Wirken schon seine Handschrift erkennen, indem er sehr authentisch auf die Botschaft Gottes hinweise, erzählte Martin Wallner.

Für die Dietersheimer Pfarrgemeindemitglieder gratulierte Gabriele Schmid und überreichte ihm eine Kerze, geziert mit der Dietersheimer Ma-



onna und seinem Primizspruch „Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinem Leiden; sein Tod soll mich prägen“ (Phil 3,10). Glückwünsche und Geschenke erhielt er auch von Claudia Gröger vom Kindergottesteam und von den Ministranten.

Pfarrer Martin Guggenbiller zeigte sich sehr berührt von den vielen Glückwünschen und Dankesworten. Er selbst hatte einen ganz besonderen Dank, der seinen Eltern galt, die zu diesem Festgottesdienst gekommen waren. Sie hätten ihm ein wunderbares Geschenk mit auf den Lebensweg mitgegeben - den Glauben an Gott. Auch viele Verwandte und Freunde aus früheren Wirkungsstätten waren zu dieser Feier gekommen, wichtige Menschen, die ihn begleitet haben. Mit einem sehr persönlichen, ergreifenden Segen beendete Pfarrer Martin Guggenbiller diesen Dankgottesdienst.

Im Pfarrhof standen noch viele Gratulanten an, um zu diesem Jubiläum die besten Wünsche an Martin Guggenbiller auszusprechen. Im Pfarrheim wurde dann bei einem Buffet noch weltlich mit vielen Besuchern weiter gefeiert. (Bild: I. Nadler)

## KULTUR



### Gemeindebücherei

#### Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,  
Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr,  
jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr;  
[www.eching.de/buch](http://www.eching.de/buch)

#### Sonntagsausleihe

Am Sonntag, den 1.9.2019, ist die Bücherei von 11 - 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

#### Endspurt beim Sommerferien-Leseclub

Noch bis 9. September können sich Mitglieder des Sommerferien-Leseclubs bei uns tolle neue Bücher ausleihen, lesen und anschließend bewerten. Ausgefüllte Bewertungskarten, die bis 9.9., spätestens 18 Uhr, bei uns abgegeben worden sind, dienen gleichzeitig als Los

#### Abschlussfest Sommerferien-Leseclub 2019

Am Freitag, den 20.9., findet um 18 Uhr das Abschlussfest des Sommerleseclubs 2019 in der Bücherei statt. Dann erhalten alle Teilnehmer, die mindestens drei Bücher gelesen haben, eine Urkunde. Außerdem werden aus den abgegebenen Bewertungszetteln die Gewinner verschiedener Preise ausgelost. Hauptgewinn sind in diesem Jahr Eintrittskarten für den Dinosaurierpark im Altmühltal.

Achtung: nur Anwesende können gewinnen!

#### Flohmarkt beim Weltkindertag

Am Sonntag, den 15.9., sind wir beim Weltkindertag im Freizeitgelände mit einem großen Angebot an Kinder- und Erwachsenenbüchern, CDs, DVDs, Spielen u.a. zu Schnäppchenpreisen vertreten.

**Die Zwergerlgsschichtn in der Bücherei starten wieder:** Am Donnerstag, 19.9., um 16.15 Uhr. Eingeladen sind Kinder im Alter von 2 - 4 Jahren mit Begleitperson.

Wir werden gemeinsam singen, spielen und eine kleine Bilderbuchgeschichte vorlesen.

**Bayerische Puppenbühne mit Kasperltheater zu Gast:** Am Donnerstag, den 26.9., gastiert die bayerische Puppenbühne mit dem Stück „Kasperl und die Räuber“ in der Bücherei. Beginn ist um 16 Uhr. Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsenen.

## Karten für's Bürgerhaus

Nach den Sommerferien startet am 12. September der Vorverkauf der Abonnements für das Bürgerhausprogramm Herbst/Winter. Der Vorverkauf der Abonnements findet ausschließlich über den Kartenvorverkauf des Bürgerhauses statt. Abonnements können immer Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr im Büro des Bürgerhauses gekauft oder telefonisch unter 37979262 oder E-Mail an [buergerhaus@eching.de](mailto:buergerhaus@eching.de) bestellt werden. Einzeltickets sind jederzeit über alle "München Ticket"-Vorverkaufsstellen erhältlich.

## Sellheim-Kuti-Trio, Kammermusik vom Feinsten



**Christiane Glaeser/** Wieder einmal waren hochkarätige Musiker am Samstag, 13.07., im Bürgerhaus Eching zu Gast. Das junge Sellheim-Kuti-Trio, bestehend aus den Geschwistern Katharina (Klavier) und Konstantin Sellheim (Viola) sowie László Kuti (Klarinette), wusste das Publikum mit ihren Interpretationen zu verzaubern.

Alle drei haben sich bereits als Solisten und Kammermusiker auf internationalen Bühnen einen Namen gemacht. Kuti ist derzeit Soloklarinetist bei den Münchner Philharmonikern. Die Sellheim-Geschwister arbeiten als Dozenten und bieten international Meisterkurse an.

Das Zusammenspiel von Klarinette, Klavier und Viola ist schon etwas ganz Besonderes und unterscheidet sich von der typischen Kammermusik durch seine dunklen, melodischen und klangvollen Farben. Das hat viele Komponisten inspiriert, genau für diese Konstellation Stücke zu schreiben. Bereits bei der ersten Komposition, dem „Kegelstatt-Trio“, angeblich im privaten Rahmen während eines Kegelspiels mit Freunden von Wolfgang Amadeus Mozart komponiert, bemerkte man, wie perfekt die drei Musiker aufeinander abgestimmt sind. Da genügte ein kurzer Blick, ein Kopfnicken und die drei Instrumente spielten gleichberechtigt, scheinbar wie in einer Unterhaltung sich abwechselnd fragend und antwortend. Musik zum Träumen - das ist Max Bruch. Die „Acht Stücke op. 83“ hat er erst sehr spät für seinen Sohn Max, einen hervorragenden Klarinetisten, komponiert. Hier kommt die weiche Altlage der Klarinette und Viola besonders zur Geltung. Sellheim und Kuti spielten vier Stücke aus der Originalpartitur. Vor allem die Rumänische Melodie hatte es den Zuhörern angetan. Mit Béla Kovács' „Sholem alechem Rov Feidman“ unternahm Kuti mit seiner Klarinette einen

Ausflug in die Welt der Klezmer Musik, begleitet von Katharina Sellheim am Klavier. Wie losgelassen und befreit klang das Instrument in allen Höhen und Tiefen. Die immer neuen Tonfolgen, einem Schluchzen und Trillern gleich, stimmten heiter und fröhlich, aber auch melancholisch.

Die nach der Pause folgenden „Märchenerzählungen für Klarinette, Viola und Klavier (Opus 132)“ von Robert Schumann gehören quasi zum Standardrepertoire des Trios. Ob sie tatsächlich etwas mit konkreten Märchen zu tun haben, bleibt bis heute ungeklärt. Sicher ist, dass sie poetisch und klangvoll in ein Land der Phantasie führen, wenn man sich darauf einlässt.

Zum Abschluss des wunderbaren Konzertabends dann wieder ein Ausflug quasi zu den Anfängen des Klezmer mit Sergej Prokofjews „Ouvvertüre über hebräische Themen“, gefolgt von den als Zugabe gespielten „Greetings from the Balkan“ von Béla Kovács. Ein wundervoller Abend, dem man mehr Zuhörer gewünscht hätte. (Bild: C. Glaeser)

## Jubiläum 40 Jahre Musikschule Eching

**Josef Moos/** Die Musikschule Eching feierte ihr 40jähriges Bestehen sehr würdig an zwei Tagen im Juli mit einem Jubiläumskonzert am Freitag und einem Sommerfest mit Jazznacht am Samstag. Wie es die Zuhörer auch erwarteten, bot Musikschulleiterin Frau Katrin Masius für das Jubiläumskonzert ein weit gespanntes Repertoire auf, das die ganze Breite des Angebots der Musikschule repräsentierte. Streicherensembles wechselten ab mit Solisten, die von sehr jung bis jung von ihren Lehrerinnen und Lehrern am Klavier und anderen Instrumenten begleitet wurden, und Chöre verschiedener Altersklassen brachten klassisches Liedgut zu Gehör.

Dass die Musikschule Eching besonders die klassische Musik pflegt und das für Solisten wie für kleine bis größere Besetzungen, das setzt sie ab und unterscheidet sie von den örtlichen Blasorchestern. Das Angebot diverser Chöre, viele noch weiter betreut von Frau Marita Berndt, ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal. Ohne auf die einzelnen Programmpunkte einzugehen; wenn Musikpädagogen wie hier in Eching ihre Schülerinnen und Schüler für Klassiker von Georg Friedrich Händel bis Wolfgang Amadeus Mozart, von Nikolaj Korsakov bis Claude Debussy begeistern könnten, dann wecke das in jungen Menschen nicht nur Freude an Musik, sondern an den schönen Dingen im Leben überhaupt, so der Tenor mancher Festredner.

Wie es bei einem Jubiläum Usus und wohl auch unvermeidlich, brachten acht geladene Festgäste ihre Beiträge zum Gelingen, aber auch zur Zukunft der Musikschule Eching in Erinnerung:



Von Altbürgermeister Joachim Enßlin, der schon die Gründung begleitete, zum aktuellen Bürgermeister Sebastian Thaler, der als Geschenk der Gemeinde ein Gemälde überreichte, bis Sybille Schmidtchen, die dem dringend notwendigen Förderverein seit vielen Jahren vorsitzt.

Ihre Beiträge, kurz gehalten und zwischen die Programmpunkte platziert, ließen bei manchen die Erinnerung an die Anfänge wach werden. Eching hatte sich für eine Musikschule entschieden, andere Kommunen für ein Schwimmbad. Dass Kultur bei jungen Menschen stark persönlichkeitsbildend wirke, das mussten die Rednerinnen und Redner nicht herausstellen, die Interpreten auf der Bühne zeigten es.

Der zweite Tag mit einem Fest in und vor der Musikschule war leider verregnet, beeinträchtigte die Feierlaune aber kaum. Um 15 Uhr begann das Sommerfest mit einer Trommel-Performance von Lehrern, arrangiert von Thomas Wühr. Den ganzen Nachmittag präsentierten sich unterschiedliche Gruppen im Gebäude.

Um 18 Uhr dann ein musikalischer Leckerbissen, „Rock-Pop-Jazz in Concert“ im Manfred-Bernt-Saal. Die Bands hatten sich unter der Leitung von Stephan Kramer darauf intensiv vorbereitet. Den Anfang machte die „Montagsband“, das sind die jüngeren „Rocker“, die ein Programm von Muse bis zu den Beatles präsentierten, mit zwei Gitarren, zwei Schlagzeugern im Wechsel, Gesang, Bass und Keyboard. Dann folgte eine zweite Band, die einige Stücke von Billy Talent gecouvert haben, aber auch tolle deutsche Rockmusik von den Toten Hosen und Ärzten zum Besten gaben. Die dritte Schülerband probt schon seit einigen Jahren und hat als Besonderheit ein Hackbrett zum Rocken auf der Bühne. Mit zwei Sängerinnen boten sie ein sehr breites Programm, von Journey über Blackberry Smoke bis Amy Winehouse.

Den Abschluss dieses Musikabends gab dann



noch ein Trio der Lehrer, für die Stephan Kramer ein Programm aus Jazzklassikern wie „Summertime“ und „Little Suede Shoes“ zusammengestellt hatte, mit Hendrik Fuss am Kontrabass und Thomas Wühr am Schlagzeug. Diese Rock-Pop-Nacht war zweifellos für viele der Höhepunkt der Feierlichkeiten. (Bilder: J. Moos, C. Saad)

## Plätze frei in der Musikschule

**T. Innerebner/** Nach der Anmeldung für das Schuljahr 19-20 gibt es an der Musikschule noch einige freie Plätze für folgende Instrumente: Violine, Bratsche, Cello, Posaune und tiefe Blechblasinstrumente, Querflöte, Gitarre, Akkordeon. In folgenden Kursen sind noch Plätze frei: Ballett, Modern Jazz-Dance.

Informationen in der Musikschule der Gemeinde Eching, Untere Hauptstraße 14, [www.musikschule-eching.de](http://www.musikschule-eching.de), Tel. 3192031.

## VOLKSHOCHSCHULE

### Das vhs-Programm für den Herbst ist auf der Webseite einsehbar



Viele durften oder dürfen noch den wohlverdienten Urlaub genießen. Auch bei der Volkshochschule waren die letzten Wochen noch sehr arbeitsreich. Nun sind aber alle Planungsarbeiten abgeschlossen und das neue Programm ist fertiggestellt.

Wer nun schon Pläne machen möchte für einige Aktivitäten im kommenden Herbst/Winter, kann sich während der Ferienzeit gemütlich von zu Hause oder vom Urlaubsort aus im neuen Programm umsehen. Auf der Internetseite [www.vhs-eching.de](http://www.vhs-eching.de) sind alle kommenden Kurse und Veranstaltungen zu finden.

Das Team der Echingener vhs freut sich, wieder ein abwechslungsreiches und interessantes neues Semester anbieten zu können. Die komplette Auswahl mit einer Vielzahl von neuen, interessanten Angeboten und einem Wiedersehen mit liebevoll gewonnenen Kursformaten kann jetzt auf der Webseite der Volkshochschule entdeckt werden. So können Interessierte die Ferien nutzen, um sich das Angebot in aller Ruhe anzusehen. Sicher lässt sich dabei so manches Highlight entdecken. Natürlich kann man sich zu den Lieblingskursen auch gleich anmelden und sich so einen Platz in den besonders begehrten Kursen sichern.

Gleich nach den Ferien geht es auch schon wieder weiter mit dem Programm: Eine Jubiläumstour zum 100-jährigen der Volkshochschulen in Deutschland (siehe gesonderte Ankündigung), interessante Exkursionen und Vorträge zeigen Orte in der Nähe und beleuchten aktuelle Themen – vom bedingungslosen Grundeinkommen bis zum Darknet. Kunstausstellungen in der nahen Großstadt oder Workshops zu kreativen Techniken vom Malen und Zeichnen bis zum

# Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching  
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Schnitzen, Töpfern und Handlettering laden zum Mitmachen ein. Viele Fitness- und Gymnastikkurse beginnen neu - so kann mit dem neuen Schuljahr auch mit frischem Schwung ins neue Semester gestartet werden. Sprachkurse auf unterschiedlichen Niveaustufen und Zertifikatsprüfungen in Deutsch sind ebenso geplant wie auch Schulungen in Büro- und EDV-Anwendungstechniken. Dazu kommt noch ein umfangreiches Kinder- und Familienprogramm, das Groß und Klein auch zum gemeinsamen Aktivwerden einlädt.

Die neuen, gedruckten Hefte mit dem Programm für das Herbst-/Wintersemester 2019/20 sind ab Anfang September wieder an den gewohnten Stellen im Ortsgebiet erhältlich und können gerne kostenlos mitgenommen werden. Die Geschäftsstelle der vhs Eching ist in den Ferien nur eingeschränkt besetzt.

## 100 Jahre Wissen teilen – „Lange Nacht“ der vhs

**D. Fähr/** Zum Jubiläum wollen die Volkshochschulen und ihre Verbände mit einer besonderen Aktion bundesweit für Aufmerksamkeit sorgen. Natürlich beteiligt sich auch die vhs Eching an der ersten „Langen Nacht“ der Volkshochschulen am Freitag, 20. September, die unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“ steht.

Der Bundesverband der Volkshochschulen möchte damit ein deutliches Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen und so eine Gelegenheit zum Feiern geben, sowie öffentlich sichtbar machen: vhs sind mit ihrer einzigartigen Palette von Angeboten überall vor Ort die erste Adresse in Sachen Weiterbildung – da, wo sich Menschen begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen.

In einer ersten gemeinsamen Aktion laden Sie die Volkshochschulen im südlichen Landkreis Freising - die vhs in Allershausen, Eching, Fahrzenhausen, Hallbergmoos und Neufahrn - ein. Lassen Sie sich mit dem Bus durch die Region chauffieren und ganz entspannt neue Eindrücke, interessante Erlebnisse, nette Kontakte und regionale Schmankerl servieren.

An verschiedenen Stationen wollen wir Interessantes erfahren und einige - vielleicht auch manchem ganz unbekannt - Orte in unserer Nachbarschaft erkunden. Begleitet wird das abwechslungsreiche Programm von Speis und Trank und vielen Gelegenheiten zu Begegnung und Austausch.

Startpunkt der Rundfahrt ist in Allershausen, aber auch in Eching und Neufahrn können die Fahrgäste zusteigen, bevor der erste Stopp erreicht wird. Die Führung durch das ehemalige „Hawk“-Radargelände bei Giggenhausen blickt zurück auf die Zeit des Kalten Krieges und zeigt Möglichkeiten der Renaturierung.

Im Echinger Tennisheim wartet dann neben dem "Weltspiel" auch ein stärkerer Imbiss auf die Reisegesellschaft. Weiter geht es mit Einblicken in die Bautätigkeit der Gemeinde Eching, an der derzeit wohl prominentesten Baustelle beim Rathaus. Mit dem neuen Gewerbepark „Nova“ stellt Bürgermeister Heilmeier in Neufahrn ein städtebauliches Großprojekt auf dem ehemaligen Avon-Areal vor.

Ein Beispiel regionaler Produktion und eine süffige Erfrischung bietet die Führung und Verkostung in der Neufahrner Bauernhof-Brauerei "Pflüglerbräu". Und ein besonderes Highlight bildet dann der Abschluss der Rundfahrt in Hallbergmoos. Im Freizeitpark wird eine heimische Band den Abend musikalisch ausklingen lassen.

Der Bus bringt anschließend alle Teilnehmenden wieder zur Einstiegsstation zurück. Info und Anmeldung: office@vhs-eching.de, <https://www.vhs-eching.de> oder 089-319 18 15.

## „Talentfinder“ auch im neuen Schuljahr - Betreuung am Freitag-Nachmittag

**D. Fähr/** Diese Kunst- und Kulturwerkstatt der vhs für Kinder ist die perfekte Ergänzung zum Ganztagsunterricht. Während die offene oder gebundene Ganztagschule nur montags bis donnerstags am Nachmittag stattfindet, startet die Betreuung der „Talentfinder“ am Freitag nach dem regulären Unterricht. Wenn also die Eltern noch dem Beruf nachgehen, werden die Kinder auch freitags bestens betreut.

Bei den „Talentfindern“ können verschiedene Kunstformen ausprobiert und Kulturen kennengelernt werden. Dabei werden Talente entdeckt und entwickelt - die Kinder erleben, wie bunt die Welt ist, wie vielfältig die Menschen und ihre Fähigkeiten sind - und was sie selbst schon alles können!

An 19 Terminen jeweils am Freitagnachmittag wird gebastelt, gespielt und gekocht, Abwechslung und Spaß sind großgeschrieben. Das Programm beinhaltet neben dem gemeinsamen Mittagessen ein buntes Programm aus Kreativität und Musik, Spiel und Bewegung, Kochen und Backen, diesmal mit dem Schwerpunkt Spiele basteln.

Die Echinger „Talentfinder“-Kurse werden in den Räumen der Schule Danziger Straße angeboten. Die Volkshochschule bietet diesen Kurs, der die Betreuung an der Ganztagschule sinnvoll ergänzt, zum Selbstkostenpreis an, die Gebühr ist nach der Zahl der teilnehmenden Kinder gestaffelt. Das gemeinsame Mittagessen ist Bestandteil des Angebots, die Kosten dafür sind beinhaltet. Beginn ist am 20. September.

## VEREINE



### Auftakt geglückt -

#### Erste Mannschaft des TSV Eching belegt Tabellenspitze

**J. Scharnweber/** Der TSV Eching erwischte einen traumhaften Start in die neue Bezirksliga-Saison: Die Eröffnung der neuen Spielzeit fand auswärts beim Aufsteiger SVA Palzing statt. Fußballfreunde wissen, gerade zu Beginn einer Saison ist es für die etablierten Mannschaften undankbar, gegen Aufsteiger antreten zu müssen. Diese Sorge musste man in Palzing allerdings nicht haben: Nach einem frühen Führungstreffer von Maxi Andrade Ceballos konnte der Gastgeber durch einen Elfmeter zwar rasch ausgleichen. Und die Palzinger schossen auch das nächste Tor - allerdings in die eigenen Maschen - und so ging der TSV mit einer Führung im Rücken in die Halbzeit. Zwanzig Minuten vor Schluss drehten die „Zebras“ so richtig auf und kamen durch zwei Tore von Thomas Niggel sowie einem Treffer von Florian Höltl zu einem 5:1-Auftaktsieg.

Völlig anders verlief die Heimpremiere gegen den FC Alte Haide/DSC München. Die Mannschaft von Gery Lösch und Dennis Magro führte bereits 4:1 und viele Zuschauer hakten die Partie bereits ab. Doch die in Unterzahl spielenden Gäste stemmten sich in der zweiten Halbzeit vehement gegen die drohende Niederlage und erkämpften sich ein 4:4.

Eine Woche später bekam man es auswärts mit einem weiteren Aufsteiger zu tun. Beim Türk SV Ingolstadt verlief die erste Halbzeit auf einem katastrophalen Rasen noch torlos. Später schalteten die „Zebras“ zwei Gänge rauf und kamen durch zwei Treffer von Ante Basic zu einer beruhigenden Führung. Den 3:0-Endstand stellte Thomas Ertl her.

Begegnungen gegen die Teams des ehemaligen Echinger Erfolgstrainers Toni Plattner sind für die Fans des TSV in der Vergangenheit immer etwas Besonderes gewesen. Und so war man auf die Partie gegen Plattners SV Dornach gespannt. Eine schnelle Führung von Tim Rebenschütz konnten die Gäste zwar noch ausgleichen, in der zweiten Halbzeit aber machte Ante Rebic mit seinem Doppelschlag alles klar. Mit diesem 3:1-Sieg kletterte der TSV zwischenzeitlich auf Platz 3 der Tabelle.

Nur eine Woche später musste das Team vom Trainergespann Gery Lösch und Dennis Magro beim FC Finsing antreten. Doch auch der FC konnte die „Zebras“ nicht stoppen: Nach zwei verwandelten Foulelfmetern durch Ante Basic ging es mit einem beruhigenden Vorsprung in die zweite Hälfte, in der Maxi Andrade Ceballos mit seinem Treffer den 3:0-Sieg sicherte. Mit diesem Erfolg schob sich der TSV an Aufstiegsfavorit und Landesliga-Absteiger FC Moosinning vorbei und belegt als Tabellenführer eine ausgezeichnete Position.

### Zweite und dritte Mannschaft starten unterschiedlich in die neue Saison

**J. Scharnweber/** Sowohl die zweite als auch die neu gegründete dritte Mannschaft des TSV Eching starteten mit einem Derby beim SV Dietersheim in die neue Spielzeit.

Die Echinger Reserve lag gegen die Gastgeber schnell mit 0:2 zurück, doch dann begann die Aufholjagd der „Zebras“: Nach zwei Treffern von Manuel Goronzi und einem Tor von Manuel Joos lag der TSV zwischenzeitlich sogar in Front, musste aber durch einen Elfmeter einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Den vielumjubelten 4:3-Auswärtssieg in diesem spannenden Spiel stellte Benjamin Sivic kurz vor Ende der Partie her.

Gespannt war man auf den ersten Auftritt der Dritten in der C-Klasse. Gegen die Dietersheimer Reserve ging die Mannschaft von Trainer Florian Erhard allerdings als Verlierer vom Platz.

### Drei Tage Fußballfest beim TSV Eching

**P. Hanrieder/** Die dritte Auflage des großen TSV-Jugendsommerturniers war ein voller Erfolg für die Verantwortlichen des TSV Eching. Trotz Fritz-Walter-Wetter am Samstag und Sonntag zeigten rund 50 Mannschaften aus Nah und Fern ihr Können am runden Leder.

Am Freitagabend war wieder ein hochklassiges D-Junioren-Turnier angesagt, bei dem dieses Jahr der Nachwuchs der Münchner „Löwen“ mit an Bord war. Nach tollen Spielen stand jedoch am Ende der Gastgeber des TSV Eching ganz oben auf der Siegetreppe. Mit bärenstarken Leistungen



### Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Röntgen
- Labor

 Carl-Orff-Weg 17 • 85375 Neufahrn

 08165 - 635 725

Mo. bis Fr.:	 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.:	 15:00 - 18:00 Uhr
Do.:	17:00 - 20:00 Uhr
Sa.:	10:00 - 12:00 Uhr



[www.tierarztpraxis-hegner.de](http://www.tierarztpraxis-hegner.de)



feierte das Team der Jugendtrainer Fatih Khemissi und Lars Wutzler den Turniersieg für die „Zebras“.

Am Samstag und Sonntag kam dann der Regen, jedoch sind alle Teams angereist und die voll besetzte Tribüne im Stadion feuerte die Teams von der F-Jugend bis zu den E-Junioren unentwegt an. Stadionsprecher Christoph Gürtner animierte die Fans immer wieder zur Unterstützung und die Zuschauer sahen trotz der Wetterbedingungen tolle Spiele in der „Zebra“-Arena.

Bürgermeister Sebastian Thaler und TSV-Präsident Rudi Hauke ließen es sich nicht nehmen und führten am Samstag Nachmittag beim E-Jugendturnier die Siegerehrung durch und zeigten sich begeistert von der Organisation rund um die Turniere.

Ganz herzlich wurden die weitgereisten Gäste aus Südtirol vom ASV Natz begrüßt, die insgesamt mit rund 60 Personen nach Eching gereist waren, um an den Turnieren teilzunehmen.

Jugendleiter Florian Uffinger bedankte sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Helfern für das Gelingen dieser Dreitagesveranstaltung. „Ohne die unermüdlichen Eltern unserer Jugendkicker wäre die Umsetzung nicht möglich. Allen Beteiligten, vor allem auch unseren wetterfesten, ehrenamtlichen Schiedsrichtern gilt mein persönlicher Dank für die Unterstützung über die drei Turniertage“, so Florian Uffinger im Namen der TSV-Jugend.

Jeweils am Abend waren dann auch noch die Zweite und Erste Herrenmannschaft des TSV Eching am Zug. Die Zweite unterlag dem Nachbarn aus Neufahrn mit 2:3 und die Erste feierte einen 4:2-Erfolg gegen den VfB Forstinning. (Bild: TSV)

## Abteilung Judo

### Die Judoka des SC Eching bei der Judosafari 2019 in Lohhof

**T. Reinhardt/** Am 13.07.19 veranstaltete der SV Lohhof die alljährliche Judosafari für Judoka von 6 bis 12 Jahre. Die Judosafari besteht aus 3 Teilen, einem Athletiktest, einem Quiz zum Thema Judo sport und dessen Werte sowie einem Kampfteil. Für die einzelnen Teile gab es Punkte, die zu einem Gesamtpunktestand führten.

Judoka, die noch keine Graduierung haben, also den weißen Gürtel, wetteifern beim Sumo um Punkte. Die Sportler mit Graduierung, ab weiß-gelben Gürtel, kämpften nach den Wettkampfregelein der U12. Bei dieser Safari waren 5 Judokinder der Freitagsguppe dabei.

Alle waren gut auf diesen Tag durch unsere Übungsleiter Christoph Zwiebelhofer, Christof Straninger, Weronika Kostrzewa und Jan Rein-



hardt vorbereitet worden. Zum ersten Mal war Jan Reinhardt als Übungsleiter für die Wettkampfbetreuung vor Ort verantwortlich.

Unterstützung erhielt er durch die mitgereisten Eltern, dafür ein herzliches Danke an alle. Wir sind mit sehr guten Ergebnissen, Stolz und ersten Wettkampferfahrungen zurückgekehrt. (Bild: SCE)

## Abteilung Karate

### „Heute sind alle Sieger“

#### 14 erfolgreiche Karatekämpfer bei der Gürtelprüfung in Eching

**G. Hroß/** „Ihr seid heute alle Sieger“, gratulierte Christian Martin, erster Vorsitzender der Karateabteilung des SC Eching, den 14 erfolgreichen Kampfsportlern. Sie hatten am Samstag, 20. Juli, ihre Gürtelprüfung abgelegt. Tatsächlich fühlte sich dieser Tag wie ein Sieg an, da sich die wochenlange Vorbereitung, das regelmäßige Training und der Mut, Neues zu lernen, ausgezahlt hatten.

Mona und Nicolas Riese, Linus Prenner sowie Hannah Henrichs erhielten ihren allerersten Gürtel, den weiß-gelben. Linda Völk, Daniil Pechlivanidis, Quentin Prenner und Nicolas Davies waren bei der Prüfung zum gelben Gurt erfolgreich. Mara Schmid und Leon Nikmond können nun den orangefarbenen Gürtel tragen. Marlene Berger holte sich den Grüngurt, Marco Garcia-Baur eroberte den zweiten blauen Gurt. Wolfgang Wich hat bereits den zweiten Grad des Braungurts erreicht, Gerhard Hroß den dritten und damit den höchsten Farbgurt.

„Karate bietet die Chance, sich immer eine Herausforderung zu suchen, ganz gleich, auf welcher Leistungs- oder Altersstufe man steht“, erklärte Prüfer Dr. Dietmar Wagner. Darum geht es für die



14 neue Gürtelstufen für Echinger Karateka: (links) Prüfer Dr. Dietmar Wagner und Christian Martin, (rechts) Prüfer Oliver Schäffler. (Foto: SCE)

neuen Gürtelträger gleich mit dem Training weiter. Denn: nach der Prüfung ist vor der Prüfung. Wer Karate ausprobieren will, ist nach den Sommerferien herzlich willkommen: Ein neues Anfängertraining beginnt am Dienstag, 10. September, um 17.30 Uhr für Kinder, um 19 Uhr für Erwachsene, in der Schulturnhalle in der Danziger Straße. Alle Infos auch auf [sceching-karate.de](http://sceching-karate.de).

## Mit Karate fit ins neue Schuljahr

### Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene in Eching

**G. Hroß/** Karate – die ideale Sportart für jedes Alter: Im Training des SC Eching/Karate wird jede und jeder fit. Nach den Sommerferien starten Anfängerkurse für Kids und Erwachsene: Die Chance, Kraft und Koordination aufzubauen oder Sport für sich wieder zu entdecken. Die Trainer in Eching sind vom Bayerischen Landessportverband, vom Deutschen Karate Verband und vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifiziert. Für alle Kinder ab 7 Jahren beginnt nach den Sommerferien der Anfängerkurs am Dienstag, 10. September, um 17.30 Uhr in der Schulturnhalle in der Danziger Straße. Einfache Sportkleidung genügt.

Für Erwachsene startet der Anfängerkurs auch am Dienstag, 10. September, um 19 Uhr ebenfalls in der Schulturnhalle. Auch hier genügt Sportkleidung.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig: Wer interessiert ist, ist herzlich eingeladen, diese faszinierende Sportart zu den Startterminen auszuprobieren. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt erst nach drei Trainings. Alle Infos zu den Anfängerkursen und zum Verein auch auf [sceching-karate.de](http://sceching-karate.de).

## Abteilung Schach

### Schachspieler gesucht

**E. Spenger/** Die Abteilung Schach im SCE sucht dringend Schachspieler für die Mannschaft. Wir spielen in der Münchner Mannschaftsmeisterschaft in der B-Klasse. Die Spielstärke der Mannschaft liegt zwischen 2000 und 1400 DWZ. Jeder Schachbegeisterte ist aufgerufen, seinem Hobby unter Freunden in gelockelter Atmosphäre nachzugehen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Gaststätte des SCE an der Tennisanlage und würden uns sehr freuen, wenn Sie einmal unverbindlich beim Toni (Wirt) vorbeischauen. Auch Hobbyspieler sind gern gesehen.

## Abteilung Tennis

### Ergebnisse der Mannschaften und Tenniscamps

**T. Malik/** Für die Echinger Tennisteam ist die diesjährige Saison mit zahlreichen guten Leistungen zu Ende gegangen. Während mit den Herren 40, Herren 60 und Herren 75 gleich 3 Mannschaften in ihrer Klasse den ersten Platz belegten, konnte die erste Damenmannschaft nach einer sehr guten Saison in der Bezirksliga Super um die oberen Plätze mitspielen und belegte zum Schluss den 3. Platz.

Besonders sind die Herren 75 mit der Aufstellung Winfried Matschke, Walter Graber, Jürgen Gries und Jürgen Scholz zu erwähnen, die nach dem letztjährigen Aufstieg auch in dieser Saison wieder Gruppenbester waren. Die Herren 1 und Herren 30 spielten jeweils eine solide Saison und können den Klassenerhalt feiern. Ein Grund zur Freude sind auch die Leistungen der Echinger Jugendteams. So konnten sich die Knaben 14 und 16, sowie die Bambini 12 jeweils in der vorderen Tabellenregion festsetzen und die U8 sogar Meister werden.

Dass Echings Jugend sich auf den guten Ergebnissen der Saison nicht ausruht, sondern man sich weiter verbessern möchte, zeigte das Sommercamp in der ersten Ferienwoche, bei dem über 40

**Immobilienenerfahrung seit 1988**

Hepting

IMMOBILIEN

ivd

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn  
 • Telefon: 08165/62041 • [www.hepting-immobilien.de](http://www.hepting-immobilien.de)



Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. An dieser hohen Teilnehmerzahl war auch das Jugendsportfest beteiligt, das vielen Kindern Einblicke ins Tennis verschafft hat und sie dazu bewegt hat, am Camp teilzunehmen.

Natürlich hofft der SC Eching/Tennis, dass viele Tennisspieler auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit nutzen, in den kälteren Monaten ein paar Trainerstunden zu nehmen und sich für das Herbst-/Wintertraining anzumelden. Auch das viertägige Intensivtraining war mit 14 Teilnehmern ein Erfolg, da man viele Gesichter beim Ostercamp schon gesehen hat und es auch neue Teilnehmer gab. Das nächste Tenniscamp gibt es dann sowohl für Kinder als auch für Erwachsene vom 15.04.-17.04.2020. Weitere Informationen rechtzeitig auf [www.tennis-sce.de](http://www.tennis-sce.de).

Explizit zu Erwähnen ist die Leistung unserer, von Steffi Holzmüller trainierten, Melanie Rola bei der Talentsichtung Oberbayern/München. Dort wurde ihr Talent entdeckt und sie wurde zum BTV-Förderkonzept Südbayern eingeladen, das sie ebenfalls erfolgreich absolvierte, und sie darf jetzt monatlich bei Lehrgängen teilnehmen. Und das alles hat sie erreicht, obwohl sie erst seit August 2018 Tennis spielt! (Bild: SCE)

## Turnen & Fitness

### Geräteturnen: Astrid sagt Servus



**H. Heemeyer/** Eine Ära neigt sich dem Ende. Astrid Luksch (Bild Mitte) verlässt die sportliche Bühne als Übungsleiterin für unsere Mädels & Buben vom Geräteturnen. Über mittlerweile zwölf Jahre war sie in dieser Mission tätig und hat bei unseren Kindern im Grundschulalter die Grundlagen für Gleichgewicht, Koordination und, wo nötig, auch Sprungtechnik an sechs verschiedenen Geräten gelegt: Kasten, Bock, Schwebebalken, Reck, Boden und Ringe.

„Der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen!“ stand als Motto über ihren Übungsstunden. Astrid hat stets auf ein fröhliches Miteinander wert gelegt. Ihre Verlässlichkeit wurde nicht nur von den Kindern und Eltern sehr geschätzt, sondern auch von den Vereinsmitstreitern.

Liebe Astrid, Du hast am Schuljahresende den Staffelstab an Tatjana Klose übergeben, die gemeinsam mit Jana Imhof als Helferin die Gruppe künftig führen wird. Die Kinder werden Dich vermissen. Viel Glück weiterhin und bleib gesund! Herzlichen Dank für Dein langjähriges Engagement. Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Stunden bei Vereinsveranstaltungen und anderswo. Bleib uns gewogen. (Bild: SCE)



Echinger Forum 08/2019



Vereinsmeister Altersklasse 3 (Jg. 2010 und jünger): (oben von links) Lina Schmeizl (2. Platz), Jasmin Kaminski (1.), Lena Holzer (3.), (unten) Lilli Schmeizl (4.), Leonie Vetterl (5.), Arina Schumacher (6.)



Vereinsmeister Altersklasse 2 (Jg. 2009/2010): (oben von links) Emma Erlsbacher (2.), Franzl Stich (1.), Marina Kratzer (3.), (unten) Amantia Husaj (6.), Samea Hautsch-Gracic (4.), Emma Husaj (5.)



Vereinsmeister Altersklasse 1 (Jg. 2008/2009): (oben von links) Lena-Marie Demmler (2.), Charlotte Wolf (1.), Bianca Merz (3.), (unten) Rebekka Schmidt (4.), Marlene Heitmann (5.). (Bilder: SCE)

### Leistungsturnen – Vereinsmeisterschaft

**H. Heemeyer/** Das 1. Echinger Kinder- und Jugendsportfest war noch in aller Munde, da kam für unsere Mädels von der Leistungsturngruppe das nächste Highlight. Nach der begeisterten und gefeierten Vorstellung als „Flying Gymnasts“ in der Manege im Freizeitpark stand nun die Vereinsmeisterschaft auf dem Plan.

Begleitet von Eltern, Großeltern und Geschwistern hatten sich die jungen Sportlerinnen in der Turnhalle an der Danziger Straße eingefunden, um sich dem vereinsinternen Wettkampf zu stellen. Geturnt wurde in drei Altersklassen an jeweils vier Geräten: Boden, Balken, Sprung und Reck. Unter der Leitung der Trainerinnen Henni Sotsch und Moni Klötzig wurden mit Unterstützung von Anisa Husaj und Linda Schlereth sowie weiterer helfender Hände aus der Elternschaft die Übungen an den einzelnen Geräten geturnt. Nach Abschluss der großartigen Darbietungen ging es an die Auswertung. Die Spannung stieg. Diese Wartezeit wurde mit einer tollen Choreografie überbrückt, die sich die Mädels selbst ausgedacht hatten und nun ihren „Fans“ vorführten.

Dann kam der Moment, auf den alle mit Herzklopfen gewartet hatten, die Siegerehrung. Diese nahm unser Abteilungsleiter Tobias von Wangenheim vor und übergab unter viel Applaus die Urkunden. Herzlichen Glückwunsch zu Euren großartigen Leistungen, Mädels!

Zum Ausklang des Tages wurde gegrillt. Es gab noch viel zu erzählen.

### Herbstbasar für Bekleidung „rund ums Kind“

**C. Schibelhut-Buhmann/** Bald ist es wieder soweit: Am Samstag, den 28.09.2019, findet im Bürgerhaus Eching der Kleiderbasar der Nachbarschaftshilfe statt. Nicht nur der preiswerte Einkauf hübscher Kindersachen ist uns wichtig, sondern auch der Gedanke, dass die Weitergabe von Kleidung und Schuhen ein bedeutender Beitrag für unsere Umwelt ist. Dass gebrauchte Kleidung, die schon mehrfach gewaschen wurde, oft auch gesünder ist, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden.

**Verkauf: Samstag, den 28.09., von 10:00 – 12:00**  
**Annahme: Freitag, den 27.09. von 10:00 – 12:30 und von 14:00 – 18:00 Uhr**

**Rückgabe: Samstag, den 28.09., von 16:00 – 16:30**  
Jetzt mit Vorab-Registrierung möchten wir Ihre Wartezeit verkürzen. Einfach die Abgabeliste unter [www.nbh-eching.de](http://www.nbh-eching.de) herunterladen, ausfüllen und per Mail bis spätestens Dienstag, den 24.09.2019, an [nbh-eching-basar@web.de](mailto:nbh-eching-basar@web.de) senden. Wir bereiten die Produktkärtchen vor, Sie nutzen bei der Abgabe der Ware am Freitag die Schnellabgabe.

Es können von jeder anwesenden Person 2 Listen abgegeben werden. Pro Liste werden 20 Artikel angenommen. Bitte bringen Sie nur modische saubere und gut erhaltene Baby-, Kinder- und Ju-

gendbekleidung und Sportartikel (Größe 50 – 188). Weitere Auskünfte unter Telefon 0157/ 56 92 32 09.

Wir freuen uns auf Sie!

### „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ erfolgreich abgelegt

**C. Göring/** Am Mittwoch, den 24.07.2019, konnten 17 aktive Feuerwehrler erfolgreich das Leistungsbzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ablegen. Auch an dieser Prüfung in Eching nahmen wieder zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weng teil.

Das Schiedsrichterteam, bestehend aus Florian Ferdinand, Manfred Waldner und Bernhard Kuffner, fand bei den Abschlussbesprechungen nach der erfolgreichen Prüfung äußerst lobende Worte, da die zwei Prüfungen jeweils fehlerfrei durchgeführt wurden. Auch die Kommandanten Markus Kistler (FFW Weng), Stefan Maidl und Georg Geil (FFW Eching) konnten dies bestätigen.

Zur Abnahme der Prüfung gehörten in der Bronze-Gruppe die Gerätekunde am Fahrzeug, wohingegen die gemischte Gruppe im Zweier-Team Truppaufgaben durchführen musste. Danach folgte der Aufbau des Hydraulischen Rettungssatzes an einem angenommenen Unfallort mit verunfalltem Pkw, bei welchem eine Person eingeklemmt war. Zudem wurden die Verkehrsabsi-

**IHR VORTEIL:  
UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS**

Sie wünschen sich den Küchen-Kompetenservice aus ihrer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen alternativen Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Einsatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Detailsungen oder einfach modernen Stil wünschen.

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Planer sind erfahrene Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!**

**WOHNSTIL GmbH**  
Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH  
Obere Hauptstraße 8  
85366 Eching  
[info@wohnstil-wegler.de](mailto:info@wohnstil-wegler.de)

[www.wohnstil-wegler.de](http://www.wohnstil-wegler.de)  
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59



Die erfolgreichen Prüflinge und (v. l.) Schiedsrichter Manfred Waldner, Schiedsrichter Florian Ferdinand, Kreisbrandmeister Michael Hinterholzer, Schiedsrichter und Ausbilder Bernhard Kuffner, stell. Wenger Kommandant Markus Kistler, (v. r.) Eching Kommandant Stefan Maidl und Stellvertreter Georg Geil. (Bild: Feuerwehr)

cherung sowie der Brandschutz sichergestellt.

Kommandant Maidl und Kreisbrandmeister Michael Hinterholzer bedankten sich für die geleisteten Übungsstunden und gratulierten den Teilnehmern zur souverän bestanden Prüfung. Ein weiterer Dank ging an die beiden Ausbilder Bernhard Kuffner und Matthias Beth.

Sehr erfreulich ist es, dass vier der 17 Kameraden die letzte Stufe (Gold/Rot) abgelegt haben, während sechs Teilnehmer mit dem Bronzeabzeichen gestartet sind.

Die Leistungsabzeichen der verschiedenen Stufen wurden an folgende Prüflinge verteilt:

**Bronze:** Stefani Benjamin, Widdau Klaus (beide FFW Weng), Graf Markus, Handschuh Lukas, Prawica Bartek, Schlenker Jonas, **Silber:** Holz Fabio, **Gold:** Ahlborn Julius, Eckert Leon, Huber Florian, Wallner Maximilian, **Gold/Blau:** Göring Christian, **Gold/Grün:** Kliner Alexander, **Gold/Rot:** Beth Matthias, Scharnagl Michael, Schulz Florian, Wopperer Christian (alle FFW Eching)

### In der Weltspitze angekommen:

#### „Dance Gallery“ für Team Germany beim Dance World Cup 2019 in Braga/Portugal erfolgreich

**M. Kloß/** Zum krönenden Abschluss der Tanzsaison fand in Braga/Portugal vom 28.06. – 06.07.2019 der weltweit größte Tanzwettbewerb statt. Im Altice Forum in Braga kämpften 6000 Tänzer und Tänzerinnen aus aller Welt um den Weltmeistertitel.

Die „Dance Gallery“ aus Eching hat sich im Vorfeld in diversen Ranglistenturnieren im Bereich Solo, Duo und Formation qualifiziert und durfte somit das Team Germany vertreten. Mit Motivation und viel Vorfreude starteten die ersten Tänzer am 27.06. zusammen mit der Trainerin Natalya Menzel vom Flughafen München die Mission Weltmeisterschaft.

Zu Turnierbeginn starteten die Kleinsten, Athina Kloß und Anna Broska, in der Kategorie Duo/Modern/Mini (10 Jahre) und holten von 21 Teilnehmern den 6. Platz.

Im ersten Solo-Wettbewerb der Kategorie Jazz krönte sich Anastasia Menzel mit dem Weltmeistertitel. Einen Tag später im Solo-Wettbewerb der Kategorie Modern konnte sie erneute die Fachjury überzeugen und holte erneut die Goldmedaille für Deutschland. Dabei verwies sie Tänzerinnen der Topnationen wie Russland, Südafrika und England auf die Plätze. Das Teilnehmerfeld umfasste je mehr als 30 Tänzerinnen. Für beide Tänze bekam Anastasia den Award „Most Outstanding Solo“.



Athina Kloß und Anna Broska.  
(Bilder: Verein)

Im Duo/Kinder/Modern erreichten Anastasia Menzel und Alina Dillschnitter von 50 Teilnehmern den 2. Platz und somit Silber. Im Duo/Modern/Junioren haben Anastasia Menzel und Morgane Berg den 7. Platz erreicht.

Im Bereich Jugend/Formation mit der Interpretation „Museum of Orange“ wurde Platz 4 erreicht (15 Teilnehmer) und damit die beste Platzierung eines deutschen Vertreters.

Den Höhepunkt setzte das Team im Bereich Junior/Modern/Small Group und holte sich von 40 Teilnehmern mit „Panic Room“ den Weltmeistertitel. Im Adult/Solo/Modern tanzte sich Lisa Fuchtenbusch auf den 5. Platz.

Wir sind immer auf der Suche nach Talenten, ob Ballett, gymnastischer Tanz oder Akrobatik, um unsere Truppe zu verstärken und auf hohem Niveau zu halten. Wir bieten Professionalität und internationale Teilnahme im Deutschen Tanzsportverband und weitere internationale Teilnahme durch die Verbände DWC, ASDU und ESDU. Seit 2016 gehören wir dem Team Germany an und sind Erfolgsträger mit Titeln in Soloauftritten, Duos, Small Group und Formation. Die Kinder 6-10 Jahre trainieren Mittwoch u. Donnerstag von 16.00-17.00 h, die 10-18jährigen haben Training Mittwoch u. Donnerstag 17.00-19.30 h in der Realschule Eching. Jeder, der Lust am Tanzen hat, ist herzlich willkommen, einmal vorbeizuschauen oder Natalya Menzel unter 0174-1696818 zu kontaktieren.



Die Weltmeister mit der Choreo „Panic Room“.

*Ich kauf bei meinem Metzger*  
**Metzgerei - Imbiss**  
**Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

### Ihre Metzgerei in Eching

#### Unsere Angebote für September

\*Angebote gültig bis 30.09.

Schweinekotelett, mager	100 g	-,69 €
Cordon Bleu, Schwein/Schinken-Käsefüllung	100 g	-,99 €
Wollwurst, eigene Herstellung	100 g	-,79 €
Kochsalami, herzhaft, würzig	100 g	-,99 €
Aus der Käsecke: Tölzer Butterkäse 45% i.Tr./D/Schnittkäse	100 g	-,99 €

#### Betriebsurlaub 2019:

**Wir haben vom 26.08. – 11.09.19 geschlossen!!**

**Ab dem 12.09.19 sind wir wieder da!!**

**Einen schönen Spätsommer!!**

*Ich kauf bei meinem Metzger!*

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

#### "Mit Gesang durchs Jahr"

**G. Sonntag/** Einen Liederabend unter dem Motto "Mit Gesang durchs Jahr" veranstaltet der Männergesangsverein Harmonie am Freitag, den 20. September 2019, im Bürgerhaus Eching. Mitwirkende sind der Männergesangsverein Marzling und als Überraschung die Blumentopf-Alphörner aus Massenhausen. Musikalische Leitung hat Aldo Brecke. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Eintritt ist frei. Spenden sind gerne gesehen.

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.



#### Juli 2019

Höchststand 2,78/462,29

Tiefststand 2,87/462,20

Größte Niederschlagsmenge 17 ltr. am 7. Juli

Grundwasser-Höchststand: 1. Juli 2019

Grundwasser-Tiefststand: 30. Juli am 27. Juli

Niederschlagsmenge/Monat Juli 2019: 93,5 ltd.

## Erstmalig in Eching: Echinger Kulturtage 2020



**S. Schmidtchen/** Auf persönlichen Wunsch eines einzelnen Herrn – unseres BGMs Sebastian Thaler – wurde erstmalig ein Echinger Kulturfest für den Zeitraum vom 16. bis 19. Juli 2020 ins Leben gerufen. Als Veranstalter zeichnet die Gemeinde Eching. Planung, Organisation und Gestaltung obliegt in enger Kooperation dem Bürgerhaus (Engagement externer Aufführungen) und dem KulturForum Eching (KFE/Organisation der Darbietungen mit lokalen Künstlern).

Die Vertreter beider Institutionen arbeiten auf Hochtouren an der Bewältigung dieser bisher einmaligen Herausforderung. Dabei wird das Kultur-Event einigen im Vorfeld entwickelten Leitideen folgen.

- Freier Zugang zu allen Darbietungen und Aktionen – keine Eintrittspreise bei Veranstaltungen im Bürgerhaus und im freien Raum.
- Präsentation eines breiten Spektrums aus der lokalen Kulturszene mit Ereignissen aus Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Literatur...
- Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Interessen und Vorlieben, um für eine möglichst breite Bevölkerung und nach Möglichkeit für jede Altersgruppe Ereignisse anzubieten.
- Förderung des kulturellen und sozialen Miteinanders sowie der Möglichkeit für alle Bürger\*innen in unserer Gemeinde, verschiedenartige Kulturrichtungen kennenzulernen.
- Werbung für die kulturellen Einrichtungen sowie für die vielfältigen kulturellen Angebote.
- Unser integrativer Leitgedanke: Vernetzung möglichst zahlreicher kultureller Vereine und Institutionen sowie auch der nicht organisierten lokalen Kulturschaffenden.

Unser wichtigster Grundsatz basiert auf einer ehrenamtlichen Teilnahme, Gagen gibt es nur für die eingekaufte Kultur im Bürgerhaus aus dem Bürgerhausetat. Das KFE baut auf Leidenschaft und Enthusiasmus für dieses bisher einmalige Projekt in Eching.

Wir hoffen aufrichtig, diesen selbst gestellten Ansprüchen wenigstens teilweise gerecht zu werden. Dazu benötigen wir die Bereitschaft aller Kulturschaffenden in Eching. Jeder Solist, jede Instrumental- oder Gesangsgruppe, egal welcher Größenordnung, alle Arten von künstlerisch und kulturell Engagierten aus den unterschiedlichsten Genres sollen sich einbinden lassen in die ersten nachhaltigen Echinger Kulturtage 2020.

Zur Entwicklung des Programms werden alle Interessierten eingeladen zum sogenannten IdeenTag am 16.10.2019 um 19.00 Uhr (voraussichtlich im Bürgerhaus), um gemeinsam über ein von den Mitgliedern des KFE entwickeltes Konzept zu beraten.

Leider sind uns nicht alle in irgendeiner Art und Weise kulturschaffenden Bürger\*innen bekannt, so dass wir auf Ihre Unterstützung hoffen.

- Vereine, Solist\*innen, Gruppierungen, Organisationen, die noch nicht von uns angeschrieben wurden, können ab sofort ihr Interesse über die Mail-Adresse [ss-kfe@t-online.de](mailto:ss-kfe@t-online.de) anmelden. Es folgt eine erläuternde Rückmeldung.
- Wir bitten um Weitergabe dieser Information an Ihnen bekannte Kulturschaffende, die wir noch nicht erreichen konnten, oder um die Nennung einer/eines Ihnen bekannten kulturell Aktiven.

## PARTEIEN

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.*

## SPD

Liebe Leserinnen und Leser,  
ein beauftragtes Architektenbüro im Verlauf einer Gemeinderatssitzung vom Hof jagen? Bis zur Juli-BPU-Sitzung schwer vorstellbar. Entsprechend fassungslos waren wir, als CSU und FW einstimmig der Forderung von CSU-Fraktionssprecher Bartl folgten und dem Büro Deppisch von jetzt auf gleich den Stuhl vor die Tür stellten.

Der Fassungslosigkeit über diesen Affront folgte Unverständnis darüber, was mit so einem radikalen Schritt gewonnen sei. Alles auf Null beim Feuerwehrhaus Günzenhausen? Einen neuen Architekten suchen, der plötzlich alles ganz günstig plant? Und das, obwohl schon bei der ersten Anfrage bei Büros nur ein Planer zu gewinnen war?

Der Gemeinderat hätte sich – wie schon lange von der SPD gefordert – spätestens jetzt der Frage stellen müssen, ob das beschlossene Raumprogramm zu den finanziellen Mitteln der Gemeinde passt. Der 2016 beschlossene Maximalbetrag von 1,8 Mio. Euro kann zwar den vom Büro Deppisch ermittelten voraussichtlichen Kosten von 3,6 Mio. Euro auf keinen Fall eins zu eins gegenübergestellt werden, weil neben der Preissteigerung nachträgliche Kosten noch nicht einkalkuliert werden konnten, wie z. B. die teure

Bodengründung. Das ändert nichts an der Tatsache, dass Kosten in Höhe von 3,6 Mio. Euro für eine kleine Ortsteil-Feuerwehr schlicht und einfach zu hoch sind.

Mit den aktuellen Baukostenindizes und einer mittleren Ausführungsqualität lässt sich laut Architektenaussage das Vorhaben nicht wesentlich günstiger bauen.

Daraus resultieren zwei Alternativen: Ein kleineres Feuerwehrhaus oder eine öffentliche Nutzung der Sozial- und Schulungsräume. Beide Kompromisse wurden von der Feuerwehr abgelehnt, was B. Wallner (CSU) in den BPU-Sitzungen stets verdeutlichte.

Der sich innerhalb der CSU anbahnende Interessenskonflikt zwischen Unterstützung der Feuerwehr und argwöhnischer Überwachung der gemeindlichen Ausgaben ist nun mit den Stimmen der FW erst einmal aufgehoben. Nachdem dem Architektenteam der Schwarze Peter als Alleinverantwortliche für die hohen Kosten zugeschoben worden war, war der parteiinterne Konflikt gelöst und darüber hinaus schon mal die Pflöcke für den kommenden Wahlkampf eingeschlagen. Aber zu welchem Preis?

Jetzt stehen wir wieder auf „Los“, wo wir kein Geld ziehen dürfen, sondern mit Ausgaben von rund 75.000 Euro für den entlassenen Planer konfrontiert sind. Lässt sich in absehbarer Zeit ein Architekt finden, der sich dieser Mammutaufgabe mit eingebautem Schleudersitz stellt? Zumal die von CSU und FW erhoffte Ersparnis die ständig steigenden Preise im Bau-sektor, die bisherigen Planungskosten, die Ausgaben für eine drohende europaweite Ausschreibung sowie das mit der Feuerwehr beschlossene Raumprogramm (drei Tore und gesamte Nutzfläche von 700 m<sup>2</sup>) mit abdecken muss.

Fragwürdig wird die Vorgehensweise erst recht, nachdem die CSU mit den Stimmen der FW durchsetzen konnte, dass die Liste der wieder anzufragenden Architekturbüros auch dasjenige enthält, mit dem die CSU bereits im Vorgriff zu den jüngsten Beschlüssen Gespräche geführt hat. Transparente Vergabe sieht anders aus.

Ihre SPD-Fraktion

## FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren,  
in Klausur zu gehen, bedeutet meist, sich als Gruppierung an einem abgelegenen Ort, meist ein Kloster, einzuschließen. Dort sollen dann Dinge besprochen werden, für die man sonst keine Zeit findet, für die man vollständig sein sollte, oder die man abseits der Öffentlichkeit besprechen möchte. Oft soll auch von einer solchen Klausur ein Impuls ausgehen.

Früher war die CSU für ihre Klausuren bekannt. Doch seit eine Mehrheit beschloss, als Impuls Edmund Stoiber abzusagen, sind diese dort etwas außer Mode geraten. Nun wird diesen Herbst auch der GR in Klausur gehen. Ob dieser Termin ein Erfolg wird? Die FW sind zumindest skeptisch.

1. Themenwahl: BGM Thaler kündigte im Rat den Termin zur Vorbesprechung des Haushaltes an. Aus der Presse konnte man nun entnehmen, dass auch das Gemeindeentwicklungsprogramm besprochen werden soll. Richtig so! Ein wichtiges Thema, bei dem die Leitplanken für die Zukunft Echings gestellt werden. Aber wenn der Gemeinderat so wichtige Punkte aus der Presse erfährt und komplett unvorbereitet in die Klausur geht, dann kann man sich bei der aktuellen Diskussionsleitung im Rat schon vorstellen, was unterm Strich rauskommen wird: Nichts außer heißer Luft!

Kompetent Konsequent Kreativ

**Friedhelm Kassner**  
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

**Investieren Sie in Ihre Immobilie  
und nicht in die Heizkosten.**

Als Energieberater im Maler- und Lackiererhandwerk beraten wir Sie gerne über die Möglichkeiten von Energetischen Sanierungen, die den Energiebedarf und die Wohnwerte Ihres Gebäudes optimieren.

Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen · Tel: 08165 / 9 83 14  
[www.friedhelm-kassner.de](http://www.friedhelm-kassner.de) · [kassner@tux.friedhelm-kassner.de](mailto:kassner@tux.friedhelm-kassner.de)

2. Terminfindung: Das Datum wurde schon vor einiger Zeit im Rat bekannt gegeben. Aber eine Terminabsprache mit den Fraktionen gab es nicht. Auch eine Abfrage, wer wirklich kommt, erfolgte erst vor kurzem. Dabei wäre es sehr wichtig, gerade wenn mehr passieren soll als eine reine Haushaltvorbereitung, dass sich bei den Teilnehmern in etwa die Stärke der verschiedenen Gruppierungen aus dem GR widerspiegelt. Sonst wird BGM Thaler wieder jammern, dass die Meinungen aus der Klausur sich nicht im Abstimmungsbild im Rat wiederfinden. Und von den Räten grundsätzlich zu erwarten, neben dem bisherigen zeitlichen Aufwand noch ein ganzes Wochenende zu opfern, halte ich für schwierig. Ich persönlich werde z.B. auch nicht teilnehmen können, weil ich parallel arbeiten muss.

3. Die Stimmung: BGM Thaler erhofft sich ja auch eine etwas bessere Zusammenarbeit im Gemeinderat durch die Klausur. Doch ist es im Regelfall er, der mit unprofessionellen Kommentaren nach unliebsamen Abstimmungen nachkarrt, der versucht, so oft abstimmen zu lassen, bis das Ergebnis gefällt (Baugebiet Böhmerwaldstr.), oder Abstimmungsergebnisse einfach nicht umsetzt (Saal FFW Günzenhausen). Ggf. wird auch einfach eine Dolchstoßlegende erfunden, wie bei der Einfriedungssatzung, wo ja einige Räte erst dafür und dann dagegen waren. Dass die Zustimmung unter Vorbehalt einiger Punkte erfolgte, die nicht umgesetzt wurden, wird dann aber ausgeblendet. Passt nicht zur Opferrolle. Hier wird keine Klausur, sondern nur ein Umdenken von BGM Thaler helfen.

Unter diesen Vorzeichen könnte die Klausur ähnlich turbulent werden wie einst bei Edmund Stoiber. Ein Glück für BGM Thaler, dass er selbst darüber entscheiden kann, wann er sich zu Wahl stellt.

Mit freundlichen Grüßen,  
Christoph Gürtner (GR, FW)  
(Kommentar zum Feuerwehrhaus Günzenhausen auf [www.FW-Eching.de](http://www.FW-Eching.de))

## DIE GRÜNEN

Liebe Echingerrinnen und Echingerr, bei den meisten von Ihnen wird die Urlaubszeit schon beendet sein und der Alltag wieder Einzug gehalten haben. Für unsere Kinder beginnt der Schulalltag erst Mitte September. Für manche von ihnen wird es der erste Schultag sein.

Dann beginnt für die Eltern ein Einkaufsmarathon mit einer langen Liste von Produkten, die für die Schule benötigt werden.

Grund für uns Grüne, diesen Artikel dem Thema Recyclingpapier zu widmen. In Deutschland werden ca. 200 Millionen Schulhefte verkauft, wobei nur 5-10 % dieser Hefte aus Recyclingpapier her-

gestellt sind. Die meisten Schulen verwenden in ihren Druckern und Kopierern bereits Recyclingpapier und niemand bemerkt es, denn Recyclingpapier ist schon lange nicht mehr grau. Man kann verschiedene Recyclingpapiersorten kaufen. Es gibt ungebleichtes graues, aber auch mit Sauerstoff behandeltes weißes.

Was hindert uns also daran, Recyclinghefte zu kaufen? Mit dem Kauf von Schulheften und Blöcken aus Recyclingpapier schonen wir Urwälder im Norden und Osten Europas sowie tropische Regenwälder. Denn das meiste Holz für Papier wird dort eingeschlagen und nicht in den heimischen Wäldern. Wir schonen auch die Umwelt, da es keine langen Transportwege gibt, wenn Papier recycelt wird. Bei der Erzeugung von Recyclingpapier benötigt man nur einen Bruchteil der Energie und des Frischwassers, die bei der Herstellung von normalem Papier verwendet werden. Wenn wir Recyclingpapier verwenden, schützen wir unsere Umwelt und damit unsere natürliche Lebensgrundlage.

Das Gerücht, Recyclingpapier enthalte giftige Farben und sei gar nicht so gut für die Umwelt, ist, wenn man nachdenkt, leicht als Lüge zu entlarven. Giftige Druckfarben sind schon seit den 90er Jahren des letzten Jahrtausends verboten. Und auch die Mär, dass man mit Recyclingpapier die Drucker schädigen würde, weil es minderwertig sei, gehört ins Reich der Märchen. Warum gäbe es sonst eine Allianz von großen Firmen, die den Einsatz von Recyclingpapier fördern ([www.papiernetz.de](http://www.papiernetz.de), z.B. Lidl, Datev, Post und Otto)?

Es spricht also nichts gegen den Einsatz von Schulheften und Blöcken aus Recyclingpapier und alles dafür.

Damit auch der lokale Einzelhandel in Eching darauf vorbereitet ist, haben wir diesen Artikel an alle Einzelhändler verschickt mit der Bitte, entsprechende Materialmengen aus Recyclingpapier zur Verfügung zu stellen.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam die nötigen Schritte tun und dass wir Unwahrheiten aufklären konnten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Dr. Michael Obermeier, Bündnis90/Die Grünen  
[info@gruene-eching.de](mailto:info@gruene-eching.de)

## BfE

Liebe Leserinnen und Leser, dass CSU und Freie Wähler durch ihre knappe Stimmen-Mehrheit im Gemeinderat viele Entscheidungen gegen die restlichen Fraktionen durchsetzen konnten, ist unter den an der Ortspolitik interessierten Bürgern hinreichend bekannt. Doch gehen sie auch verantwortungsbe-

wusst mit ihrer „Stimmengewalt“ um?

Das stoische Festhalten an dem von Alt-Bürgermeister Riemensberger einseitig forcierten Rathausumbau (statt Neubau), das Ablehnen der Ergebnisse aus den Plangutachten zur Gestaltung am Hollerner See, die in letzter Minute verneinte - und zuvor lang diskutierte - Einfriedungssatzung (ausgelöst durch hohe „Abschottungsmauern“) sind das Ergebnis von Kampfabstimmungen, die augenscheinlich mehr dem persönlichen Geschmack als dem Wohl der Allgemeinheit geschuldet sind. Oder kristallisiert sich eine grundsätzliche Contra-Position dem jungen Bürgermeister Thaler gegenüber heraus? Wir sind als Gemeinderäte gewählt, die Interessen der Echingerr Bevölkerung nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten.

Jüngstes Beispiel dieses oft unberechenbaren Abstimmungsverhaltens ist der Rauschmiss des Architekten für das Feuerwehrhaus Günzenhausen. Dreh- und Angelpunkt sind die Diskussionen um die Frage: Was darf dieses Feuerwehrhaus kosten? Dabei wurde immer wieder auf eine sog. „Machbarkeitsstudie“ hingewiesen.

Dem Namen nach hätte man aus dieser Vorstudie z.B. Hinweise auf die erschwerte und damit teure Gründung erwarten können. Dies ist mitnichten geschehen. Bei genauerem Hinsehen war es lediglich die bevorzugte Beauftragung eines bevorzugten Planers, der ohne Ausschreibung mit der Grundlagenermittlung und dem Vorentwurf samt Kostenschätzung von der Verwaltung, sprich dem damaligen Bürgermeister, beauftragt wurde. (So geschehen auch schon in grauer Vorzeit bei den Rathausplanungen.)

Und weil dieser Planer laut Meinung von CSU und Freien Wählern stets eine „Punktlandung“ in Sachen Baukosten bei seinen zahlreichen Echingerr Großbauprojekten hinlegt, wurde auch diese seine Kostenschätzung wie ein Mantra gehuldigt. Das neu beauftragte Büro Deppisch hat die lückenhafte Kostenaufstellung durch fehlende Kostengruppen und Positionen ergänzt, die mittlerweile veralteten Preise aktualisiert und dann gegenübergestellt.

Der Vergleich von jetzt 3,6 Mio. € zu den damals geschätzten 2 Mio entbehrt nachweislich jeder Grundlage und kann nicht Gegenstand ernster Abwägungen sein. Doch genau dies haben CSU und FW getan und zum Anlass genommen, dem Architekten Deppisch ihr Misstrauen auszusprechen und ihn kurzerhand zu entlassen. Ohne sich über die weitreichenden Konsequenzen Gedanken zu machen. Die übereilte neue Architektensuche könnte folgenden Ausschreibungstext beinhalten: Architekt gesucht zur Planung eines Feuerwehrhauses, mit größtmöglicher räumlicher Ausnutzung, zu einem geringstmöglichen Honorar, ohne architektonischen Anspruch und Gesamtkosten keinesfalls mehr als 2,6 Mio €!

Bleibt zu hoffen, dass die Echingerr Bürger das Abstimmungsverhalten von CSU und FW aufmerksam verfolgen und dies bei der Gemeinderatswahl im nächsten Jahr mit berücksichtigen. Noch schöne Sommertage wünscht Ihnen Sylvia Jung

## ECHINGER MITTE

Sehr geehrte Echingerrinnen und Echingerr, mit Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Neubau des Feuerwehrhauses in Günzenhausen sich weiter verzögert. CSU und Freie Wähler haben den Architekten geschasst, der als einziger für ein Projekt in Günzenhausen zur Verfügung stand.

Das dürfte einmalig in der Geschichte Echings sein. Und ich hoffe auch zum letzten Mal. Zwar erläuterte Gemeinderat Wallner (CSU), dass er in

# E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB



## Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten

- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

**Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:**  
**Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68**  
**Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · [www.fliesen-gensberger.com](http://www.fliesen-gensberger.com)**

der letzten Sitzung sehr zufrieden gewesen sei mit dem Architekturbüro, stimmte jedoch am Ende für die nicht weitere Beauftragung des Architekten, der bislang zuverlässig gearbeitet hatte. Haupttrüge von Gemeinderat Bartl (CSU) war, dass angeblich die Planung zu teuer sei. Letztlich ist es aber die Ausschreibung, die den Preis des Baus bestimmt. Wo liegt der Fehler des Architekturbüros? Sind die Marktpreise wie derzeit hoch, wird man nicht mit einem geringeren Angebot rechnen können. Selbstverständlich ist immer das günstigste Angebot am Ende ausschlaggebend.

Wie aus dem Bürgermeisterbüro zu hören war, sind damit etwa 75.000 € in den Sand gesetzt und müssen neu aufgebracht werden - aus unseren Steuermitteln. Insoweit bestürzen mich Diskussionen über Zuschüsse für die Vereine in Eching, über die man stundenlang reden muss, wenn es um 4000 € geht. Beim Bau des Feuerwehrhauses in Günzenhausen spielt die Doppelbeauftragung eines neuen Architekturbüros offenbar überhaupt keine Rolle. Merken Sie sich also vor, wer positiv an den Geschicken der Gemeinde mitwirken möchte für die nächste Kommunalwahl.

Für den Gemeinderat haben wir unseren Antrag für die Unterstützung alternativer Energien eingereicht und werden bei der nächsten Sitzung einen Antrag stellen für das klassische Power-to-Gas-Konzept als Energieträger. Dieses Konzept umfasst die Umwandlung regenerativ erzeugter elektrischer Energie in chemische Energie und deren Speicherung im verfügbaren Gasnetz in Form verschiedenerer Gase.

Mit diesen Überschüssen aus Windenergie, die mit Strom künstliches Erdgas erzeugen, kann man Autos betreiben, wie z.B. mein Erdgasauto, das ich schon in 5. Reihe fahre. Erdgasautos gibt es von vielen Anbietern, VW, Opel, Peugeot, Mercedes und anderen. Der Vorteil daran ist, dass man keine künstlichen Batterien erzeugen muss, sondern vorhandene Technologie verwenden kann. Jeder, praktisch von zu Hause aus.

Unser Antrag wird daher lauten, dass wir in Eching eine Erdgastankstelle einrichten, bei der wir dann ab sofort regeneratives Erdgas fahren können. Ein weiterer Vorteil: Es wird CO2 aus der Luft genommen. Alle reden von Erderwärmung, vergessen aber auch, dass der weitere Verbrauch von fossilen Brennstoffen den CO2-Gehalt in der Luft erhöht und gleichzeitig auch den Sauerstoffgehalt verringert. Sauerstoff ist aber die Grundlage für unser Leben. Das wird sicher in den kommenden Monaten das nächste Thema sein neben der Erderwärmung. Schauen Sie daher genau hin, welches Fahrzeug Sie beim nächsten Mal kaufen. Es muss nicht zwingend ein Elektroauto sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bertram Böhm

Vorsitzender der Echinger Mitte, Gemeinderat

## FDP

Liebe Echinger Bürger, ein Tipp an die Gemeindeverwaltung - ein Vorschlag zur Kosteneinsparung: Prüfen, welche Straßen nach der Straßenreinigung von Wurzer wirklich gereinigt sind, denn durch die parkenden Fahrzeuge ist eine gute Reinigung nicht möglich. Man sollte nur die Hauptstraßen reinigen lassen und die Nebenstraßen reinigen die Hausbesitzer selbst - wenn keine Fahrzeuge vor dem Haus stehen -, das wäre doch möglich, oder?

Die kommenden Gemeinderats- und vielleicht auch - nach dem Versprechen von BGM Thaler - Bürgermeisterwahlen im nächsten Jahr sind derzeit ein aktuelles Thema - weil die Parteien und Gruppierungen doch bald wissen wollen/müssen, ob sie einen BGM-Kandidaten

präsentieren wollen/können. Die FDP wird in keinem Fall einen BGM-Kandidaten präsentieren, aber wir suchen interessierte Bürger - auch Jungwähler -, die an der Gemeinderatsarbeit Interesse haben. Die an einer weiteren positiven Gestaltung von Eching, Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern (hier besonders wegen der Eingemeindungs-Bemühungen von Unterschleißheim, unseren Ortsteil zu integrieren) und Ottenburg mitwirken wollen.

Erfreulich, dass die Planung des Feuerwehrhauses in Günzenhausen auch zur Planung einer Erweiterung des Friedhofes und eines Freizeitgeländes sowie einer Wohnbebauung Anlass gibt - vorgestellt vom Planungsbüro Wankner und Fischer. Wir würden es begrüßen, wenn das neue Feuerwehrhaus - ohne „Bürgersaal“ - baldigst so geplant und gebaut wird, dass es für die Feuerwehr Günzenhausen und ihre Aufgaben dient. Was mit dem ehemaligen Wirtshaus - im Ortszentrum - geplant ist und/oder wird, darüber sollte sich die Erbgemeinschaft Gedanken machen und entscheiden.

Dass die Gemeinde nun, nach langen Versuchen und Bemühungen, einen potentiellen Pächter für das Bürgerhaus gefunden hat, ist positiv zu bewerten, dass man aber den „aus Österreich stammenden Gastronomen“, der sich durch „bayerisch-alpenländische Küche“, inklusive Gastronomie bei Veranstaltungen, vorgestellt hat, immer noch als „namenlos“ darstellt, ist nicht zu verstehen - oder will der Gastronom noch nicht genannt werden?

Dass derzeit immer noch Einnahmen im „Gemeindegeld“ fehlen, hat viele Gründe, aber einer dürfte wohl in der Verzögerung bei der Realisierung der Baugebiete liegen.

Abschließend ein Dank an die Presse, hier KBH, der mit vielen Text- und Wortbeiträgen das neue Mitglied - Dr. Irena Hirschmann - nach ihrem Beitritt zur FDP Eching begrüßt hat.

Über die immer noch ausstehende Entscheidung „Gemeinderatswahl 2020 - mit oder ohne Bürgermeisterwahl“ - werde ich dann in der nächsten Ausgabe des Echinger Forums Stellung nehmen. Heinz Müller-Saala

## DIETERSHEIM

### Und wieder hieß es: Die Ferien für die Dietersheimer Kinder können beginnen

**T. Prinz/** Pünktlich zum Ferienbeginn hieß es für 60 Kinder, das Ferienprogramm des SV Dietersheim kann starten. Dieses fand in der Woche vom 29.07. bis 02.08. statt. Wie gewohnt konnten die Kinder vormittags beim Ferientennis teilnehmen und nachmittags konnten - unabhängig voneinander - verschiedene Aktionen "gebucht" werden. Damit alle gut gestärkt in den Nachmittag starten konnten, versorgte das „Lokitos“ die Kinder auf Bestellung mit Mittagessen.

Am ersten Tag stand gleich der erste Ausflug auf dem Programm. Mit dem Bus ging es in die Residenz nach München. Die Kinder tauchten für 90 Minuten in die Zeit ein, als in diesem prunkvollen Herrschersitz noch Edelleute lebten. Am beeindruckendsten fanden die Kinder das Schlafgemach. Mit einem Spiel wurden die Kinder quer durch das Schloss geführt. Neben dem Thronsaal konnten wir auch die Ahnentafel der letzten Jahrhunderte bewundern.

Der Balltag hat Tradition beim Dietersheimer Ferienprogramm. So konnten die Kinder am Dienstag verschiedene Ballsportarten wie Völkerball, Brennball, Volleyball sowie Stockschießen und noch einiges mehr ausprobieren. Eine Abkühlung brachte ein leckeres Eis und die beliebte Wasser-rutschbahn.

Am Mittwoch folgte der zweite Ausflug. Mit dem Bus fuhren wir nach Aschheim in die Pferdeklinik. Hier durften wir die 31 "Patientenzimmer", also die Pferdeboxen, den Röntgenraum sowie den Operationssaal begutachten. Weiter lernten wir, dass Ponys kleiner als 1,48 m sind und die größten Pferde Shirehorse heißen. Es war ein sehr interessanter Ausflug, bei dem nicht nur die Mädels auf Ihre Kosten kamen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Zum einen konnten die Kinder in einem kleinen Turnier ihr Können unter Beweis stellen und zum anderen warteten einige Geschicklichkeitsübungen mit dem Ball auf sie. Zum Schluss wurden alle Kinder mit einer Medaille geehrt.

Last but not least freuten sich alle am Freitag auf den legendären Feuerwehr-Nachmittag. Es wurden 7 Stationen von den Feuerwehrlern aufgebaut, bei denen unter anderem Wasser mit Gummistiefeln transportiert werden musste. Die Kin-

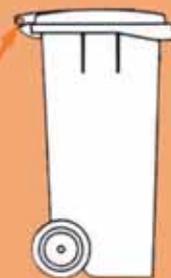
## Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

### Steiger

### Biotonnen- Reinigungs- Marke

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.



**Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de**

Mindestabnahme 5 Stück

### Steiger

Weiherrstraße 9 • 85354 Freising-Achering  
Tel: 08165 - 99 73 50



der durften sich als Feuerwehrmänner bzw. Feuerwehrfrauen verkleiden und auch ein Hindernis-Parcours musste bewältigt werden. Natürlich

hieß es auch "Wasser Marsch" bei der Wasser-rutschbahn. Den Abschluss bildete eine kurze Fahrt im Feuerwehrauto.

Und so endete das mittlerweile elfte Ferienprogramm. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Feuerwehr für den tollen Nachmittag, den Maibaumverein für das erfrischende Eis an drei Tagen und den Schützenverein für die leckeren Kuchen. Ohne die tatkräftige Unterstützung von allen Mitwirkenden würde es dieses immer wieder abwechslungsreiche Ferienprogramm nicht geben. So hatten die Dietersheimer Kinder einen tollen Ferienstart! (Bilder: H. Krauss, S. Maurus, T. Prinz)

## Sommerfest beim SVD

**Irene Nadler/** Ein vergnügliches Sommerfest feierte der SV Dietersheim heuer am 20. Juli auf seiner Anlage. Sommerliche Temperaturen ließen vor allem die Kinder sehr ausgiebig die tolle Wasserrutschanlage am kleinen Berg ausnutzen. Mit kleinen Rutschhilfen wie Schwimmreifen und Luftmatratzen glitten sie über die Folien, die



ständig mit Wasser besprüht wurden, den Berg hinunter. Sie hatten eine Mordsfreude und ranneten mit viel Energie immer wieder den kleinen Berg hinauf.

Auf dem Fußballplatz suchten die sehr spektakulären Bubble-Soccer ihr Vergnügen. In diesen großen durchsichtigen „Ballanzügen“ liefen sie dem Fußball nach, stießen immer wieder zusammen und fielen zum Glück ohne Blessuren auf den Boden, manchmal lagen sie da wie Käfer auf dem Rücken und zappelten mit den Füßen, bis ihnen jemand auf half.

Bei einem Eltern-Kinder-Tennisturnier hatten einige Eltern und ihre Kinder mal zusammen Spaß an diesem Spiel. Die älteren Besucher ließen sich lieber in dem Stall bei Kaffee und Kuchen oder bei Würstl und Getränken nieder und schauten dem geschäftigen Treiben zu.

Ganz fetzig war die Tanzvorführung der Lafida-Mädchengruppe, die zum Mitklatschen animierte. Die kleineren Besucher konnten sich mit Entenangeln, im Bällebad, beim Basteln, Luftballonspielen oder in der Hüpfburg die Zeit vertreiben. Gegen Abend zeigten die Bambinis in einem kurzen Fußballspiel, dass sie auch schon mit dem Fußball umgehen können. Für alle großen Besucher wurde der Abend noch lange mit Barbetrieb mit Musik. (Bilder: I. Nadler)



## Neue Ministranten

**Irene Nadler/** Am 28. Juli sind heuer fünf neue Ministranten von Pfarrer Martin Guggenbiller in Dietersheim in ihre neuen Aufgaben eingeführt worden. Freudig präsentierten sie sich nach der Hl. Messe zum Gruppenbild:

(in der ersten Reihe von links) Sophia Maurus, Sandra Winter, Luisa Prinz, Maria Windecker und Samuel Palena. (Bild: R. Kaitschick)



## Kräuterbuschen binden

**Irene Nadler/** Eine fröhliche Runde von 10 Frauen fand sich auch heuer wieder im Oberauerhof zusammen, um die Kräuterbuschen für die Weihe an Maria Himmelfahrt zu binden. Monika Oberauer hatte viele bunte Blumen, Getreideähren und Kräuter gesammelt, aus denen ca. 100 Buschen gebunden worden sind. Nach dem Gottesdienst am 15. August wurden sie gesegnet, danach nahmen die Kirchenbesucher sie mit nach Hause und legten sie in den Garten oder hängten sie im Haus oder der Scheune auf.

Heilkräuter wurden schon in vorchristlicher Zeit den Göttern geopfert, als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter. Als die christlichen Missionare begannen, die Menschen zu bekehren, wurde die Kräuterweihe verboten, sie galt als Hexenwerk. Das Volk jedoch missachtete dieses Verbot. Die Kirche fand daraufhin einen Kompromiss: Der 15. August wurde Maria geweiht und ihrem Aufstieg in den Himmel. So erzählt man sich heute auch folgende Legende: Als die Gottesmutter gestorben war, kamen die Apostel drei Tage später an ihr Grab, doch das Grab war leer. Maria war mit Seele und Leib in den Himmel aufgenommen worden. Doch aus dem Grab strömten die Düfte von Rosen und Lilien, vermischt mit dem Duft von Heilkräutern.

Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. (Bild: I. Nadler)



# HASCHKE

## HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,  
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten  
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

## Straßenerneuerung der Echinger Straße

**Irene Nadler/** Seit 6. Mai wird die Echinger Straße in Dietersheim erneuert. Der 1. Bauabschnitt begann im Westen, von Eching kommend am Ortseingang. Die Schulbushaltestelle am Johannesweg wurde hierfür an die Hauptstraße, Ecke Lange Gasse, verlegt.

Für die Anlieger der Echinger Straße bis zur Neufahrner Straße hat es daher oft geheißen, auf holpriger Schotterstraße aus ihren Grundstücken zu fahren. Über den Finkenweg und das Neubaugebiet konnte man eingeschränkt nach Eching und Neufahrn fahren.

Ende Juli hat der Straßenbau die Einmündung der Neufahrner Straße erreicht. Bis zu dieser Straße ist nun die erste Teerdecke fertig, die Gehwege werden derzeit dort noch gepflastert. Nun ist der 2. Teilabschnitt an der Reihe. Von der Neufahrner Straße bis zur Staatsstraße 2350 wird derzeit der Untergrund vorbereitet. Die Zufahrten zu den Grundstücken dort sind ebenfalls derzeit eingeschränkt befahrbar und an den Teertagen müssen die Autos außerhalb der Baustelle abgestellt werden.

Die Bauarbeiten sollten bis September fertig sein, was sich aber sicherlich nicht genau einhalten lassen wird. (Bild: I. Nadler)



## GÜNZENHAUSEN

### Nachruf für Adolf Prinzbach

Für die Günzenhausener war es eine traurige Nachricht, als sie vom Tod von Herrn Adolf Prinzbach am 12.07.19 erfahren mussten. Diese Nachricht machte sehr schnell ihre Runden.

Der „Bäcker Ade“, wie er von allen genannt wurde, war ein Urgestein

und ein sehr geschätzter Mitbürger, was auch durch die sehr große Anzahl von Trauergästen aus Nah und Fern bei seiner Beerdigung bestätigt wurde. Durch seine geradlinige Art hatte er sehr viele Freunde.

Er war ein langjähriges Mitglied beim Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen seit 1962. Beim Schützenverein „Weinberg“ war er treibende Kraft für die Gründung des Vereins 1963. Auch in den Jahren danach war er noch ein fleißiger Schütze. Besonders gefiel ihm, wenn nach dem Schießen noch ein geselliger Schafkopf gespielt wurde.

Mit Leib und Seele war der Ade auch Feuerwehrmann bei „seiner“ FFW Günzenhausen, in die er 1951 eintrat. Von 1966 bis 1987 und somit 21 Jahre wurde er als 1. Kommandant gewählt und er füllte dieses Amt mit Stolz und Würde aus. In seiner aktiven Zeit bis 1993 legte er alle Stufen im Leistungsabzeichen Wasser der Feuerwehr mit Erfolg ab, das er damals schon früh in Günzenhausen einführte.

Bereits kurze Zeit nach seinem Amtsantritt wurde das erste Fahrzeug (Tragkraftspritzenfahr-



zeug Ford Transit) für die Feuerwehr Günzenhausen in der damals eigenständigen Gemeinde beschafft. Für den Neubau des Feuerwehrhauses 1982 – 1983 war der Ade der Vorreiter bei der Planung und auch bei der Ausführung, das in Eigenregie erstellt wurde, wofür er sehr viel Zeit geopfert hat.

Er stellte als Bäckermeister neben seinem Lebensmittelgeschäft viele Stunden von seiner Freizeit für die Feuerwehr unentgeltlich zur Verfügung. Zugleich war er 1. Vorstand von 1966 bis 1990. In dieser Zeit entstanden wieder viele Vereinsaktivitäten, wie Faschingsbälle, Ausflüge, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern zur vollsten Zufriedenheit der Günzenhausener. 1971 feierte die Feuerwehr ihr 100. Gründungsfest. Das Gründungsfest wurde unter seiner Leitung für die Ortschaft und für die FFW Günzenhausen ein großer Erfolg.

Aufgrund seiner großen Verdienste wurde er 1993 zum Ehrenmitglied der FFW ernannt, was ihm mit großer Freude erfüllte. Bei allen geselligen Veranstaltungen war der Ade ein gerne gesehener Gast und wirkte bei allen Ortsvereinen sehr aktiv mit. Beim Trauerzug auf dem Friedhof in Günzenhausen gab eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr ihrem Ehrenkommandanten das letzte Geleit und es wurden von den Vereinen nach sehr ergreifenden Ansprachen Kränze zur Beehrung niedergelegt.

Wir werden unserem Ade ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern mit Familien.

Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen

### Nachruf für Vera Petereit

Immer noch fassungslos trauern wir um Vera Petereit. Sie verstarb völlig überraschend am 7. Juli 2019.

Vera Petereit war seit Oktober 2013 Leitung und Erzieherin im Kindergarten „Sonnenblume“ in Günzenhausen. Ihr Einsatz und ihre Organisation waren geprägt von viel Engagement und Herzblut.

Sie unterrichtete jedes Jahr die Vorschulkinder, unternahm gerne Ausflüge, dekorierte mit Leidenschaft und Liebe und hatte jederzeit ein offenes Ohr.

Erst kürzlich führte der Sommerausflug alle Kinder samt Familien und Erzieherinnen auf den Walderlebnispfad nach Freising. Einige Tage davor besuchte sie mit der Vorschulgruppe einen Kletterpark, dabei war Vera unwahrscheinlich stolz auf ihre Kinder, die den Parcours mit großer Bravour gemeistert haben.

Vera Petereit hinterlässt in unserem Kindergarten eine große Lücke - wir alle werden sie sehr vermissen und in liebevoller Erinnerung behalten.

Der Elternbeirat



## Nachruf für Katharina Lachner

Als Ehrenvorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Günzenhausen verabschiedete ich mich von Katharina Lachner, die uns am 16. Juli 2019 verlassen hat.

Katharina Lachner war eine Frau, die sich nie in den Vordergrund setzte, die aber ihren Mann, unseren Ehrenkassier Martin Lachner sen., der seit 1952 Mitglied des Vereins ist, immer in seiner Aufgabe als Kassier und vielen anderen Aufgaben für den Verein voll unterstützte.

Katharina Lachner, Käthe genannt, war eine liebenswerte, aber auch resolute Frau, die wusste, was sie wollte. Ich erinnere mich gerne an die Zeiten, als wir uns bei Kaffee und Kuchen, anlässlich von Geburtstagsfeiern oder anderen Gelegenheiten, aber auch von Feiern des Krieger- und Soldatenvereins trafen.

Nun mussten wir uns von einer liebenswerten Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma verabschieden. Katharina, wir werden uns immer an Dich erinnern. Du bist gegangen, aber in der Erinnerung bist Du bei uns. Ruhe in Frieden.

Heinz Müller-Saala

## Fußball-Gauditurier der „Juniors of GOD“

**S. Malenke/** Als sich die „Juniors of GOD“ (Amelie Beer, Melanie Kranz, Johannes Kratzl, Hanna Linbrunner, Benedikt Malenke und Alex Reithmeier) am Sonntag, den 7. Juli 2019, trafen, um alles für das eineinhalb Stunden später beginnende Gauditurier aufzubauen, war der Himmel noch grau und es regnete. Nachdem mehrere Wetter-Apps zu Rate gezogen waren, die alle unterschiedliche Prognosen zum Wetterverlauf lieferten, gewannen die Optimisten: Das Turnier sollte stattfinden... Und das war – abgesehen von einem kräftigen Regenschauer zwischendurch – die richtige Entscheidung.

Insgesamt fünf Mannschaften traten an, um beim zweiten Gauditurier der „GOD-Juniors“ gegeneinander oder vielmehr miteinander zu kicken. Die Spiele wurden von Maxl Beer sehr souverän moderiert. Als Schiedsrichter war wieder Michael Bachmeier angetreten, der auf sympathische Art dafür sorgte, dass die erfahrenen Teams die weniger versierten, aber sehr motivierten Mannschaften – so zum Beispiel die Günzenhausener Mi-



**Ihr Fachmann vor Ort!**

über 30 Jahre  
im Dienste  
unserer Kunden!

**JANSEN** *...mehr als Bad und Heizung!*  
**HAUSTECHNIK**

H  
A  
U  
S  
T  
E  
C  
H  
N  
I  
K

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02  
**WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST**

nistrantInnen sowie die Alten Herren – nicht allzu sehr dominierten. Während und zwischen den Spielen konnten sich die ZuschauerInnen und SpielerInnen mit Kuchen und Grillwürstelsemmeln sowie Getränken stärken. Zudem verkauften die „Juniors“ Lose für eine gut bestückte Tombola. Die Spenden für das Essen und die Getränke und der Erlös der Tombola konnten sich sehen lassen – an dieser Stelle: vielen Dank an alle! – so dass die „Juniors“ wieder einen ordentlichen Betrag für ihr Herzensprojekt Hartplatz zurücklegen konnten.

Am Ende setzten sich Maxi Bachmeier und Benedikt Malenke mit ihren Fußballern durch, gefolgt von der Mannschaft von Lukas Wildgruber und dem Team von Lukas Malenke. Wobei nicht nur diese drei Mannschaften von Amelie Beer und Melanie Kranz geehrt wurden. Alle Teilnehmer erhielten Pokale und Urkunden und Ralf Koller und Hanni Reithmeier (Alte Herren) und Sophia Renauer (Ministranten) wurden als beste Spieler bzw. Torhüter nominiert.

Die „GOD-Juniors“ freuten sich, dass so viele mitgemacht und alles so gut geklappt hat. Das sind die besten Voraussetzungen, im nächsten Jahr wieder ein Gauditurier zu veranstalten. (Bild: S. Malenke)

## Traditionelles Sommerfest der FFW

**Karl-Heinz Damnik/** Angesagt waren schwere Unwetter, aber nicht so beim Feuerwehrsommerfest in Günzenhausen! Aber schönes Wetter, nicht unbedingt strahlender Sonnenschein, das genügte schon.

Die Feuerwehrler waren gerade beim Aufbauen, da, oh Schreck, schrillte die Sirene. Einsatz in der Kleingartenanlage in Haimhausen, eines der Gartenhäuschen stand in Flammen. Ausrücken mit 15 Mann, löschen und absichern – und schnell wieder nach Hause, um die Vorbereitung fürs



Fest zu vollenden.

Nachdem das Unwetter nicht eintrat, trauten sich auch die Gäste hervor und es wurde ein herrliches Sommerfest mit den üblichen kulinarischen Spezialitäten, wie „Feuerwehrrpfanne“, Gyros, Lammbraten, Rollbraten und diversen Kleinigkeiten. Alle angebotenen Plätze waren belegt, musikalisch unterhielten, auch wie immer, die „Indersdorfer Musikanten“ Die Wurfprobe war gut gefordert von den Kleinen und Kleinsten. Nun konnte der Vereinsvorstand Bernhard Wallner die vielen Gäste begrüßen. Ab 21.30 dann Barbetrieb.

Am nächsten Tag, nach der Heiligen Messe, gabs dann einen Kirchlichen Frühschoppen, den die Kirchenverwaltung Günzenhausen mit Unterstützung der Landfrauen anbot, die mit Weißwurst, Kaffee und Kuchen und traditionellen, ländlichen Backwaren und natürlich Getränken für Speis und Trank sorgten. (Bild: Damnik)

## Ausflug nach Erl zu den Passionsspielen

**G. Wildgruber/** Anfang Juli machte sich ein Bus voll Günzenhausenern und Echingern auf den Weg nach Erl zu den Passionsspielen. Angeleiert wurde das Ganze von Horst Pipp, der selber als gebürtiger Erler an den Passionsspielen mitwirkt. Dieser sprach Hans Wallner und Martin Lachner an, ob diese nicht einen Ausflug nach Erl unternehmen wollen. Kurzerhand wurde dann Christine Schubbauer mit der Organisation betraut. Sie organisierte einen Bus der Fa. Schwarz und rührte die Werbetrommel bei den verschiedenen Vereinen und allen Anschlagtafeln des Ortes. So kam die Reisegesellschaft auf 47 Teilnehmer und am Sonntagmorgen ging die Reise Richtung Erl los.

Im Festspielhaus konnten wir dann Sonntagsgottesdienst mit den Erler



Einwohnern und anderen Reisegruppen feiern. Anschließend ging es in den Ort zur Postwirtschaft zum Mittagessen. Um 13.00 Uhr begann dann ein Schauspiel der besonderen Art. Man fühlte sich in die Lebens- und Wirkungszeit Jesu zurückversetzt und konnte richtig mitleben und -leiden, wie es Jesus damals erging. Der Darsteller (Florian Harlander), der die Rolle von Jesus an diesem Tag übernahm, ließ das Publikum mitfiebers und mitleiden.

Kurz gesagt, die Passionsspiele Erl müssen nicht gefallen, sondern sollen das Herz berühren. So schilderte dies vorab der Pfarrer von Erl in der vorangegangenen Messe. Ich denke, keinen in unserer Gruppe ließ die Auf-führung unberührt, und der ein oder andere hatte Tränen in den Augen, als wir beobachten mussten, wie Maria und Maria Magdalena bei der Kreuzigung zusehen mussten, und später der tote Sohn in die Arme seiner Mutter gelegt wurde. Als zum Schluss mehrer hundert Darsteller und 1500 Gäste gemeinsam das Lied „Großer Gott, wir loben dich“ sangen, bekamen auch die letzten Besucher eine Gänsehaut und waren von dem Stück restlos überwältigt.

Nach der sehr gelungen Aufführung verließen wir alle erst einmal sehr nachdenklich den Saal und durften anschließend vor dem Festspielhaus mit den beiden Jesusdarstellern (Florian Harlander wechselt sich mit Erwin Kronthaler ab) und natürlich auch unserem Echingher Horst Pipp ein Gruppenfoto machen und der ein oder andere hatte Gelegenheit, sich mit den beiden Hauptdarstellern zu unterhalten, bevor die Heimreise nach Günzenhausen und Eching angetreten wurde.

Alles in allem ein sehr schöner und lohnenswerter Ausflug. (Bild: privat)



## Verabschiedung Vorschulkinder und Abschied Isolde Stockmann

**M. Hilbert/** Ein besonderes Highlight stand für die 13 Vorschulkinder des Kindergartens „Sonnenblume“ in Günzenhausen an: die Übernachtung im Kindergarten. Mit allerhand Gepäck wie Luftmatratze, Schlafsack und Kuscheltier wurde die Turnhalle zum Schlafsaal umfunktioniert. Nachdem sich alle Eltern verabschiedet hatten, bereiteten die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen Pizza zu.

# Immobilienbesitzer aufgepasst!

**Provisionsfreier Verkauf für den Eigentümer!!!**



**Profitieren Sie von unserer über 25-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkenntnis.**



schnell – zuverlässig – sicher – kompetent  
**www.kufner-immobilien.de**  
 Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising  
**Telefon 08165/909 600**



Gut gestärkt ging es anschließend auf eine große Bulldog-Rundfahrt samt Schatzsuche. Alle hatten riesigen Spaß und auf den Zwischenstationen gab es Gummibärchen und Eis. Zurück im Kindergarten, fielen auch dem letzten irgendwann nach einem aufregenden Abend die Augen zu. Gemeinsam wurde am nächsten Morgen gefrühstückt, bevor die Eltern zur endgültigen Verabschiedung hinzukamen. In einer schönen „Rauswurf“-Zeremonie wurde jedem Kind seine Schultüte und Urkunde überreicht.

Und nicht nur für die Vorschulkinder waren die letzten Tage in der „Sonnenblume“ gezählt, sondern auch für die Erzieherin und stellvertretende Leitung Isolde Stockmann. Frau Stockmann war 8 Jahre in unserem Kindergarten tätig, unermüdlich in ihrem Einsatz und immer mit vollem Herzen dabei. Sie begleitete unsere Kinder seit ihrem Start in der „Raupengruppe“ - spielte, malte, sang, kuschelte und gab ihnen jede Menge mit auf den Weg, bevor sie in die ältere „Schmetterlingsgruppe“ weiterzogen.

Für ihren Ruhestand wünschen wir Frau Stockmann nur das Allerbeste! (Bilder: Elternbeirat)

## Theater in Günzenhausen 2019

**G. Wildgruber/** Da in Günzenhausen und auch über den Ort hinaus wild spekuliert wird, was wohl heuer mit dem Theater in Günzenhausen ist, möchte die Vorstandschaft der Günzenhausener Dorfbühne alle unsere Theaterfreunde beruhigen. Auch heuer wird es wieder ein Theater in Günzenhausen geben. Dieses wird auch wie bisher im Gasthaus Grill stattfinden.

Aufführungstermine sowie Vorverkaufstermine werden im nächsten „Echinger Forum“ bzw. bei diversen Aushängen rechtzeitig mitgeteilt. Vorab möchten wir uns aber schon bei der Familie Kratzl bedanken, dass wir die Wirtschaft nutzen dürfen, sowie bei allen, die uns bei unseren Planungen unterstützen werden.

## Solarlampen als Radwegbeleuchtung

**Karl-Heinz Damnik/** Die Radwegbeleuchtung zwischen Eching und Günzenhausen ist fertig - und sieht etwas eigenartig aus. Einige Günzenhausener meinen, da fehlt noch was... (Bild: Damnik)



Echinger Forum 08/2019

## DEUTENHAUSEN

### Das etwas andere Sommerfest

**Karl-Heinz Damnik/** Er hat es wieder gemacht, der „Mister Deutenhausen“, Willi Kramer, sein persönliches Sommerfest. Am 20. Juli ab 18.30 Uhr trafen sich, man kann schon sagen: wie immer, 20 Prozent der Einwohner von Deutenhausen zum dorfeigenen Sommerfest.

Willi macht immer eine Vorangabe, wann das Sommerfest ist, und verteilt persönlich 2 - 3 Wochen vorm Fest die Einladungen an alle Haushaltungen in Deutenhausen. Der große Dorfgrill stand dieses Mal nicht zur Verfügung, also besorgte Willi 3 kleinere, heizte sie frühzeitig an, damit die Gäste ihr mitgebrachtes Grillgut garen konnten. Getränke sind natürlich frei, Dank einer Sammlung bei jedem Dorffest. Natürlich ein herzlicher Dank an alle Spender. Das „Kalte Buffet“ wird von allen beigesteuert, berührt das Ku-



chenbuffet. Langsam füllten sich die Plätze, nebenbei mussten immer wieder bereitgestellte Bierische und Bänke aufgestellt werden. Dann wirds gemütlich und das ist das, was Willi will, die Ortsgemeinschaft zusammenhalten, natürlich auch neu Hinzugezogene einbinden. Das alles in einer lauen Sommernacht. (Bild: Damnik)

## ECHING AKTUELL

### Krachende Brauchtumpflege:

### Böllerschießen bald auch in und um Eching

**F. Leuner/** In der heutigen Zeit, in der die Digitalisierung die Menschen im Alltag überall begleitet, ist der Erhalt von guten Traditionen umso wichtiger. Der schöne Brauch des Böllerschießens hat seine Wurzeln bereits im ausgehenden 15. Jahrhundert und wird bald auch in und um Eching wieder gepflegt werden.

„Ich finde es klasse, dass sich so viele Mitglieder der beiden Schützenvereine für die Brauchtumpflege der Böllerschützen engagieren und sich hierfür zusammengeschlossen haben“, freute sich Bürgermeister Sebastian Thaler bei der Gründungsversammlung am 22. Juli in Dietersheim.



Die neue Böllerschützen-Gemeinschaft „D'Gmiatlichn“ Eching/Dietersheim mit ihren Gästen nach der Gründungsversammlung (Bild O. Kropp)

# Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



**PREIS gekrönt!**

**Ordner Active A4/B, 2 cm verschiedene Farben**

**8,99**

statt 10,99 EUR

**Angebote des Monats!**

**PREIS gekrönt!**

**Zell-Servietten sortierte Herbstmotive 33 x 33 cm, 20er Packung**

**1,29**

statt 2,99 EUR

Reinigungsannahme

Unter dem Namen „Böllerschützen-Gemeinschaft ‚D’Gmiatlich‘ Eching/Dietersheim“, in Anlehnung an die Namen der beiden Stammvereine, gründeten 25 Schützen der Schützengemeinschaft „Die Gemütlichen“ Dietersheim e.V. (davon drei Frauen!) und des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Eching 1906 e.V. die neue Interessensgemeinschaft und bekannten sich dabei zur Böllerschützenordnung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. .

Neben Bürgermeister Thaler waren auch die 1. Schützenmeister Gregor Liebe (Eching), Peter Maurus (Dietersheim) und der Böller-Referent des Schützengaus Massenhausen, Olaf „Paule“ Lehmann, anwesend und unterstützten die Gründung. „Mit vielen Böllerschützen kracht’s einfach lauter und gemeinsam macht’s eben viel mehr Spaß“, bemerkten die Initiatoren Frank Leuner (Eching), Andreas Huber und Christian Huscher (Dietersheim). Huber und Leuner sind künftig als Böller-Referenten auch die Ansprechpartner und organisieren die Zusammenkünfte und Termine der Böllerschützen-Gemeinschaft.

In den nächsten Monaten müssen die künftigen Böllerschützen noch einiges an Geld investieren, um Böllergeäte wie Hand- und Schaftböller zu kaufen, amtliche Bescheinigungen einzuholen und abschließend den Fachkundelehrgang zum Böllerschießen nach dem Sprengstoffgesetz zu absolvieren. Erst dann kann Böllerpulver erworben werden, um es nach alter Tradition an kirchlichen Feiertagen und zu weltlichen Anlässen krachen zu lassen. „Mit viel Glück können wir den Dietersheimer Christkindmarkt Ende November anschließen oder an Silvester das erste Mal böllern“, blickten Huber und Leuner bis Ende des Jahres voraus.

Neue Interessenten können jederzeit per Mail über [boellerschiessen@schuetzen-eching.de](mailto:boellerschiessen@schuetzen-eching.de) Kontakt aufnehmen - wenn man Mitglied werden möchte, ist die Grundlage zunächst nur die Mitgliedschaft in einem der Stammvereine der Gemeinschaft.

Der offizielle Teil der Versammlung wurde mit dem Spruch „Treff’t nix“ beschlossen und „D’Gmiatlich“ Böllerschützen feierten noch lange und kräftig miteinander ihren Gründungstag.

## „Fantasy-Schmiede“ in Eching

**D. Haslinger/** Juliana Alt, geboren im Neujahrsfeuerwerk 2003, entwickelt sich zum Newcomer am Fantasy-Olymp. Ihr erster Roman "Chronik der Verfluchten", Toria Verlag, kommt im August 2019 auf den Markt.



Schon in der Grundschule liebte sie es, Geschichten zu schreiben, aber erst in der achten Klasse wurde ihr Talent von ihrer Deutschlehrerin erkannt. Diese nutzte eine ihrer selbstverfassten Kurzgeschichten in ihrem Unterricht. Allerdings hat sie den Schluss geändert, denn da hat Juliana wohl auch schon ihrer spektakulären Fantasie freien Lauf gelassen.

Bereits seit ein paar Jahren lässt sie begeisterte Anhänger ihren Kurzgeschichten und Poesie auf der Schreiberplattform "Wattpad" (Sleipnir\_) folgen. Fasziniert von magischen Welten und Charakteren entwickelte sie eigene Ideen und verfasste in nur 5 Monaten einen über 500 Seiten umfassenden Roman.

Ihr Buch handelt von einer fantastischen Welt, in der junge Menschen auserwählt werden, auf einer Akademie die Künste im Umgang mit Waffen und Magie zu erler-



nen. Sie sollen die Welt von einem Fluch befreien, aber nur einem Auserwählten wird es gelingen - nur zu welchem Preis...?

Dieses Jahr beendete Juliana die Realschule mit Mittlerer Reife und beginnt im Herbst eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten. Für einen weiteren Roman hat sie schon Ideen und auch eine Vision. (Bilder: privat, Verlag)

## Der Umbau des Rathauses (11)

**Heinz Müller-Saala/** Nun ist auch der erste Abschnitt des Fußbodens für den 1. Stock des Rathaus-Anbaus festgestellt. (Bild: H. Müller-Saala)



## Lauter Blech

**Christiane Glaeser/** Auch in diesem Jahr überließen die Echinger ihr schönes Freizeitgelände für vier Tage den mehr als 13.000 Besuchern der Brasswiesn. Die Blechlawine bei der Anreise wurde von den Organisatoren elegant um den Ort geleitet zum gewünschten Standort am Festgelände. Neben den wie immer liebevoll aufgestellten Museumsstücken schafften es sogar einige alte, funktionstüchtige Traktorenschätzchen samt Burschenbesetzung aus eigener Kraft über die Landstraßen nach Eching. Die Umzugswagen vom letzten Faschingsaudiowurm fanden ihre neue Bestimmung als Campingmobile.

Dann wurde sich häuslich eingerichtet – Sofaecke, Matratzen, Kühlschränke und Einweggrills. Es gab sogar eigene Stromgeneratoren für die fetten Boxen, um sich gegenseitig die Mücke um die Ohren zu hauen, nach dem Motto: laut, lauter, am lautesten. Komfortcamper mit nächtlichem Ruhebedürfnis hatten ihren separaten Bereich. Für einen Teil der Echinger Urbevölkerung hieß es allerdings, das eigene nächtliche Ruhebedürfnis hintanzustellen, stattdessen durften sie je nach Windrichtung bis in die frühen Morgenstunden an diversen Musikdarbietungen ungewollt teilhaben.

Sozusagen als Intro traten am Donnerstagabend im großen Festzelt die Well-Brüder auf. Michael, Stofferl und Karl bewiesen ein ums andere Mal, wie man politische Satire mit perfekt gespielter Blasmusik verbindet. Unter anderem forderten sie die Aufnahme der SPD ins Artenschutzprogramm für Minderheiten, rappten den 40-Cent-Millibauern-gegen-Müllermilch-Song und ließen die Zuhörer in den Integrationsjodler für Migranten einstimmen.

Am Freitag dann die offizielle Eröffnung wie immer durch Bürgermeister Sebastian Thaler, der gekonnt mit dreieinhalb Schlägen die Umstehenden an einer kleinen Bierdusche teilhaben ließ. Er selber hatte vorsorglich seine Brille vorher abgesetzt. Schließlich floss das Freibier schäumend in die Becher, während sich die Neufahrer Böllerschützen in Position brachten und einen dreifachen Salut in die Luft schossen.

Jeweils zum Weißwurstfrühstück spielten die drei Lokalmatadore im großen Festzelt vor einer begeisterten Fangemeinde. Am Freitag der Musikverein St. Andreas, am Samstag die Echinger Blaskapelle und am Sonntag die Kohlstattmusikanten, die so heißen, weil sie alle am Kohlstattweg in Günzenhausen wohnen. Und die Zuschauer, alt oder jung, ob Badeschlappen oder Haferlschuh, gepierct, tätowiert, Rastalocken oder ganz einfach ungewollt teilhaben.





normal - was auch immer das bedeutet - hatten ihren Spaß und zollten den auftretenden Gruppen ihre Anerkennung. Musik verbindet eben. Bei über 70 Musikgruppen war für jeden Geschmack etwas dabei. Ob zünftig „aufgspült“ mit Ländler, Zwiefachem oder Böhmischem zum Tanz in den kleinen Almhütten, Grooven oder Headbängen auf der Freiluftbühne mit den Hardrockern oder gepflegter Jazz in der Genießerlounge. Was man alles so aus Blasinstrumenten herausholen kann. Als Zugpferde natürlich Bands, die sich schon einen Namen gemacht haben wie „Dicht & Ergreifend“, „Fäaschtbänkler“, „Kapelle Josef Menzl“ oder „Ringlsterter und Band“.



Und was gab es noch? Das neue Klettergerüst im Freizeitgelände wurde von Klein und Groß stark frequentiert und hat es wohl gut überstanden. Geduldiges Warten in langen Schlangen vor den Toiletten, zu wenig Häuschen für zu viele Besucher. Auch ein Indiz dafür, dass die Brasswiesn an ihre Grenzen gekommen ist. Und es braucht wohl auch Sponsoren, auf die die Besucher bei jeder Ansage fleißig aufmerksam gemacht wurden, um ein Fest dieser Größenordnung zu stemmen. Nach vier Tagen war der ganze Spuk vorbei. Die Blechlawine machte sich auf den Rückweg. Und was altgediente Echinger wohl nie verstehen werden, wie man seinen Gastgebern ganze Müllberge zum Wegräumen hinterlässt. An dieser Stelle wiederum ein großes Lob an die Organisatoren und alle Helfer, die für das gute Gelingen und die Wohlfühlatmosphäre sorgten, und dass bis auf ein paar Kleinigkeiten und einige Langfingern nicht Schlimmes passiert ist. Und die dafür sorgen, dass das Freizeitgelände in seinen ursprünglichen Zustand versetzt wird, als hätte es die Brasswiesn nie gegeben. Auf ein Neues in 2020 – der Countdown läuft schon. (Bilder: C. Glaeser)



Echinger Forum 08/2019

**auto wiesheu** GmbH  
Goethestr. 4 · 85386 Eching  
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,  
Reifen-,  
Klimaservice
- Gebrauchtwagen



### Kartoffelfest der Echinger Fachbetriebe

**e.B./** Das Kartoffelfest steht wieder an. Das traditionelle Echinger Volksfest, mitten im Ort auf dem Bürgerplatz lädt mit einem Bierzelt, kleinen Marktständen und Ständen zum Besuch ein. Seit 1994 veranstalten die Fachbetriebe dieses Fest, das sich großer Beliebtheit erfreut. Mit einem Kinderkarussell, den Forest-Bogenschützen und Kindermalen von Fr. Kübrich ist auch für die Besucher einige Unterhaltung geboten.

Am Samstag, 7. September ist Anstich, der offizieller Start ist 15.00 Uhr. Zum Festbeginn spielt die kleine Besetzung der Echinger Blaskapelle, ab 17 Uhr ist Zeltbetrieb mit Unterhaltungsmusik. Festwirt Reinhard Sagermann bietet wieder einen Schweinerollbraten an.

Am Sonntag, 8. September gibts zum Mittagstisch den beliebten Ochsenbraten. Zur Abwechslung kommt der Braten von einem neuen Koch. Am Nachmittag unterhält die Echinger Blaskapelle die Besucher.

Das Fest geht am Samstag von 15 - 23 Uhr, am Sonntag von 11 Uhr, solange die Gäste bleiben wollen.

Selbstverständlich ist die Kartoffelkönigin Patricia auch dabei, leider geht ihre Amtszeit mit diesem Fest zu Ende.

Die Fachbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch an den beiden Tagen!



Wie alle Jahre, wird's auch heuer wieder ein zünftiges Fest werden.  
Prost Eching!  
Foto: wl

### Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung  
Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe.  
Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.  
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

**Einstein-6** Wohnen auf Zeit  
**85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6**  
**info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0**



**Einstein-6**  
Wohnen auf Zeit

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

# LOIBL-BAU

**Bauträger**  
Danziger Str. 15  
85386 Eching  
Telefon 089/319 19 09  
Telefax 089/319 55 59

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

**Bauunternehmen**  
Heidersberger Weg 14  
84108 Leibersdorf  
Telefon 087 54/354  
Telefax 087 54/13 70

[www.loibl-bau.de](http://www.loibl-bau.de) E-Mail: [info@loibl-bau.de](mailto:info@loibl-bau.de)

## ÄRZTEKALENDER

<b>Polizei</b> notruf	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt / Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

### Notfalldienst der Zahnärzte September 2019

- 30./31.8. Dr. Johanna Sirtl-Hacker  
Gartenstr. 8, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 13700
- 7./8. Dr. Tobias Thalmair  
Kammgasse 10, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 65045
- 14./15. Dr. Joachim Thummerer  
Erdinger Str. 32, 85356 Freising  
Tel. 08161 / 82828
- 21./22. Dr. Frank Tölge  
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn  
Tel. 08165 / 4243

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

### Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

**0800-0022833**

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/3192119, und im Internet unter [www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

## WIRTSCHAFTSLEBEN

### Der Eching Kiosk hat einen neuen Besitzer

**e.B./**Zur Zeit wird der Echinger Kiosk am Bahnhof in der Donauschwabenstr. 20, 85386 Eching umgebaut.

Ab dem 20. September ist der Kiosk wieder für Sie geöffnet und die neue Inhaberin, Fr. Elena Els & Ihr sympathisches Team freut sich mit Ihnen bei Sekt, Canapes, Spanferkl und Bier vom Fass die Neueröffnung zu feiern!

Direkt am Bahnhof gelegen wird Ihnen eine Vielfalt an Reiseproviant, sowie Fahrkarten für den Öffentlichen Nahverkehr, Tabak, Café, Speisen & Getränke, Snacks, Sandwiches, Süßwaren u.v.m. geboten!

Ideal für den guten Start in den Tag oder Ihre kleine Pause perfekt zu machen, wir sind garantiert einen Besuch wert!

Die Öffnungszeiten im Kiosk sind Montag bis Freitag von 5.30 - 18.30 Uhr, Samstag von 7.00 - 13.00 und am Sonntag von 8.00 - 13.00 Uhr.

Echinger Forum 08/2019



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.  
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

### Eching im Wechseljoar

Oiso, das des jezad glei so gach dahi gäht mim Feiaweahaus in Ginznhau, des häd i beim letztn Briaf no ned denkt. Oiso schlappe Hundattausand san scho amoi hi. Mim Plan vo dem Arschitetn ko koana weidaarbatn. Oiso muß a neia her und natali a neia Arschitekt a. Wieda Hundattausand? Dea Wechsel werd deia. Aba mia hams ja, do frog i mi blos, obs Rodhaus um sovui billiga werd?

Im Oat werd ja a wia wuid gweckslt. Da Henke weckslt, da Kuaz weckslt, da Huabawiat is zua und werd dann vakafft, Da Badawiat in Ginznhau is zua (vielleicht fua imma?) und as Büagahaus soi endli wieda amoi an eigena Wiat kriang. Warscheinli san no a poar dabei, de nochdenga, obs wecksln soin?

I häd no ebbas zum wecksln, de suacha nach oana Ce-O-zwoa-Schteia. Do gibts seit 1991 a Schteia, de war auf oa Joar befristet, dann hod de EfDePe gsogt, no fimf Joar fua de deutsche Einheit, inzwischn miassns schaugn, das as Geijd untabrina, weis nimma wissen, fua wos des amoi gwen is. Do dad i song, de woin doch oiwei den Soli endli wieda obschaffa, nehmts den hea fua de Ce-O-zwoa Schteia. Aba des werd inzwischn scho fest eiplant sei. Oiso mach ma a neie Schteia, des is as oafachste!

In de Ferien is a bisl ruhiga worn in Eching, find i Na dann bis noch de Ferien

Eahna Xare

## Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

### Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56  
E-Mail: [info@iq-illenseher.de](mailto:info@iq-illenseher.de) · Web: [www.iq-illenseher.de](http://www.iq-illenseher.de)

**Neueröffnung!**  
am 20. September!

*Lilly's Café Eckert*

- Eröffnungsparty am  
20.09. ab 17 Uhr
- Sektempfang & Canapes
  - SPANFERKL
  - Bier vom Fass



- Fahrkarten
- Café
- Snacks
- Sandwiches
- Zeitschriften
- Tabak
- Reiseproviant

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## KLEINANZEIGEN

**BILDEREINRAHMUNG** farb- und stilgerecht mit Fachberatung. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

**Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.** **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

### EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets  
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 [www.maith-edv.de](http://www.maith-edv.de)

**Zugehfrau für Privathaushalt in Eching** (14-tägig, 3 Stunden, Wochentag wählbar, auch als Minijob, deutschsprachig) gesucht.  
Tel. 089/3192778



Deutschland Portugieser 1ltr

**Wein und More**  
Frühlingstr. 16 Eching 089/319 028 11

Öffnungszeiten:  
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

### Impressum:

**Herausgeber:** ECHINGER FORUM E.V.  
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching  
Tel. 089/800 440 24, [dagmar.zillgitt@echinger-forum.de](mailto:dagmar.zillgitt@echinger-forum.de)  
**Redaktion:** Klaus Bachhuber,  
E-Mail: [redaktion@echinger-forum.de](mailto:redaktion@echinger-forum.de),  
**Austräger-Org.:** Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,  
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65  
E-mail: [andrea.mayerhofer@echinger-forum.de](mailto:andrea.mayerhofer@echinger-forum.de)  
**Druck und Verlag, Anzeigenannahme:**  
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,  
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,  
Tel. 08271.5516, [ForumVerlag@t-online.de](mailto:ForumVerlag@t-online.de)  
**ISSN-Print 2197-5302**  
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.  
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

### Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100  
Notruf für Frauen: 08161/3158  
Krebs-Selbsthilfegruppe Auskunft  
Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12  
Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE,  
Tel. 081 61/14 72 90,  
Internet: [www.schwangerer-in-freising.de](http://www.schwangerer-in-freising.de)  
Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87



## BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching  
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714  
RA.Boehm@t-online.de [www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de)

### Rechtsanwalt

#### Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht  
Handels- u. Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht  
Patent- und Markenrecht

### Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge  
Verkehrsrecht  
Versicherungsrecht  
Erbrecht  
Mietrecht

### Patentanwalt

#### Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)  
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite [www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter "RA-tools" kostenfrei!

## Schön und warm beginnt der September nach dem 100-jährigen Kalender, nach der Monatsmitte gibt es einige sehr kalte Tage

September	Mit schönem Wetter fängt der September an-
5. Sept.	Das Sommerwetter soll in den ersten Tagen des Monats anhalten
6. Sept.	Der Tag beginnt mit starkem Reif, dass sogar das Gras gefroren ist
7. - 12. Sept.	Auch in den nächsten Tagen kann es morgens sehr kalt sein
13. - 14. Sept.	Nach dem 100-jährigen Kalender kann es noch einmal recht warm werden
15. Sept	An diesem Tag wird es kälter, Frost setzt ein
16. Sept.	Es hellt rasch wieder auf, einige schöne Herbsttage folgen
22. - 25. Sept.	In den nächsten Tagen wird es trüb und regnerisch
26. - Sept.	Die letzten Tage des Monats sollen recht angenehmes, heiteres Herbstwetter bringen

**Samstag, 7. September**  
**15.00 Uhr - 23.00 Uhr**  
**Sonntag, 8. September**  
**am 11.00 Uhr**

**Bürgerplatz Eching**




**Top Service**  
100% Beratung

**Top Preise**  
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital  
**ST. GEORG-APOTHEKE**  
Bettina Columbus Eggen

**ECHING**

**Top Service**  
Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.  
Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

**Häusliche Pflege - wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite**

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- Leihen statt kaufen - von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
- Inkontinenzartikel
- Pflegehilfsmittel
- und vieles mehr - fragen Sie uns!

### Eching - im REWE-Markt

Schlesier Straße 4, 85386 Eching  
Telefon: 089-319 04 930 Telefax: 089-319 04 933  
[www.stgeorg-bayernapotheke.de](http://www.stgeorg-bayernapotheke.de)  
[stgeorgech@aol.com](mailto:stgeorgech@aol.com)



**Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:00 - 20:00 Uhr**

Sie erhalten bei Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment, ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen Ihrer Gesund-Leben-Apotheke. Ausgenommen bereits rabattierte Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**10%  
Rabatt**

Gültig bis 30.09.2019

## UMWELT

### Programm Heideflächenverein

Hinweis: alle Ausflüge finden bei jedem Wetter statt. Bitte geeignete Kleidung tragen. Bitte Fernglas mitbringen, so weit vorhanden.



#### Donnerstag 05.09.2019 17:00 - 20:00 Uhr

Naturerbe Mallertshofer Holz gestern-heute-morgen, Wanderung und Vorstellung des Pflege- und Entwicklungsplans

Treffpunkt: Mastenweg (zwischen Hollerner und Echinger See), am Schild "Naturschutzgebiet"  
Anmeldung: erforderlich bei erforderlich bei der VHS Eching, www.vhs-eching.de oder Tel. 089 / 319 18 15.

Hinweis: Wanderstrecke beträgt ca. 6 km; gutes Schuhwerk und ggf. Sonnenschutz, Getränke und kleine Verpflegung mitbringen

#### Freitag 13.09.2019, 19:00 - 21:00 Uhr Nacht der Umwelt

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs

Treffpunkt: HeideHaus

Referent: Tobias Maier

Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder 3 € Teilnehmer: maximal 15 Personen

Anmeldung: erforderlich bei Stadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, ab Juli bis 10.9.2019 jeden Dienstag von 10.00 bis 16.00 Uhr unter Tel 089 / 233 - 47512

#### Sonntag 15.09.2019 16:00 - 17:30 Uhr

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs

Herbstlicher Vogelzug im Mallertshofer Holz mit Heiden  
Mit dem Gebietsbetreuer, Tobias Maier, nach Zugvögeln und den Zeichen des Herbstes Ausschau halten.

Treffpunkt: Mastenweg (zwischen Hollerner und Echinger See), am Schild "Naturschutzgebiet"

Referent: Tobias Maier, Kosten: keine

#### Freitag 20.09.2019 17:30 - 19:00 Uhr

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs

Herbstlicher Vogelzug um den Flughafen Oberschleißheim

Treffpunkt: Oberschleißheim, Vorplatz Deutsches Museum - Flugwerft Schleißheim, Effnerstr. 18, Referent: Tobias Maier

#### Sonntag 22.09.2019, 14:00 - 16:30 Uhr

Pfui Spinne?

Familiennachmittag mit Naturführung

Spinnen lösen bei uns Menschen ganz unterschiedliche Reaktionen aus - von Faszination bis Ekel. , Treffpunkt: HeideHaus

#### Sonntag 22.09.2019, 16:00 - 17:30 Uhr

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs

Herbstlicher Vogelzug auf der Panzerwiese und im Hartelholz

Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Dülferstraße (Ausgang Nord, Schleißheimer Straße)

#### Freitag 27.09.2019 17:30 - 19:30 Uhr

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs

Herbstlicher Vogelzug in der Echinger Lohe und auf den Flächen bis zur Garchinger Heide

Treffpunkt: Garchinger Heide, Parkplatz

#### Sonntag 29.09.2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs

Herbstlicher Vogelzug auf der Fröttmaninger Heide

Treffpunkt: Schmidbartlanger/Werner-Egk-Bogen, München

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.



## TERMINE

### Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt St. Andreas Eching, Tel. 3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Die., Do. und Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Martin Guggenbiller, Tel. 089/3790 7617

Sprechzeit: Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Pater Marek Maliszewsk SAC, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sprechzeiten entfallen in den Ferien.

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 9.00 Hl. Messe

#### Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

#### Gottesdienste:

##### Sonntag, 01.09.2019

08.30 Wortgottesfeier in Dietersheim

10.00 Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee Frauenbund

##### Sonntag, 15.09.2019 -

#### 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

##### Samstag, 21.09.2019 -

#### HL. MATTTHÄUS, Apostel u. Evangelist

17.00 Ökumenische Feldandacht in Dietersheim

#### Echinger Mütterfrühstück

Entfällt in den Schulferien

Erst wieder ab 13. Sept. Treffen zum Kleinkinderfrühstück von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim. Siehe Kath. Kirche

#### 10.09. Seniorenachmittag

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.09. um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrheim eingeladen.

„Unterhaltsame und lustige Geschichten“ von Ludwig Thoma. Referent: Siegi Bradl.

#### Frauenbund

Dienstag, 10.09. um 8.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrsaal.

Mittwoch, 18.09. um 17.00 Uhr Kirchweihnudeln backen im Pfarrheim.

#### Sozialdienst

Dienstag, 17.09. um 14.30 Uhr Sozialdienststzung im Pfarrheim.

#### Pfarrgemeinderatsitzung

Mittwoch 25.09. um 20 Uhr im Konferenzraum im Pfarrheim

#### Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag, Mittwoch und Samstag - Zeiten siehe kath. Kirche

#### GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

### Verwaltungs-/Bürofachkraft in Teilzeit (w)

Sie haben wieder Zeit für einen Job als Bürofachkraft?

Hier ist Ihre Chance zum beruflichen Wiedereinstieg:

Wir bieten eine Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeiten für eine zuverlässige und engagierte Excel & Word-Spezialistin aus der Region Eching/Neufahrn/Hallbergmoos.

Wir haben ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns ihre aussagekräftige Bewerbung! Das Team der Blunck Dienstleistungen GmbH freut sich darauf Sie kennen zu lernen!

[info@blunck-org.de](mailto:info@blunck-org.de)

Haben Sie noch Fragen?

Dann rufen Sie uns gerne an: **089/969645**

Freundliche, zuverlässige

### Arzthelferin (MFA) mit Teamgeist,

für charmante Hausarztpraxis in Eching in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Ein nettes Team und gute Konditionen erwarten Sie!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

[info@allgemeinmedizin-eching.de](mailto:info@allgemeinmedizin-eching.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...*  
*Wir lassen Sie nicht allein.*

Ihr Partner  
auf allen Friedhöfen.      Telefon 089 - 310 53 96  
www.hanrieder.de

### Offener Kleiderschrank im September

Annahme Montag, 02., 09., 16.9.  
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr  
Ausgabe: Mittwoch, 04.09., 15.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag, 05., 19., 26. 09.,  
jeweils 17.30 – 19.00 Uhr  
Donnerstag, 12.09. entfällt

### Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59  
(Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)  
Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166-5823021  
Pfarramt: Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr  
Danziger Str. 17, Eching, Tel. 089/319 49 59,  
Fax: 089/37 92 96 58, Pfarramt.Eching@elkb.de  
Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG,  
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36  
Gottesdienste

**So., 1. 9.,** 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

**So., 8. 9.,** 10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

**So., 15. 9.,** 10:00 Uhr: Gottesdienst (Prädin E. Raulf)

**Sa., 21. 9.,** 17:00 Uhr: Ökumenische Feldandacht, Städtisches Gut Dietersheim

**So., 22. 9.,** 10:00 Uhr: Begrüßungsgottesdienst für die neuen KonfirmandInnen (Krusche+KV)

**Sa., 28. 9.,** 18:00 Uhr: Abendgottesdienst (Lektorin A. Sachs)

**So., 29. 9.,** 11:00 Uhr: ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)

11:00 Uhr: Junior-ELFER, Kindergottesdienst  
jeweils anschließend Kirchenkaffee!

#### Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde)

**Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:**

**Wirtsberg**  
Pension  
& Cafe

Günzenhausen  
Kirchstraße 1 b  
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72  
info@pension-wirtsberg.de  
www.pension-wirtsberg.de

**Café geöffnet:**  
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



## ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

### Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satelanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Frauenkreis: jeweils Montag um 9:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftszentrum (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag um 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: jeweils Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

SeniorInnen-Treff: 04.09.2019 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor: jeweils Donnerstag um 19:00 Uhr

#### Sonstige Termine:

Das Pfarrbüro ist vom 14.08.-09.09.2019 geschlossen

**04.09.** um 14:30 Uhr: SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum, Infos und Anmeldung bei Frau Bause: Tel.: 319 22 80

**16.09.** um 19:30 Uhr: KV-Sitzung (öffentlich) im Gemeindezentrum

**19.09.** um 19:30 Uhr: Informationsabend für die Eltern der neuen KonfirmandInnen im Gemeindezentrum

**20.09.,** 16-19 Uhr: Erster Konfi-Treff im Gemeindezentrum

Termine für Bibelgesprächskreis bitte im Pfarrbüro erfragen!

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 17.45- 18.45 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

#### Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

#### Body2dance – Tanzen ist eine Leidenschaft:

##### Montag:

17.00 – 19.00 Uhr Turnhalle der Nelkenschule, Eching:

Turniertraining der Hauptgruppe „La Passion“

bei Yvonne ab 14 Jahren

#### Dienstag:

16.00 – 17.00 Uhr Realschule Eching:

Grundlagen des Balletts für Kinder- und Jugendliche bei Lena

17.00 – 18.00 Uhr Realschule Eching:

Grundlagen des Modern Dance für Kinder- und Jugendliche bei Lena

#### Mittwoch:

15.30 – 16.45 Uhr Gymnastiksaal der Danziger Schule, Eching: Turniertraining der Kinder- und Jugendgruppe „Young Jumpers“ und La Via“ 6 – 14 Jahre

16.45 – 18.00 Uhr Gymnastiksaal der Danziger Schule, Eching: Freizeitgruppe Jazzdance bei Anika ab 8 Jahren

#### Freitag:

15.00 – 16.00 Uhr Turnhalle der Nelkenschule, Eching: Freizeitgruppe Kindertanz ab 4 Jahren

#### Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr

Weitere Info unter [www.ladysport-eching.de](http://www.ladysport-eching.de)

Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00-15.30 Uhr  
Kinder von 4-6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30-16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15-17.00 Uhr

Chor grün: Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr

Singing Teens: Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00-21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet. „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

#### Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

### Danksagung

für die vielen Beweise liebevoller und herzlicher Anteilnahme  
beim Heimgang meines lieben Lebensgefährten

## Alfons Handschuh

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Insbesondere Hr. Pfarrer Löb für die tröstenden Worte, für die musikalische Gestaltung der heiligen Messe, bei der Liedertafel Fasanerie, sowie bei allen Freunden und Bekannten

Eching im August 2019

Charlotte Höfler, Lebensgefährtin  
im Namen aller Angehörigen

**KLAUS GROSCH**  
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER



steinmetz-grosch@t-online.de  
**85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926**

**SV Dietersheim**

**Montag:**

15:00 – 16:00 Uhr Kinderturnen (4-6 Jahre) Bürgers.  
17:45 – 18:45 Uhr Seniorengymnastik Bürgersaal  
19:00 – 20:00 Uhr Pilates, Bürgersaal

**Dienstag:**

09:30 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Mon.) Bürgers.  
15:00 – 16:00 Uhr Kids Fitness, Bürgersaal  
19:00 – 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik Bürgers.  
20:00 – 21:00 Uhr Hot Iron, Bürgersaal

**Mittwoch:**

16:15 – 17:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen  
(2-4 Jahre) Bürgersaal  
20:00 – 21:00 Uhr Power & Fun Bürgersaal (oben)

**Donnerstag:**

09:30 – 11:00 Uhr Yoga (Warteliste) Bürgersaal  
16:15 – 17:00 Uhr LAFIDA (5-8 Jahre) Bürgersaal  
17:00 – 17:45 Uhr LAFIDA (ab 9 J.) Bürgersaal  
19:30 – 22:00 Uhr Stockschießen Vereinshalle  
20:00 – 21:00 Uhr Langhanteltraining Bürgersaal

**Freitag:**

09:30 – 11:00 Uhr Spielegruppe (1,5-3 Jahre)  
Bürgersaal

**Stopselclub:** Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h Vereinsabend im ASZ

**Tauschring Echinger Talente**

Stammtisch am ersten Werktag (Mo - Fr) im geraden Monat ab 19:00 im ev. Gemeindezentrum  
Info auch unter Tel. 31859994

**Nachbarschaftshilfe Eching e.V.**

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

**SCE Abteilung Schach**

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

**Mieterverein Eching-Neufahrn e.V.**

Grünecker Str. 2c, Neufahrn, Termine nur nach nach tel. Anmeldung unter 08165/5979,  
mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

**VdK Eching - Stammtisch des VdK**

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

**Mehrgenerationenhaus**

Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089)327142-0

Montag ab 15 Uhr Offener Spieletreff

Dienstag 10 Uhr 2 x monatlich Offener Näh- und Handarbeitstreff

Dienstag 14 bis 17 Uhr Offene Mosaikwerkstatt mit Asylbewerbern und Einheimischen  
Dienstag/Mittwoch vormittag PEKIP-Kurse für Babies ab der 6. Woche Info und Anmeldung bei der Gruppenleiterin Ulrike Bewig 08165/691660  
Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Sprechstunde Smartphone

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Tanztee

Donnerstag 14 Uhr ASZ-Schachgruppe

Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Donnerstag 15 bis 17 Uhr 2 x monatlich Cafe Auszeit – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige und demente Senioren

Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 bis 10jährige Mädchen

Samstag 14 bis 16 Uhr, 1x monatl. Reparaturcafé Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen

**Echinger Blaskapelle**

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

**Echinger Eisstockschützenverein**

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di./Monat (Apr.-Okt.)

**Fischereiverein**

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

**Diabetikerstammtisch**

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

**Männergesangsverein Harmonie**

Jeden Di. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

**Katholischer Frauenbund**

Jeden Di. 9.30 -12 Uhr Basteln im Bücherei-Keller, Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr GymnastikTurnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

**CLEANING DUCK**  
**Blunck**  
ENTSORGUNGSGESAMTUNTERNEHMUNG

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



**Cleaningduck Blunck GmbH**  
Tel. (089) 96 96 45  
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: [www.cleaningduck.de](http://www.cleaningduck.de)  
E-Mail: [info@cleaningduck.de](mailto:info@cleaningduck.de)

**TSV Eching**

**1. Mannschaft: Bezirksliga Nord Obb.**

Sa., 31.08., 15.00 Uhr, TSV E – FC Moosinning  
So., 08.09., 14.30 Uhr, FC Schwabing 56 – TSV E  
Sa., 14.09., 15.00 Uhr, TSV E – FC Spfr. Schwaig

So., 22.09., 13.30 Uhr, SpVgg Feldmoching – TSV E

Sa., 28.09., 15.00 Uhr, TSV E – VfB Eichstätt II

**2. Mannschaft: A-Klasse - Gruppe 5**

Sa., 31.08., 13.00 Uhr, TSV E II – FCA Unterbruck

Sa., 07.09., 15.00 Uhr, FC Hettenshausen – TSV E II

Sa., 14.09., 13.00 Uhr, TSV E II – SC Massenh.

So., 22.09.1, 13.00 Uhr, SC Kirchdorf II – TSV E II

Sa., 28.09., 15.00 Uhr, TSV E II – SV Pulling

**3. Mannschaft: C-Klasse - Gruppe 4**

So., 01.09.19, 13.00 Uhr, TSV E III – FCA Unterbruck III

So., 15.09.19, 13.00 Uhr, TSV E III – SC Massenh. II

So., 22.09.19, 13.00 Uhr, SC Oberhummel II – TSV E III

So., 29.09.19, 13.00 Uhr, TSV E III – SpVgg Attenkirchen II

**Dietersheim**

14.09., Reservistenschießen in Gundihausen ab 9 Uhr  
21.09., Feldandacht ab 17 Uhr

**Günzenhausen**

28.09., 6. Günzenhausener Weinfest mit dem Burschenverein

**Gelernter Maurer bietet an**  
Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen,  
Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten  
**Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22**

**Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..**

*Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-  
Arrangements und auch nach den Weekend-  
pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!*

**HOTEL HÖCKMAYR ECHING**  
Eching, Obere Hauptstraße 2a  
**Telefon 089/319 74 20**



**Für die nächste Ausgabe:**

<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Di. 10.09.</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Mo. 16.09.</b>
<b>Erscheinungstermin</b>	<b>Fr. 27.09.</b>

Spanien  
Oliveras 0,75 l



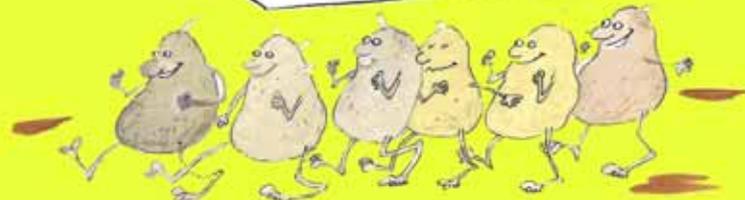
**Wein und More**  
Frühlingstr. 16, Eching 089/319 028 11

Öffnungszeiten:  
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

Die Echinger Fachbetriebe laden ein:



Mehr Spaß beim Einkaufen!



# Echinger Kartoffelfest



**Kartoffelschmankerl**

**Kinderprogramm**  
an beiden Tagen

**Echinger Blaskapelle**

**Ochsenbraten**  
nur am Sonntag

**in Eching auf dem Bürgerplatz**

**Samstag, 7. September**  
**15.00 - 23.00 Uhr**

**Sonntag, 8. September**  
**ab 11.00 Uhr**

Geblendet von der Sonne?

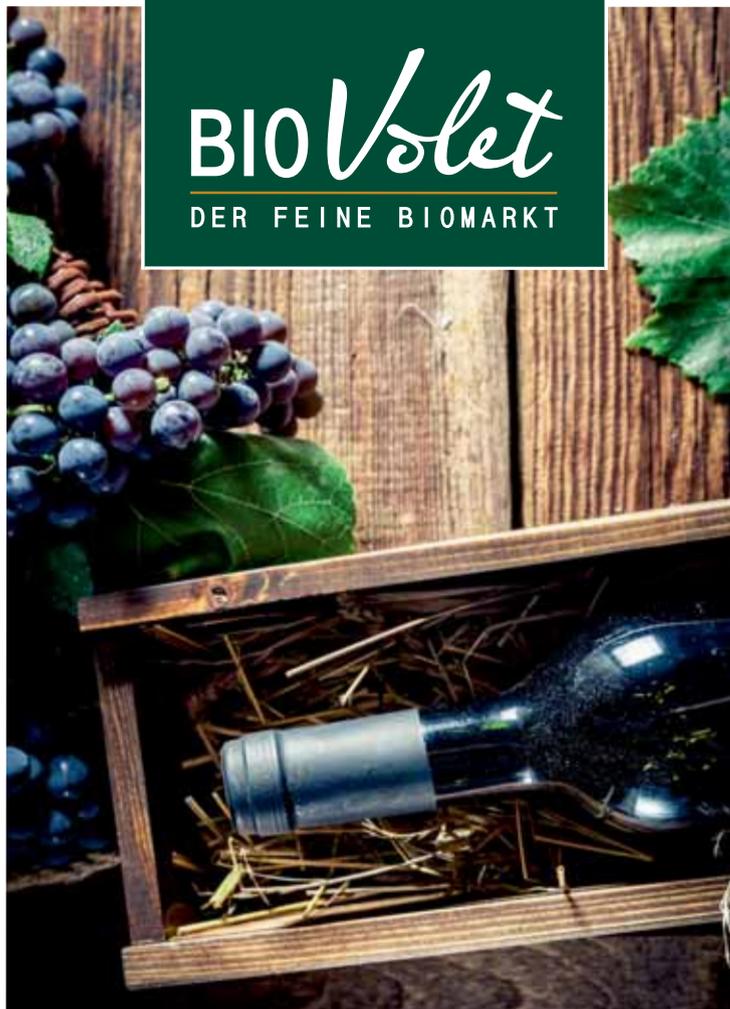
Die perfekte Sonnenbrille für den Urlaub findest Du bei uns!  
Bis zum 12. September gibt es 25% auf alle Sonnenbrillen!

**niki**  
OPTIK



niki Optik, Heidestrasse 1, 85386 Eching, Fon.: 089/3191407

 /nikioptik



**BIO Volet**  
DER FEINE BIOMARKT

*Wein-Genuss  
bei Bio Volet*

über 140 Weinsorten aus  
Deutschland, Österreich,  
Italien, Griechenland,  
Spanien und Frankreich

Schlesierstraße 2, Eching  
T 089 - 379 792 82  
Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

**BIO Volet**